



Jahresbericht 2016

zum

Hauptausschuss 2017

in Langwedel

Inhaltsverzeichnis

Jahresberichte des KSB

1. Vorsitzender.....	
Finanzen.....	
Handlungsfeld Bildung.....	
Handlungsfeld Sportentwicklung.....	
Handlungsfeld Sportjugend.....	
Handlungsfeld Vereinsentwicklung.....	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	

Jahresberichte der Fachverbände und Sportarten

Badminton.....	
Boxen.....	
Fußball.....	
Handball.....	
Leichtathletik.....	
Luftsport.....	
Pferdesport.....	
Radsport.....	
Rettungsschwimmen.....	
Rudern.....	
Schach.....	
Schießsport.....	
Schwimmen.....	
Segeln.....	
Tanzsport.....	
Tennis.....	
Tischtennis.....	
Turnen.....	
Volleyball.....	
Wassersport.....	

Statistik der Vereine und Sportarten

Gesamtmitglieder nach Verein.....	
Liste Ehrung der Meister.....	
Sportartenrangliste.....	



Jahresberichte des KSB

Jahresbericht des Vorsitzenden 2016

Der Kreissportbund Verden e.V. erfreut sich erneut auch in 2016 über einen gut entwickelten und florierenden Sportbetrieb in den Vereinen und Sportfachverbänden. Dabei vertreten einige Teams verschiedener Sportfachverbände im Rahmen von Leistungsmannschaften ihre Sportart auch über den Landkreis Verden hinaus und das mit teilweise großen Erfolgen. Hierfür gilt allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern unser Dank für dieses herausragende Engagement. Ein besonderer Dank gebührt dabei den verantwortlichen Trainern/innen, Übungsleitern/innen und Betreuern/innen für den ausgezeichneten ehrenamtlichen Einsatz.

Ebenso gilt an dieser Stelle unser besonderer Dank allen ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern und Helfern/innen in unseren Vereinen und Verbänden, wobei uns bewusst ist, dass es immer schwieriger wird, Menschen für ehrenamtliches Wirken in unserer Sportorganisation zu begeistern.

Mit der weiterhin umfangreichen Unterstützung durch Politik und Verwaltung beim Landkreis Verden, bei den Städten und Gemeinden unserer Region und durch den LandesSportBund (LSB) können wir das bisher erfolgreiche Niveau im Sport im Landkreis Verden erhalten. Hierfür danken wir ebenfalls allen verantwortlichen Entscheidungsträgern/innen in den Kommunen und beim LSB.

Das Sportjahr 2016 startete gleich am ersten Januar-Wochenende mit der Ehrung der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2016 im Rahmen der „Sport & Schau“ in der Niedersachsenhalle Verden vor zweimal ausverkauftem Haus. Unsere Sportlerinnen und Sportler wissen um die Bedeutung dieser Wahl durch die Leser der Kreiszeitung und freuen sich alljährlich auf die ehrenvolle Würdigung während der Traditionsveranstaltung.

Gleich eine Woche später folgte ebenso traditionell die „Ehrung der Meister“ im Kreissportbund Verden in der Aula des Gymnasiums am Wall in Verden im festlichen Rahmen vor zahlreichen Gästen aus Politik und Verwaltung. Hierbei wurden ca. 150 Sportlerinnen und Sportler geehrt, die den Landesmeistertitel in ihren Disziplinen errungen hatten bzw. bei Norddeutschen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften und bei internationalen Titelkämpfen besonders erfolgreich waren.

Ansonsten wiederholten sich auch in 2016 zahlreiche Sitzungen und Tagungen mit unseren Partnern aus den Kreissportbünden Osterholz und Rotenburg zum weiteren Ausbau der Zusammenarbeit in den verschiedenen Handlungsfeldern.

Im März 2016 konnten wir beim Kreissporttag in Morsum viele Vereinsdelegierte, zahlreiche Gäste der regionalen Politik und die Vizepräsidentin des LSB Dr. Hedda Sander begrüßen. Diese Kulisse in Döhling's Gasthaus erfreute besonders einige verdiente Sportlerinnen und Sportler, die mit der silbernen bzw. goldenen Ehrennadel

des LSB für ihre langjährige Vereinsarbeit ausgezeichnet wurden. Heinz-Hermann Maack, bisher stellvertretender Vorsitzender Sportentwicklung im KSB stellte sich keiner erneuten Kandidatur und wurde unter großem Beifall aus seinem Amt verabschiedet. Eine Nachfolge konnte erst einige Wochen später zunächst kommissarisch eingerichtet werden und zwar nur deswegen, weil sich Wolfgang Golasowski nach einem Aufruf unseres Vorstandes bereitwillig zur Übernahme dieser wichtigen und auch komplizierten Aufgabe zur Verfügung gestellt hatte. Vielen Dank für diese vorbildliche Einstellung zum Ehrenamt.

An verschiedenen Veranstaltungen des LandesSportBundes Niedersachsen haben wir den Kreissportbund Verden ebenso vertreten wie auch in den Gesprächsrunden der elf Sportbünde des ehemaligen Bezirkes Lüneburg/Stade. In diesem Gremium pflegen wir einen konstruktiven Meinungs austausch. Die Vorsitzenden und deren Partner/innen trafen sich im letzten Jahr in Winsen/Luhe zum jährlichen Sommertreffen mit vielen Themen zur Entwicklung des Sports in unserer Region und auch gesellschaftlichen Aktivitäten.

Im jährlichen Gespräch mit unserem Landrat und den Bürgermeistern der Städte und Gemeinden im Landkreis Verden sowie den Sprechern der örtlichen Arbeitsgemeinschaften haben wir auch für 2017 eine Fortsetzung der bisherigen kommunalen Sportförderung auf dem bekannten Niveau einvernehmlich festgestellt. Die Förderung der vielen lizenzierten Übungsleitern/innen in den Vereinen und die Bezuschussung der Baumaßnahmen und baulichen Investitionen der Vereine (Neubauten, Erweiterungen und Modernisierung) stehen dabei unverändert an vorderster Stelle.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen in unseren Vereinen ist stets fester Bestandteil unserer Berichterstattung. Allerdings mussten wir in der Vergangenheit ständig von rückläufigen Mitgliederbeständen berichten. Dies ist nun für die Entwicklung der Mitgliedschaften in unseren Vereinen erstmals im letzten Jahr nicht mehr der Fall. Ob dies nun eine Trendwende bedeutet, kann natürlich noch nicht beurteilt werden. Wichtig ist zunächst, dass die Aktivitäten der Vereine und Verbände offensichtlich erst einmal belohnt wurden. Bei aktuell 53.720 Mitgliedern in 192 Vereinen konnte ein leichter Zuwachs von circa 240 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr erreicht werden. Dabei verteilt sich die positive Mitgliederentwicklung auf etwa 80 Vereine, während bei circa 110 Vereinen Rückgänge zu verzeichnen waren. Wir sind alle aufgerufen, auch weiterhin für ein positives Stimmungsbild im Sport des Landkreises Verden zu sorgen.

Im letzten Jahr konnte der Kreissportbund Verden e.V. – so wie auch der LandesSportBund Niedersachsen e.V. – auf ein 70-jähriges Bestehen zurückblicken. Wir haben im Rahmen einer kleinen internen Feierstunde im Kreise unserer Ehrenmitglieder, Vorstand und Fachverbände diesen Anlass gewürdigt. Eine große Jubiläumsfeier wird uns sicherlich im Jahre 2021 zum 75-jährigen Jubiläum unseres Kreissportbundes erwarten.

Aus den einzelnen Handlungsfeldern schildern auf den folgenden Seiten nun die jeweils verantwortlichen Vorstandsmitglieder und unser Sportreferent Konrad Roll die Entwicklung im vergangenen Jahr.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich ganz herzlich für die angenehme und offene Zusammenarbeit im Vorstand unseres KSB.

„ Sport ist und bleibt im Verein am schönsten“!

Verden, im Februar 2017

Gerhard Behling
Vorsitzender Kreissportbund Verden e.V.

Finanzbericht 2016

Das Haushaltsjahr schließt planmäßig mit einem Verlust in Höhe von 6.615,10 € zum Abbau der vorhandenen Rücklagen ab, der allerdings die angestrebte Höhe von 13.000,00 € nicht erreicht. Zu diesem Ergebnis tragen - wie auch in den Vorjahren - die Beiträge unserer Mitgliedsvereine und die erneut in beachtlicher Höhe zugeflossenen Zuschüsse der Kommunen sowie Spenden von Unternehmen bei. Unser Vermögen hat sich insgesamt um den erstgenannten Betrag verringert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2016 ist auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Unser Vereinskaptal am 31.12.2016 beträgt 83.911,85 € und setzt sich zusammen aus 1.717,00 € Sachanlagen (Büroausstattung) und 187.812,48 € Umlaufvermögen. Daneben sind Zahlungsverpflichtungen aus 2016 wie zum Beispiel Übungsleiterzuschüsse sowie bewilligte Zuschüsse ökologische Förderung und Förderung Übungsleiterausbildung in Höhe von 105.617,63 € berücksichtigt, die erst in 2017 beglichen werden.

Die **Beiträge von unseren Mitgliedsvereinen** in Höhe von 239.362,01 € sind vollständig bezahlt. 171.832,62 € davon wurden an den Landessportbund weitergeleitet, so dass 67.529,39 € im Haushalt des KSB verblieben sind.

Zuschüsse und Zuwendungen für die Förderung des Sports sind wieder in erheblichem Umfang geflossen. Neben der dankenswert großzügigen Unterstützung durch den Landkreis Verden und die Städte und Gemeinden des Landkreises Verden sind erfreuliche Zuwendungen der Stiftung der Kreissparkasse Verden und der Dodenhof-Familien-Stiftung zu erwähnen.

Im **Jugendbereich** sind wieder Lehrgänge sowie Freizeiten und Erholungsmaßnahmen durchgeführt worden, die größtenteils aus Mitteln des Landessportbundes finanziert wurden. Aus eigenen Mitteln haben wir in 2016 erneut die **Ausbildung von jugendlichen Übungsleitern/innen** bezuschusst. Dieses KSB-eigene Programm im Volumen von 2.500,00 € ist von den Vereinen im Jahr 2016 zufriedenstellend angenommen worden.

Bei der **Sportförderung** sind der größte Posten, die Zuschüsse für die in unseren Vereinen tätigen Übungsleiter/innen. Mit Hilfe der Städte und Gemeinden des Landkreises Verden und des Landessportbundes konnten an unsere Vereine etwa 385.000 € ausgeschüttet werden.

Zum dritten Mal ist im Jahr 2016 das **ökologische Förderprogramm** des Kreissportbundes zum Tragen gekommen. Durch die Aktion „Austausch alter

Kühlgeräte“ im Volumen von 8.000 € konnten sich 16 Sportvereine an neuen energieeinsparenden Kühlgeräten erfreuen.

Die Finanzierung der Arbeit des Kreissportbundes Verden steht weiterhin auf soliden Fundamenten. Dies lässt uns mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Verden, 21. Februar 2017

Oliver Klose
stv. Vorsitzender Finanzen

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**Kreissportbund Verden e.V., Verden (Aller)**

	EUR	EUR
A. IDEELLER BEREICH		
I. Nicht steuerbare Einnahmen		
1. Vereinsbeiträge		
Vereinsbeiträge Anteil KSB	67.529,39	
Vereinsbeiträge Anteil LSB	171.832,62	
Erträge aus Verwaltungsgebühren	2.294,05	
Erträge aus Teilnehmergebühren Lehrgänge	<u>1.100,00</u>	242.756,06
2. Zweckgebundene Spenden		
Spenden - zweckgebunden		5.900,00
3. Zuschüsse		
Zuschüsse LSB Verwaltungs-/Reisekosten	16.170,00	
Zuschüsse LK Verden - Personalkosten	29.507,50	
Zuschüsse LSB ÜL-Kosten	111.364,20	
Zuschüsse LSB Aus- und Fortbildung	222,80	
Zuschüsse LSB Juleica/Jugenderholung	904,00	
Zuschüsse LK Verden - Verwaltungskosten	11.992,50	
Zuschüsse Städte + Gemeinden - ÜL	255.400,00	
Zuschüsse LSB - Qualifizierung	131,20	
Zuschüsse LSB Sportregion OHZ/ROW/VER	11.939,01	
Kostenbeteiligung Sportregion OHZ+ROW	5.118,23	
Zuschüsse LK Verden - Juleica	1.850,00	
Zuschüsse LK Verden - Sportförderung	18.000,00	
Zuschüsse LK Verden - Flüchtlingshilfe	<u>10.365,82</u>	472.965,26
4. Einnahmen DSA		
Sonstige Einnahmen		
Sonstige Einnahmen ideeller Bereich	590,00	
DSA - Verleihungsgebühren	2.238,50	
DSA LSB - Verwaltungspauschale	<u>972,50</u>	3.801,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben		
1. Abschreibungen		
Abschreibungen auf Sachanlagen		2.146,10
2. Personalkosten		
Gehälter	78.894,93	
Aushilfslöhne	4.560,00	
Gesetzliche Sozialaufwendungen	18.645,47	
Ehrenamtszuschale	1.472,50	
Verwaltungsberufsgenossenschaft	158,40	
Fahrtkosten Arbeitnehmer	<u>417,50</u>	104.148,80
3. Reise-/Bewirtungskosten		
Reisekostenerstattungen	2.261,90	
Bewirtungskosten	3.094,08	
Übertrag	5.355,98-	619.127,42

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**Kreissportbund Verden e.V., Verden (Aller)**

	EUR	EUR
Übertrag	5.355,98-	619.127,42
3. Reise-/Bewertungskosten		
Neuausrichtung KSB - Sportbünde 2015	<u>718,93</u>	6.074,91
4. Verwaltungskosten		
Büromaterial	2.877,84	
Büroausstattung	522,11	
Porto	1.625,19	
Telefon/Internet	<u>905,07</u>	5.930,21
5. Übrige Ausgaben		
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	137,00	
Sonstige Kosten	1.266,27	
Versicherungen	1.625,17	
Zeitungen, Bücher	1.275,20	
Persönliche Anlässe	310,17	
Repräsentationskosten	971,84	
Öffentlichkeitsarbeit	996,93	
Kosten für KSB - Projekte	535,90	
Kosten der Kontaktpflege	1.870,00	
Kosten KSB Vereinsberatungen	43,80	
Beiträge LSB	171.832,62	
Sonstige Beiträge	122,00	
Verwaltungskosten Fachverbände	10.328,22	
Kosten für Ehrung d.Meister/Sportlerwahl	7.907,17	
Kosten Vereinsentwicklung/Sportregion	709,00	
DSA - Wettbewerbe/Preise	600,00	
DSA - Stützpunkte	50,00	
DSA - Kosten f. Abzeichen u.a.	64,85	
Ökologische Förderung KSB	8.142,00	
Aus- und Fortbildung KSB	2.768,06	
ÜL-Entgelte Anteile LSB	111.364,20	
ÜL-Entgelte Anteile Städte+Gemeinden	255.400,00	
Sportförderung aus Spenden	2.600,00	
LK Verden Förderung Juleica	1.850,00	
LK Verden T+L -Lehrgänge	4.192,30	
LK Verden Teilnahme an Meisterschaften	11.766,00	
LK Verden Fortbildungen/ Lehrgänge	1.770,28	
LK Verden Flüchtlingshilfe für Vereine	10.365,82	
Gez. Zuschüsse Jugend Freizeit+Erholung	1.240,00	
Sportjugend- Verwaltungskosten	243,80	
ÜL-Nachwuchsförderung KSB	<u>2.361,60</u>	614.710,20
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		7.587,90-
Übertrag		7.587,90-

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Kreissportbund Verden e.V., Verden (Aller)

	EUR	EUR
Übertrag		7.587,90-
B. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE		
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1		
1. Einnahmen aus Gebühren Altpapierabrechnungen + Vereinsberatungen		
Erlöse aus Vereinsberatungen	220,80	
Erlöse Abfallverwertung	<u>800,00</u>	1.020,80
2. Einnahmen aus Exkursionen		
Erträge aus Exkursionen		4.110,00
3. Ausgaben für Exkursionen		
Ausgaben für Exkursionen		
Kosten Exkursionen		3.954,00
4. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen		
Verwaltungskosten Vereinsberatung		204,00
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>972,80</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>972,80</u>
C. VEREINSERGEBNIS		
VEREINSERGEBNIS		6.615,10-

Verden (Aller), den 21. Februar 2017

Jahresbericht Handlungsfeld Bildung 2016

Im Jahr 2016 sind viele Lehrgänge zur Aus- und Fortbildung von Übungsleiter/innen, Qualifix-Lehrgänge für Vorstände sowie Lokale Qualitätszirkel (LQZ) in der Sportregion OHZ-ROW-VER durchgeführt worden.

Der Kreissportbund Verden hat zwei Qualifix-Seminare angeboten. Zunächst das jährliche Seminar zur Sport und Vereinsentwicklung, Bst. 7 „Sportentwicklung vor Ort gestalten“, das wieder einmal sehr gut besucht war, da viele Vereine im Kreis in den Sportstättenbau investieren. Die Teilnahme an diesem Baustein ist notwendig für alle Vereine, die Fördermittel für eine Baumaßnahme erhalten wollen. Als zweites Qualifix-Seminar zum Thema Finanzen und Steuern wurde der Bst.3 „Beschäftigung im Verein“ angeboten. Auf Grund der großen Nachfrage wird dieser Baustein voraussichtlich in 2017 wieder angeboten.

Seit drei Jahren gibt es zum Thema „Gemeinsam gegen sexuelle Gewalt im Verein“ ein Tandem bestehend aus der stv. Vorsitzenden Bildung Bettina Matschuck und der Mitarbeiterin von der Beratungsstelle HORIZONTE Dipl.-Psychologin Sabine Kopp-Danzglock. Als Tandem haben wir zwei Informationsabende für Sportvereine durchgeführt. Davon einen beim TSV Thedinghausen mit dem Schwerpunkt „Wie implementieren wir eine Vertrauensperson“.

In der Sportregion wurden 2016 für die Übungsleiter/innenausbildung-C je zwei Grund-, zwei Aufbau- und zwei Spezialblocklehrgänge angeboten und erfolgreich durchgeführt. Zehn Übungsleiter/innenfortbildungen-C hat die Sportregion angeboten, von denen zwei mangels Beteiligung ausgefallen sind. Drei Fortbildungen fanden im Bereich des Kreises Verden statt („Sportabzeichen“ - Verden, „Spielerische Ausdauer“ - Fischerhude und „Konzentrationsförderung durch Bewegung“ - Fischerhude).

Weitere Angebote der Sportregion waren zwei Lokale Qualitätszirkel (LQZ), von denen jedoch nur einer in Hesedorf stattgefunden hat.

Bettina Matschuck
stv. Vorsitzende für Bildung
im KSB Verden

Deutsches Sportabzeichen 2016

Herzlichen Dank an alle Prüferinnen und Prüfer für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und für die Unterstützung bei meiner Aufgabe.

Beurkundungen

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 1918 Sportabzeichen beurkundet. Das sind 70 mehr als im Jahr 2015.

Vereinswettbewerb

Die Rangfolge der Vereine kann der Auflistung über den Sportabzeichenwettbewerb entnommen werden.

Familien-Urkunden

Es haben im Jahr 2016 insgesamt 43 Familien mit insgesamt 149 Mitgliedern eine Familien-Urkunde erhalten.

Schulwettbewerb

Am Schulwettbewerb haben im Schuljahr 2016 aus unserem Bereich wieder sechs Schulen teilgenommen.

Das deutsche Sportabzeichen kann von Männern und Frauen sowohl in der Bundesrepublik Deutschland als auch im Ausland erworben werden. Voraussetzung ist das erfolgreiche Absolvieren der geforderten Leistungen.

Die zur Auswahl stehenden Disziplinen und die nach Alter und Geschlecht differenzierten Leistungsanforderungen für das Abzeichen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind in den jeweiligen Leistungskatalogen festgelegt.

Das Deutsche Sportabzeichen ist ein Leistungsabzeichen und kann in den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold erworben werden. Für den Erwerb empfiehlt sich eine gezielte körperliche Vorbereitung mit qualifiziertem Training, wie es vor allem in Sportvereinen, aber auch von Sportabzeichen-Treffs angeboten wird.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat, wie in jedem Jahr, die neuen Informationsmaterialien auf seiner Website veröffentlicht, die ab sofort einzusehen sind: www.deutsches-sportabzeichen.de.

Brigitte Lühring
Sportabzeichenbeauftragte

Sportabzeichenwettbewerb 2016

Vereine über 500 Mitglieder

	Vorjahr		Mitglieder	Sportabzeichen	%
1.	1.	TSV Achim	1833	381	20,79
2.	2.	TV Baden	1516	215	14,18
3.	3.	TSV Emtinghausen	665	88	13,23
4.	5.	TSV Daverden	767	69	9,00
5.	8.	MTV Langwedel	828	73	8,82
6.	6.	TSV Kirchlinteln	561	45	8,02
7	7.	MTV Riede	1004	77	7,67
8.	4.	TSV Etelsen	1172	82	7,00
9.	10.	TSV Posthausen	545	36	6,61
10.	9.	TSV Ottersberg	1172	76	6,48
11.	11.	TSV Bierden	1126	71	6,31
12.	-	TSV Morsum	719	39	5,42
13.	14.	TV Oyten	2014	97	4,82
14.	12.	TSV Bassen	1068	40	3,75
15.	13.	TB Uphusen	1212	41	3,38
16.	15.	TSV Uesen	777	24	3,08
17.	-	TSV Völkersen	548	9	1,64
18.	16.	TSV Dörverden	762	4	0,52
19.	18.	TV Verden	2074	5	0,24
20.	-	TSV Borstel	541	1	0,18

Vereine bis 500 Mitglieder

	Vorjahr		Mitglieder	Sportabzeichen	%
1.	1.	TSV Weserstrand Intschede	343	40	11,66
2.	2.	TSV Walle	476	54	11,34
3.	-	SV Bendingbostel	381	26	6,82
4.	3.	LAV Verden	335	20	5,97
5.	4.	TSV Embsen	421	9	2,13
6.	5.	TSV Grün-Weiß Ottersen	363	5	1,37
7.	-	TC Verden	333	3	0,90

Sportabzeichen der Schulen

	Schülerzahl	Sportabzeichen	%
GS Astrid-Lindgren	91	47	51,65
GS Baden	253	176	69,57
IGS Oyten	545	168	30,83
GS Paulsberg	80	56	70,00
GS Riede	163	82	50,31
Gymnasium am Markt	692	212	30,64

Statistik

	Erwachsene				Jugend			
	m	w	gesamt		m	w	gesamt	
Bronze	12	11	23	Bronze	113	124	237	
Silber	70	94	164	Silber	256	299	555	
Gold	288	217	505	Gold	162	272	434	
Summe	370	322	692	Summe	531	695	1.226	1.918

Sportstättenbau 2016

Im abgelaufenen Jahr 2016 sind elf Bauvorhaben an den Start gegangen, davon sieben Vorhaben mit Baukosten über 25.000 € und vier Vorhaben unter 25.000 €. Das größte Bauprojekt ist der Bau eines neuen Vereinshauses des TSV Thedinghausen mit einem Kostenvolumen über 500.000 €.

Die Bauvorhaben 2016 wurden vom Landessportbund Niedersachsen e.V. (LSB) mit einem Betrag von knapp über 180.000 € bezuschusst. Der Landkreis Verden hat den Bau der Sportstätten mit ca. 120.000 € gefördert. Damit konnte allen elf Anträgen in vollem Umfang entsprochen werden.

Im Jahre 2016 sind wiederum elf Anträge beim Sportbund eingegangen und bearbeitet worden. Das größte Bauvorhaben, das 2017 zur Realisierung ansteht, ist der Neubau einer Schießsportanlage durch den Schützenverein Dauelsen, der seinen bisherigen Standort kurzfristig aufgeben musste. Vom LSB werden die elf Vorhaben mit 165.000 € unterstützt. Vom Landkreis Verden wurden von der Verwaltung über 170.000 € zugesagt. Die entsprechenden Gremienbeschlüsse sind von dort – wie immer – für das Ende des laufenden Jahres zu erwarten. Mithilfe der Förderungen durch den LSB und den Landkreis konnte wieder allen Anträgen entsprochen werden, so dass dem Baubeginn nichts entgegensteht.

Zurzeit treffen die Voranmeldungen für die Vorhaben 2018 bei der Geschäftsstelle ein. Es könnte sein, dass es mehr als ein Großvorhaben geben wird. Falls das eintritt, werden die zu erwartenden Mittel nicht ausreichen und wir müssen über Streckungen und/oder Verteilungskriterien nachdenken. Spätestens bei der Qualifix-Maßnahme werden wir dazu mehr wissen.

Die Vereine, die aktuell bauen, denken bitte daran, dass sie in diesem Jahr die LSB-Mittel abrufen müssen. Ansonsten verfallen die Mittel.

Für mich war dies das erste Jahr in meiner neuen ehrenamtlichen Aufgabe. Ich bedanke mich beim Landkreis, beim LSB, den Städten und Gemeinden und den Arbeitsgemeinschaften für die überaus freundliche Aufnahme in den „Kreis der Bauleute“. Für die eine oder andere dumme Frage, die ich am Anfang stellen musste, bitte ich um Nachsicht. Vielleicht konnte ich manchmal schon in kniffligen Fällen helfen. Das soll so weitergehen.

Wolfgang Golasowski
stv. Vorsitzender Sportentwicklung

Sportstättenbau 2017

			G-Kosten	f.fähige Kosten	Gemeinde	LK	LSB	eigen
25 TEURO								
259	SchüV Achim	Erneuerung Seilzuganlage (elekt.)	32.000 €	31.387 €	11.231 €	7.188 €	5.046 €	6.738 €
138	SchüV Bedingbostel	Erneuerung Dach + Wärmedämmung	43.700 €	43.700 €	14.537 €	11.653 €	8.740 €	8.740 €
108	SchüV Grasdorf	Sanierung Schießsportanlage	53.948 €	53.948 €	17.965 €	12.190 €	13.003 €	10.790 €
283	TC Oyten	Sanierung der Duschräume	34.085 €	34.085 €	11.361 €	5.682 €	5.681 €	6.817 €
1124	TSV Thedinghausen	Neubau eines Vereinshauses	591.297 €	518.504 €	242.000 €	50.000 €	100.000 €	199.297 €
88	SchüV Hönisch	Neubau eines Luftgewehrstandes	69.757 €	69.757 €	23.229 €	11.650 €	20.927 €	13.951 €
472	WSV Verden	Dachsanierung	59.908 €	59.908 €	19.970 €	9.048 €	12.954 €	11.982 €
			884.695 €	811.289 €	340.293 €	107.411 €	166.351 €	258.315 €
25 TEURO								
769	TSV Dörverden	Sanierung Heizung Umkleideräume	17.615 €	17.615 €	5.900 €	2.903 €	5.289 €	1.763 €
668	TSV Lohberg	Einbau eines Pelletofens + Türen + Fenster	12.341 €	12.341 €	3.883 €	3.522 €	2.468 €	2.468 €
1220	TSV Etelsen	Erneuerung eines Brunnens + Beregnungsanlage	21.896 €	21.896 €	7.291 €	5.837 €	4.379 €	4.379 €
854	TSV Dauelsen	Erneuerung der Hebeanlage	9.300 €	9.300 €	3.100 €	2.480 €	1.860 €	1.860 €
			61.152 €	61.152 €	20.174 €	14.742 €	13.996 €	10.470 €
			945.847 €	872.441 €	360.467 €	122.153 €	180.347 €	268.785 €

Anmerkung: Die Kosten und Förderbeträge sind nach Aktenlage zusammengestellt. (W.G.)

Jahresbericht 2016/2017

Sportjugend im KSB Verden und in der Sportregion OHZ/ROW/VER

- Handlungsfeld Sportjugend –

Die Sportjugend vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen. Das Handlungsfeld Sportjugend befasst sich mit Themen wie Jugendarbeit, Jugendbildung und Jugendpolitik im Sportverein. Aktivitäten wie Internationale Jugend-Begegnungen, Freizeiten oder „J-TEAMS“ ermöglichen Kindern und Jugendlichen, neue Erfahrungen zu sammeln und sich zu engagieren. Mit der JULEICA-Ausbildung oder der Schulsportassistentenausbildung stehen spezielle Qualifizierungsangebote bereit. Die Sportjugend vertritt zudem die Belange von Kindern und Jugendlichen gegenüber der Politik, der Öffentlichkeit und in der Sportorganisation. Mit dem Projekt "Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport" will die Sportjugend wirkungsvolle Präventions- und Interventionsstrategien bei sexualisierter Gewalt entwickeln. Sportvereine sollen dafür sensibilisiert und begleitet werden. Die Zusammenarbeit von Schulen, Kindertagesstätten und Vereinen ist ein Gewinn für alle Beteiligten. Für Kooperationsprojekte können zudem Fördermittel zur Verfügung stehen.

Am 04.02.2016 fand im Zweijahresturnus die Vollversammlung der Sportjugend Verden im Sportlerheim Achim statt und ein neuer Vorstand wurde gewählt.



Der neue Vorstand der Sportjugend Verden (von links): Stefan Bassen (Vorsitzender), Ute Fieweger (Beisitzerin), Bernd Jakobs (Beisitzer), Rudy Schulze (Jugendsprecher), Rebecca Ernst (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit) und Timo Böhm (stellvertretender Vorsitzender und Referent für Lehrarbeit). Es fehlt: Günter Läderach (Referent für internationale Begegnungen).

Vorsitzender Stefan Bassen informierte unter anderem über die zurückliegenden Aus- und Fortbildungen und den Stand der Kooperation mit den Kreissportbünden Osterholz und Rotenburg. Darüber hinaus kommunizierten auch die anwesenden Jugendvertreter/innen der Vereine und Fachverbände ihre Aktivitäten. Vom Sportreferenten für das Handlungsfeld Sportjugend wurde das Konzept der „J-Teams“ vorgestellt. Dabei handelt es sich um ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene unter 27 Jahren, die mit inhaltlicher und materieller Unterstützung der Sportjugend Niedersachsen die Chance erhalten, ein Projekt ihrer Wahl für Kinder und Jugendliche im Sport umzusetzen. Das bringt nicht nur eine Menge Spaß, sondern auch neue Kontakte, berufliche Netzwerke und eine Einladung zu einem großen Jugendevent.

Im Zuge der Kooperation der Sportbünde Rotenburg, Osterholz und Verden hat sich eine regionsübergreifende Arbeitsgemeinschaft zum Thema Sportjugend konstituiert. Die Arbeit der Sportjugend im vergangenen Jahr war daher geprägt vom weiteren Aufbau im Handlungsfeld Sportjugend der Sportregion. Gemeinsam wurden Lehrgangsangebote aufgestellt und organisiert zu Themen wie „Zirkuskünste“, „Schulsportassistent“, „JULEICA“, „Ultimate Frisbee“ und „Suchtprävention“. Die Lehrgänge wurden an verschiedenen Bildungsstätten im gesamten Gebiet der Sportregion angeboten und durchgeführt. Aktuelle Lehrgangs-Ausschreibungen sind auf der Homepage des Kreissportbundes Verden zu finden.

Abschließend würde sich die Sportjugend Verden wünschen, dass sich mehr junge, sportlich engagierte Menschen für die Arbeit in der Sportjugend begeistern können und sie für die Zukunft der Vereine tatkräftig dabei unterstützen.

Stefan Bassen

Vorsitzender der Sportjugend im KSB Verden e.V.

Bericht für das Handlungsfeld

„Vereinsentwicklung“

Der entscheidende Schritt zur Umsetzung des Entwicklungsprozesses ‚Sportbünde 2015‘ war die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit den Kreissportbünden Rotenburg und Osterholz-Scharmbeck am 27. September 2014.

2015 haben wir mit der Einstellung eines hauptamtlichen Sportreferenten für unser Handlungsfeld die Grundlage für eine zukunftsorientierte Vereinsentwicklung gelegt. Diese wurde durch die Gründung einer Arbeitsgruppe mit den zuständigen stellvertretenden Vorsitzenden der drei Sportbünde sowie dem Sportreferenten in einer konstituierenden Sitzung dokumentiert.

Darauf aufbauend wollen wir unsere Leistungsfähigkeit kontinuierlich erhöhen und den gesetzten Anforderungen gerecht werden. 2016 haben wir die ersten Schritte gemacht. Unser Ziel ist es weiter, allen unseren Mitgliedsvereinen und -verbänden, unabhängig von der jeweiligen geographischen Lage, ein qualitativ und quantitativ gleich gutes Angebot bereitzuhalten. Um dies effektiv leisten zu können, ist die Kooperation unumgänglich. So konnten wir unsere Kräfte bündeln und die Effizienz deutlich erhöhen. Durch die synchrone Übergangsphase ist die organisatorische Grundlage für eine gute Zusammenarbeit geschaffen und die soll auch bei künftigen personellen Veränderungen Bestand haben.

Im gleichen Zuge haben wir auch innerhalb unseres KSB Verden einen Arbeitskreis Vereinsentwicklung ins Leben gerufen, in dem die Sprecher der Arbeitsgemeinschaften Holger Flömer (Langwedel), Johann Bollmann (Oyten) und Werner Cordes (Ottersberg) ihren ausgeprägten Sportverstand und umfangreichen Erfahrungsschatz einbringen konnten. Dieser Arbeitskreis mit den drei eben Genannten sowie unserem Sportreferenten Konrad Roll und mir als stellvertretenden Vorsitzenden für Vereinsentwicklung bildet die hervorragende Basis für alle Aktionsebenen in diesem interessanten Handlungsfeld. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitgliedern des Arbeitskreises für die bisherige gute und effektive Zusammenarbeit bedanken und hoffe auf weitere fruchtbare Jahre. Aufgrund der manchmal doch schwierigen Termingestaltung kann ich mir unter Umständen die Aufnahme eines weiteren interessierten Mitglieds in den Arbeitskreis vorstellen. Ein Telefonanruf bei mir genügt.

Vereinsentwicklung ist ein langfristiger Entwicklungs- und Veränderungsprozess in den Vereinen und den im Verein aktiven Menschen. Die Vereinsentwicklung verfolgt das Ziel der Verbesserung der Leistungsfähigkeit eines Vereins sowie auch die Verbesserung der Qualität der Zusammenarbeit.

Um diesem Ziel näher zu kommen, haben wir uns in vielen Arbeitssitzungen, sowohl im Arbeitskreis des KSB Verden als auch in der Arbeitsgruppe der Kooperation und

zum Teil unter Mitwirkung des Landessportbundes, mit dem breiten Themenfeld unseres Handlungsfeldes befasst. Dabei sind wir zu der Überzeugung gekommen, mit den Themen ‚Ehrenamt‘ und ‚Mitgliedergewinnung‘ zwei Schwerpunkte festzulegen, die vorrangig behandelt werden sollen.

Weil wir der Ansicht sind, dass unsere Themen nur in einer Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden erfolgreich sein können, haben wir als grundlegende Aktion für alle Vereine eine ‚**Informationsveranstaltung Vereinsentwicklung**‘ angeboten, die zunächst darüber informieren soll, welche Angebote und Möglichkeiten für unsere Vereine zur Verfügung stehen. Um von vornherein weite Anfahrten zu vermeiden, sollte diese im Rahmen der Arbeitsgemeinschaften der Sportvereine in den Gemeinden durchgeführt werden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten sind die Info-Veranstaltungen gut angenommen worden und haben in den Bereichen Langwedel, Achim, Kirchlinteln, Oyten, Ottersberg und Thedinghausen bereits stattgefunden. Für den Bereich Verden ist dies für 2017 geplant.

Die Resonanz aus diesen Info-Veranstaltungen ist erfreulich. Erstens sehen wir unsere gesetzten Schwerpunkt-Themen bestätigt und zweitens haben beide Seiten Nutzen daraus gezogen. Nicht zuletzt drittens konnten darüber hinaus aus dem Inhalt der Info-Veranstaltung schon vier individuelle **Beratungstermine** mit Vereinen vereinbart werden. Das bestätigt uns in unserem Vorgehen.

Im letzten Jahr haben wir uns ebenfalls für zwei Workshops beworben. Die Zusage bekamen wir für den **Impulsvortrag ‚Von erfolgreichen Frauen lernen – Zeig Dich‘**. Er war ausschließlich an Frauen gerichtet und wurde von der Moderatorin Mona Klare geleitet. Er wurde mit überwältigendem Erfolg im April durchgeführt. Ich konnte mich persönlich davon überzeugen. Beim zweiten beworbenen Workshop **‚Engagiert im Sport‘**, der sich in erster Linie mit dem Ehrenamt befasst, ist es uns gelungen eine Zusage für 2017 zu bekommen. Den genauen Termin werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Eine weitere Aktion war das Angebot an unsere Vereine, sich in der Verdener Innenstadt einem breiten Publikum zu präsentieren. Im Rahmen des **Verdener All-Stadt-Lauf**, der jedes Jahr um die 600 Läufer/innen und weit über tausend sportinteressierte Zuschauer/innen anzieht, waren entlang der Laufstrecke in der Fußgängerzone etliche Präsentationsflächen vorhanden, die von einigen Vereinen genutzt wurden. Wer in diesem Jahr Interesse hat, die Veranstaltung findet am 16. Juni statt.

Zum Schluss noch einen Hinweis: Der Inhalt der Info-Veranstaltungen kann eine wesentliche Hilfe in der täglichen Vereinsarbeit sein. Sollte hier oder dort noch Interesse bestehen, werden wir versuchen, einen weiteren Termin zu finden.

Wir legen großen Wert auf gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Verbänden. Teilen Sie ihre Ideen und Probleme im Handlungsfeld Vereinsentwicklung mit uns.

Rufen Sie uns an, entweder in der Geschäftsstelle bei unserem Sportreferenten Konrad Roll oder bei mir persönlich.

Ralf Ginnow
stellvertretender Vorsitzender für Vereinsentwicklung

März 2017

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2016

Es ist geschafft: Ein wesentliches Ziel des vergangenen Jahres war die Überarbeitung unserer Webseite, die inhaltlich neu strukturiert wurde und definitiv einen Besuch wert ist (<http://www.ksb-verden.de>). Für 2017 steht nun der Facebook-Auftritt des KSB auf dem Programm. Zudem möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Medienpartnern und Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken und das Jahr in Bildern Revue passieren lassen.



Die Sportler/innen des Jahres wurden im Rahmen der „Sport und Schau“ und „Ehrung der Meister“ ausgezeichnet.



Auf dem Kreissporttag gab es viel Grund zur Freude, aber auch den Abschied von Heinz Hermann Maack als stellvertretenden Vorsitzenden Sportentwicklung.



Mona Klare setzte in ihrem Vortrag „Stell Dich stolz ins beste Licht“ Impulse für Frauen im Landkreis Verden.



Das LSB-Präsidium erkundigte sich nach dem Stand in der Sportregion und diskutierte mit den Sportbünden über die zukünftige Ausrichtung.



Beim LSB-Kongress kamen zum ersten Mal Vertreter/innen aller Sportregionen zusammen, um sich auszutauschen. Mit dabei war auch Wolfgang Golasowski, der das Handlungsfeld Sportentwicklung kommissarisch übernahm.



Getreu dem Sprichwort „Doppelt hält besser“ wurde mit den Fachverbänden getagt und anschließend der 70. Geburtstag des KSB nachgefeiert.



Zum Abschluss des Jahres trafen sich Politik und Sport, um über aktuelle Fragen und die Sportförderung im nächsten Haushaltsjahr zu sprechen.

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Aktivitäten finden Sie im Pressearchiv auf unserer Webseite (<http://www.ksb-verden.de/pressearchiv>).

Konrad Roll



Jahresberichte der Fachverbände und Sportarten

Jahresbericht 2016 Kreisfachverband Badminton

1. Jugendkreismeisterschaften in Cluvenhagen

Am 12.03.2016 fand in den Sportstätten des TSV Cluvenhagen seit langem wieder eine Kreisjugendmeisterschaft statt. Etwas über 25 Kinder fanden sich vornehmlich aus den Vereinen des TSV Cluvenhagen, TSV Achim, MTV Riede sowie TSV Kirchlinteln zum sportlichen Wettkampf ein. Leider konnte die Veranstaltung wegen Versäumnissen bei der Turnierausschreibung nicht als offizielle Kreismeisterschaft des NBV gewertet werden.

2. Jahreshauptversammlung mit Vorstandsneuwahlen

Am 28.04.2016 fand im Vereinsheim des TSV Achim, Am Freibad 10 in 28832 Achim, die Jahreshauptversammlung des Kreisfachverbandes Badminton Verden statt. Unter anderem wurde hier der Vorstand neu besetzt.

3. Digitalisierung im Kreisfachverband

Im Mai 2016 wurde erstmalig eine Internetpräsenz für den Kreisfachverband hochgeladen (<http://kfvb-verden.esy.es>).

4. Hobbyliga

Nicht unter dem Dach des NBV, aber unter Mitwirkung überwiegend im NBV organisierter Vereine wurde auch 2016, am 16.10, wieder eine Saison der Hobbyliga Verden eingeläutet.

5. Ausblick für 2017

Jugend

Für die erste Jahreshälfte ist unbedingt die Wiederholung der Kreismeisterschaften, ohne die begangenen Fehler geplant. Aus zeitlichem Mangel musste ein erster Termin im Februar aber bereits leider verschoben werden.

Der Ausbau des Angebots an Badminton für den Nachwuchs wird auch 2016 im Fokus der Bemühungen stehen. Unter anderem steht eine Aufnahme des TSV Lohberg in den NBV an. Die dortige Jugendabteilung soll somit Zugang zu den Jugendmeisterschaften erhalten.

Erwachsene

Punktspielbetrieb: Eine weitere Mannschaft im Kreis Verden wird eine Punktspielmannschaft melden, dies wird der BV Verden sein. Da es leider noch immer keine Kreisliga gibt, wird die Mannschaft in einem benachbarten Fachverband antreten.

Hobbyliga: Um dem sportlichen Wettkampfgedanken der Sportler gerecht zu werden, werden voraussichtlich alle bisher beteiligten Vereine auch für die Saison 2016/17 wieder eine Hobbyliga realisieren.

Am 12.03 wird der Kreisfachverband Verden Gastgeber der diesjährigen Bezirkstagungen sein. Als Örtlichkeit wurde der Niedersachsenhof in Verden ausgewählt.

Verden den 14.02.2017

Simon Plumhoff

1. Vorsitzender Kreisfachverband Badminton Verden

Box Club Verden e.V.

Jahresrückblick 2016



Für den Box Club Verden war das Jahr 2016 ein sehr erfolgreiches Jahr. Mit ca. 120 Mitgliedern ist der Verein inzwischen sehr gut aufgestellt, das Angebot wurde um diverse Breitensportangebote erweitert. Die intensive Trainingsarbeit im Amateurboxsport bringt die erhofften Erfolge.

Nach zehn Jahren intensiver und mit vorbildlichem Engagement geführter Vorstandsarbeit gab Kay Müffelmann den Vereinsvorsitz ab. Auch an dieser Stelle vielen Dank an Kay für die viele geleistete Arbeit. Wir hoffen, dass der Verein sich unter Burkhardt Schröder genauso positiv weiter entwickeln wird.

Amateurboxen

Der sportlich eingeschlagene Weg des BC Verden erweist sich zunehmend als richtig. Die Trainingsarbeit bringt erste Erfolge. So erboxte sich **Tom Schneidt** (siehe Fotos) im letzten Jahr gleich mehrere Titel. In der höchsten Leistungsklasse der Elite bei den Junioren im Schwergewicht bis 91 kg wurde Tom Verbandsmeister über TKO. Die Landesmeisterschaften gewann er nach einer sehr starken Leistung deutlich und wurde zudem als bester Kämpfer der Meisterschaften besonders geehrt. Dann wurde Tom in die Niedersachsen-Mannschaft zur Deutschen Meisterschaft berufen. Bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften errang Tom die Bronzemedaille.



Im August wurde Tom dann 16 Jahre alt, was ihm die Berechtigung zur Teilnahme an den Internationalen Deutschen Meisterschaften der Jugend (U18) brachte. Auch dort errang Tom die Bronzemedaille. Er verlor nur gegen den späteren Deutschen und amtierenden Europameister – Herzlichen Glückwunsch!

Ein weiterer Verdener Top-Boxer ist **Maximilian Höcherl** (siehe unten links). Maxi ist Jahrgang 1999 und boxt auch im Schwergewicht bis 91kg. Er ist amtierender Verbandsmeister und niedersächsischer Vize-Landesmeister in der Leistungsklasse A. Seinen Kampf bei den ersten Verdener Stadtmeisterschaften gewann er über TKo in Runde 3.



Bei den Mädchen gewann **Mailin Spöring** (siehe oben rechts) – auch Jahrgang 1999, Jugend, Leichtgewicht bis 57 kg – den Titel einer Verbandsmeisterin und wurde niedersächsische Landesmeisterin in der Leistungsklasse B.

Breitenboxsport: Powerboxen, Move and box, Boxkondition, Kraftsport, Kidi-Boxen

In verschiedenen Gruppen bietet der Box Club Verden Boxen als Fitnesssportart an. TeilnehmerInnen aller Altersgruppen und beiden Geschlechts trainieren nach fetziger Musik ihre Fitness. Die Gruppen sind letztes Jahr enorm gewachsen, so tummeln sich bis zu 40 SportlerInnen in der Halle.

Boxspezifisches Zirkeltraining, Kraft- und Ausdauertraining, Übungen an den Boxsäcken, Partnerarbeit und auch das Boxen im Ring (wer möchte) wird beim Powerboxen trainiert. Die Gruppe unterstützt die Amateurboxer in vielfältiger Weise und hat so wichtigen Anteil am Erfolg der LeistungssportlerInnen.

Auch die Kraftsportgruppen haben sich etabliert. Mindestens zweimal in der Woche absolvieren die Boxer ein spezifisches Krafttraining an entsprechenden Geräten.

Großen Zulauf hat nach wie vor das Kinderboxen. Kinder ab fünf Jahren tummeln sich regelmäßig in der Halle. Es wird viel gespielt, Bewegungsabläufe gelernt und was ganz wichtig ist im Boxen: Disziplin, Respekt gegenüber Anderen, Höflichkeit und viel Miteinander prägen die Stundenbilder. Die Kinder lernen von Beginn an, dass der Boxsport keine „Schlägerei“ ist, sondern eine Sportart, die ein partnerschaftliches Miteinander im Training erfordert. Slogan: „Schlichten statt Schlagen“. Aggressionen werden am Boxsack abgebaut. Höhepunkte im

Trainingsprogramm waren der Sommerboxsporttag und das traditionelle Weihnachtsboxen.



Usedom

Zweimal sind die Verdener Boxer im letzten Jahr in das Trainingslager nach Usedom gefahren. Im Mai und im Dezember haben sich über 20 Leistungs- und BreitensportlerInnen auf den Weg gemacht. Es ging Freitag ab 8.00 Uhr los. Nach Anfahrt und schnellem Auspacken kam dann die erste Trainingseinheit. Während die BreitensportlerInnen freiwillig am Sportprogramm teilnehmen konnten, hatten die Amateurboxer weiterhin ein straffes Programm zu absolvieren. Die zweite Trainingseinheit stand samstagsmorgens um 7.30 Uhr auf dem Programm. Bis zur Abfahrt am Sonntagmittag waren fünf Einheiten zu leisten. Kein Wunder, dass auf der Rückfahrt die SportlerInnen alle einschliefen.



Länderkampf

Im Oktober fand das Jahreshighlight der Boxer im Niedersachsenhof Verden statt: Eine Verdener Boxmannschaft verstärkt mit Boxern des Partnervereins TURA

Bremen und Heros Salzgitter starteten für Niedersachsen gegen eine bayerische Auswahlmannschaft. Der Saal im Niedersachsenhof war voll besetzt und alle Verdener Boxer präsentierten sich top vorbereitet. Dass der Ländervergleichskampf knapp verloren ging, war schlussendlich nur Nebensache.

Es wurde Boxsport auf hohem Niveau geboten. Mailin Spöring zeigte Boxsport der Extraklasse, technisch hohes Niveau und dann auch noch ein deutlicher Sieg, das Publikum feierte Mailin lautstark! Absolut frenetisch feuerten die Zuschauer Maxi Höcherl an. Dem mit über 20 Kämpfen viel erfahreneren Bayern konnte Maximilian fast einen Sieg abringen – Hut ab vor dieser Top-Leistung.

Auch allen weiteren Boxern sei an dieser Stelle für ihre beherzt geführten Kämpfe gedankt. Das Publikum dankte den Verdener Boxern für ihre Leistungen mit langanhaltendem, lautstarkem Applaus. Im August 2017 wird es dann zu einem Rückkampf in Bayern kommen. Wir freuen uns auf die Revanche!

Niedersächsischer Fußballverband e.V.

Kreis Verden

Jahresbericht 2016



Statistisches

Der demografische Wandel macht auch vor dem Fußball nicht halt. Die Zahlen sind leider in allen Bereichen rückläufig.

9.484 Fußballer und Fußballerinnen (Vorjahr: 9.817) verteilen sich auf 35 Vereine (36). Insgesamt nahmen 345 (359) Teams am Spielbetrieb teil. Davon waren 125 (127) Teams dem Erwachsenenbereich und 220 (232) Teams dem Jugendbereich zuzuordnen.

Spielwesen

Rückblick auf die Saison 2015-16

Aus dem Kreis Verden spielten neun Herren- und drei Frauenteam auf Bezirksebene und höher.

Herren – Oberliga Niedersachsen, Staffel Ost: (16 Teams)

Als einziges Team aus dem Kreis Verden war der **TB Uphusen** vertreten. Die Mannschaft belegte in der Endabrechnung den 14.ten Tabellenplatz, der sportlich leider den Abstieg in die Landesliga bedeutet. Aufgrund der Tatsache, dass sich der Vertreter der Niedersachsenliga in den Aufstiegsspielen zur Regionalliga durchsetzen konnten und weil der TuS Lingen seine Mannschaft zurückziehen musste, verbleibt der **TB Uphusen** jedoch in der Niedersachsenliga.

In der Fair-Play Wertung belegt die Mannschaft wie im Vorjahr wiederum den 15.und damit vorletzten Platz. Hier ist weiterhin zweifelsfrei – im positiven Sinne – noch eine Menge Luft nach oben.

Frauen-Landesliga Lüneburg: (12 Teams)

Die Mannschaft vom **TSV Bassen** wurde in der Abschlusstabelle Siebter, in der Fair-Play-Wertung wurde der **TSV Bassen** Neunter.

Herren - Landesliga: (17 Teams)

Der **TSV Ottersberg** wurde als Sechster bestes kreisverdener Team. Auf den Plätzen zehn und elf landeten punktgleich der **FC Verden 04** sowie der **TSV Etelsen**. Beide Mannschaften hatten allerdings nur einen Zähler Vorsprung vor einem Abstiegsplatz.

In der Fair-Play-Wertung findet sich die Mannschaft des **TSV Ottersberg** auf Platz vier wieder, der **TSV Etelsen** wurde Zehnter und das Team des **FC Verden 04** zwölfter.

Frauen-Bezirksliga West: (12 Teams)

Als Vertreter aus dem Kreis Verden waren hier der **TSV Brunsbrock**, der **SV Holtebüttel** sowie der **TSV Fischerhude-Quelkhorn** am Start. Die Mannschaft des **TSV Brunsbrock** schloss die Saison auf Platz sechs ab, der **SV Holtebüttel** belegte Rang acht. Neuling **TSV Fischerhude-Quelkhorn** wurde in der Endabrechnung Zehnter und muss daher leider zurück in die Kreisliga.

In der Fair-Play-Wertung wurde der **SV Holtebüttel** Fünfter, der **TSV Fischerhude-Quelkhorn** Sechster und der **TSV Brunsbrock** belegte den letzten Platz.

Herren - Bezirksliga Staffel 3: (16 Teams)

Mit dem **TSV Bassen**, dem **FSV Langwedel-Völkersen**, dem **MTV Riede** sowie dem **1. FC Rot-Weiß Achim** und dem **TSV Ottersberg II** kamen fünf Mannschaften dieser Liga aus dem Kreis Verden. Der **TSV Bassen** belegte als bestes Team aus dem Kreis Verden den vierten Tabellenplatz. Siebter wurde der **MTV Riede** und auf Platz zehn landete **FSV Langwedel-Völkersen**. Der **1. FC Rot-Weiß Achim** wurde 14.ter und musste ebenso wie der **TSV Ottersberg II** als Tabellenfünfzehnter den Gang in die Kreisliga Verden antreten.

Frauen – Kreisliga: (10 Teams)

Der **TV Oyten** sicherte sich Titel des Kreismeisters und damit verbunden den Aufstieg in die Bezirksliga West. In die Kreisklasse absteigen müssen hier der **TSV Wallhöfen II** (in der Saison abgemeldet) sowie der **TSV Otterstedt**.

In der Fair-Play Wertung liegt die Mannschaft des **TSV Bierden** (punktgleich mit dem **TSV St. Jürgen**) auf dem ersten Platz.

Herren – Kreisliga: (14 Teams)

Souverän sicherte sich der **TV Oyten** den Titel und damit verbunden den Aufstieg in die Bezirksliga 3. Als Tabellenzweiter ging der **TSV Uesen** in das erste Relegationsspiel gegen den Vertreter aus dem Kreis OHZ, die Mannschaft vom **SV Vorwärts Buschhausen** und gewann mit 4:0.

Im finalen Aufstiegsspiel kam es in Seebergen zur Begegnung mit dem Tabellenviertletzten der Bezirksliga 3, dem Bremervörder SC. Hier unterlag der TSV Uesen mit 0:1 und wird somit auch in der kommenden Saison in der Kreisliga spielen. Absteiger in die 1. Kreisklasse sind hier der **TSV Bierden** und der **TSV Dauelsen**.

In der Fair-Play-Wertung siegte hier der **TSV Uesen**, gefolgt vom **TV Oyten** und dem **SV Hönisch**.

Krombacher Kreispokalendspiele am 01.05.2016 im Verdener Stadion

Frauen: TSV Ottersberg – **TSV Etelsen** 3:3 (4:6 nach Elfmeterschießen)

Herren: TSV Dauelsen – **SV Hönisch** = 1:3

Trauer

Am 14. März 2016 verstarb nach langer und schwerer Krankheit unser Sportkamerad Henner Schulz-Karstens. Er hat insgesamt über 49 Jahre in verschiedenen Funktionen (u.a. als Kreisjugendobmann) dem Fußball auf der Vereins-, Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene gedient. Für seine jahrzehntelange Treue zum Fußball sind wir zu großem Dank verpflichtet. Der Vorstand und die Fußballer des NFV-Kreis Verden werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

„1:0 für ein Willkommen“

Viele Vereine unseres Fußballkreises haben sich bisher an der Aktion beteiligt und bieten Flüchtlingen eine sportliche Heimat, damit diese sich leichter im neuen Land integrieren können. Die Vereine, die sich hieran beteiligen, können auf Antrag einen Förderscheck von der „Egidius-Braun-Stiftung“ des DFB in Höhe von 500 Euro erhalten, um damit Sportausrüstung für die neuen Mitbürger zu beschaffen.

„4 Schrauben für Zivilcourage – Kein Platz für Rassismus und Gewalt“

Hierbei handelt es sich um die Aktion „Fußballvereine gegen Rechts“, eine Initiative, die bereits 2001 in Düren gegründet wurde, nachdem es dort zu rechtsradikalen Übergriffen im Fußball kam. Mit „4 Schrauben“ wird das Schild deutlich sichtbar auf dem Vereinsgelände angeschraubt und zeigt jedem Besucher, dass in dem Verein Fremdenfeindlichkeit keinen Platz hat, sondern die Integration von Menschen egal welcher Herkunft, Hautfarbe, Religion usw. gelebt wird.

Dem TSV Ottersberg wurde in 2016 das Schild übergeben. Danke für das deutliche Bekenntnis.

Abschließend

gilt der Dank des NFV-Kreis Verden allen Unterstützern des Fußballs, sei es aus Politik, Verwaltung oder der freien Wirtschaft. Viele Unternehmen zeigen sich sehr großzügig gegenüber unseren Vereinen und helfen z.B. durch Sponsoring im Bereich der Sportkleidung. Auch hierfür vielen Dank.

Völkersen, Januar 2017

**Horst Lemmermann
NFV-Kreis Verden
Vorsitzender**



Jahresbericht 2016

Neben vielen berichtenswerten sportlichen Höhepunkten standen im vergangenen Handballjahr insbesondere mit dem turnusmäßigen Regionstag und Regionsjugendtag sowie dem Verbandstag des HVN wieder zahlreiche Termine auf der Agenda.

Auf dem HVN-Verbandstag im Juni ging die Ära des langjährigen Präsidenten Wolfgang Ullrich zu Ende. Er stand aus Altersgründen nicht wieder zur Wahl, wurde jedoch zum Abschluss des Verbandstages von den Delegierten zum Ehrenpräsidenten gewählt. Mit der Wahl von Stefan Hüdepohl zum neuen Präsidenten wurde ein Generationswechsel eingeleitet. Ein weiterer Meilenstein in der Verbandsentwicklung war die Aufnahme des Bremer Handballverbandes als Gliederung in den HVN. Sie ist ein logischer Schritt in der bereits bestehenden langjährigen Zusammenarbeit der beiden Verbände.

Auch der Regionstag im Dezember stand ganz im Zeichen von Personalentscheidungen. Mit Tom Behrmann, Helmut Masemann, Peter Henning und Ulli Koch standen vier der sechs Vorstandsmitglieder aus beruflichen, gesundheitlichen bzw. Altersgründen nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Da es im Vorfeld trotz intensiver Suche nicht gelungen war, für alle vakanten Funktionen Bewerber zu finden, wurden die Vereine zur intensiveren Mitarbeit aufgerufen und für den März 2017 ein außerordentlicher Regionstag angekündigt, auf dem die frisch gewählten Vorstandsmitglieder (Friedhelm Gollnow: Spieltechnik, Lana Caesar: Finanzen sowie Bildung und Entwicklung, Mario Wittenberg: Jugend), ergänzt um die kommissarische Mitarbeit des scheidenden Vorsitzenden Tom Behrmann, Vorschläge zur Sicherstellung der weiteren Arbeitsfähigkeit der Region machen werden.

Bereits im Februar fand der turnusmäßige Regionsjugendtag statt. Hier wurde der langjährige stv. Vorsitzende Jugend, Peter Mützel, mit großem Dank verabschiedet. Er stand nicht wieder zur Wahl und so wurde mit Mario Wittenberg aus Stuhr ein junger, überaus engagierter Sportkamerad einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt.

Der diesjährige Tag der Handballjugend wurde erstmalig durch den TSV Schwarme ausgerichtet. Bei bestem Handballwetter und mit hervorragender Organisation war das traditionsreiche Turnier wieder beste Werbung für den Handballsport und der Höhepunkt im Jugendhandball der Region. Weit über 1.000 sportbegeisterte Jugendliche machten dieses in Deutschland wohl einmalige Event zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Aktiven und die Zuschauer.



Höhepunkt im Seniorenhandball auf Regionsebene waren ein weiteres Mal die beiden Final-Four-Turniere um den Regionspokal. Dieses Jahr als zweitägige Veranstaltung in der Olympiahalle in Syke, hervorragend organisiert durch die HSG Phoenix. In einer Neuauflage des Vorjahresfinals gelang es den Herren der HGS Bruchhausen-Vilsen/Asendorf (29:26 gegen TuS Rotenburg II), den Pokal zu verteidigen. Bei den Damen war es dann der TuS Rotenburg (33:21 gegen TuS Sulingen), der sich in die Siegerliste für 2016 eintragen durfte.

Zur Belebung des Großfeldhandballspiels wurde im Mai erstmals durch die Region ein kleines Turnier für Jung und Alt auf dem Sportplatz am Lahof in Baden ausgerichtet. Bei bestem Wetter hatten alle Teilnehmer und Zuschauer viel Spaß, auch wenn insbesondere die Jüngeren sich erstmals an die Regeln gewöhnen mussten. Eine Wiederholung ist auf jeden Fall geplant!

Bei der Organisation des Spielbetriebs gab es verschiedene Neuerungen. So wurde mit der Saison 2016/17 im Bereich der A-Jugend ein regionsübergreifender Spielbetrieb eingeführt, um allen Mannschaften in dieser Jugendklasse eine gute Wettkampfperspektive zu bieten. Auch der erste Schritt zur Einführung des elektronischen Spielberichts „NuScore“ wurde mit dessen Einführung in den Spielbetrieb auf HVN/BHV-Ebene gemacht. Ab der Saison 2017/18 wird dies dann auch auf den Regionsspielbetrieb ausgedehnt. Für die nötige Anschaffung von Hardware wurden den Vereinen seitens der HRMN Zuschüsse zur Verfügung gestellt.

Im Bereich Nachwuchsförderung der Handball-Region waren die aktuellen Förderjahrgänge in der Breite nicht so stark besetzt wie gewohnt. So schafften bei den Jungen (Jahrgang 2003) vier Spieler sowie lediglich eine Spielerin der weiblichen Auswahl (Jahrgang 2004) beim Sichtungsturnier den Sprung in den Kader der sog. KRAGE, der dann den nächsten Schritt in die Auswahl des HVN ermöglicht. Für die jetzt kommenden Jahrgänge ist das Team der Auswahltrainer und -trainerinnen um Lehrwartin Lana Caesar aber wieder optimistischer.

Auch im Bereich Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichtern und Übungsleitern wurde einmal mehr gute Arbeit geleistet. Neben dem alljährlichen Schiedsrichtergrundlehrgang, der obligatorisch für den Erwerb der Schiedsrichterlizenz ist, wurden regelmäßig gut besuchte Schiedsrichterfortbildungsabende an verschiedenen Orten im Regionsgebiet abgehalten.

Viele Teilnehmer gab es auch beim jährlichen Kinderhandballgrundkurs, der im Grunde die Basis für den Erwerb von Übungsleiterlizenzen ist und auch die weiteren



angebotenen Fortbildungen waren gut besucht. Erstmals konnten in diesem Jahr auch auf Regionsebene Bausteinlehrgänge für den Erwerb der C-Lizenz angeboten werden.

Der Blick nach vorn gilt insbesondere den verschiedenen Veranstaltungen zu „100 Jahren Handball“ im kommenden Jahr, sowohl in der Region als auch bundesweit, beispielsweise mit dem Tag des Handballs im März in Hamburg oder dem Festakt im Oktober in Berlin. Höhepunkt wird aber die Austragung der Handball-WM der Frauen in Deutschland dann im Dezember mit dem Finale, ebenfalls in Hamburg, sein.

Was bleibt, ist schließlich der Dank an die unzähligen ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen und Verbänden für die auch in diesem Jahr wieder geleistete Arbeit. Er gilt ebenso den Sponsoren und Förderern, ohne deren Unterstützung unser Handballsport in dieser Form nicht zu betreiben wäre und nicht zuletzt auch den Vertretern in den politischen und sonstigen Gremien, die durch ihre Entscheidungen die guten Rahmenbedingungen, nicht nur für uns Handballer, schaffen.

Tom Behrmann
Vorsitzender
Handball-Region Mitte Niedersachsen e.V.

Jahresbericht 2016 Niedersächsischer Leichtathletik-Verband Kreis Verden e.V.

Die Mitgliederzahlen im Bereich der Leichtathleten bewegten sich im Jahr 2016 auf dem gleichen Niveau des Vorjahres. Erfreulich in diesem Zusammenhang ist, dass mit dem SV Hönisch ein weiterer Verein aus dem Landkreis Verden dem Niedersächsischen Leichtathletik Verband beigetreten ist und damit sowohl Mitglied im NLV Kreis Verden e.V. als auch der Leichtathletik Gemeinschaft Kreis Verden ist. Herzlich willkommen in unseren Reihen.

Das Verdener Stadion ist nach wie vor das Zentrum der Leichtathletik im Landkreis, aber alle in der LG Kreis Verden organisierten Vereine leisten in ihren Bereichen bei der Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen wertvolle Dienste. Sie ermöglichen, dass wir Sport treiben können und uns kulturell betätigen oder bilden. Die Integration von Flüchtlingen in unsere Sportart funktioniert und wird gelebt.



In den Vereinen sind Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Kampfrichter und Helfer erforderlich, die zu jeder Jahreszeit, egal ob im Wintertraining, bei den Crossläufen oder im Sommer bei Temperaturen über 30 Grad den Verdener Aller Stadtlauf organisieren und durchführen. Gerade diese ehrenamtlich tätigen Mitglieder und Helfer aus unseren Reihen sind unentbehrlich.

Die Ausrichtung von 15 leichtathletischen Veranstaltungen wie Kreismeisterschaften in der Halle, im Crosslauf, im Mehrkampf oder auch die Bezirksmeisterschaften der Jugend U 16 und U 14, die Bezirksmeisterschaften 1500 m im Verdener Stadion sowie der erstmals durchgeführte Thänhuser Schloss Erbhof-Lauf zeigen eine lebendige und sehr aktive Leichtathletik im Landkreis Verden. Die sportlichen Erfolge des Jahres 2016 können sich wieder einmal sehen lassen.



Unser Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen, den Helfern bei unseren Veranstaltungen, dem KSB für die Unterstützung unserer Arbeit und insbesondere den Eltern unserer

Jüngsten, die als Fahrer zu den Wettkämpfen einen ganz großen Anteil an den Erfolgen haben.

Insgesamt wurden 111 Ergebnislisten mit bestenlistenfähigen Leistungen verarbeitet. Zu dieser stattlichen Zahl von besuchten und erfolgreich absolvierten Meisterschaften kommen noch viele Teilnahmen an Hallenwettkämpfen, Crossläufen, Abendsportfesten, Straßenläufen, Volksläufen. Von Cuxhaven bis Karlsruhe, quer durchs Land und über die Grenzen hinaus, ja auch in St. Gallen in der Schweiz ist die LG Kreis Verden aktiv gewesen.



Nicht zu kurz kommen, darf der Bereich der Aus- und Fortbildung. Hier konnten neue Trainer und Übungsleiter, aber auch neue Kampfrichter gewonnen werden. Unsere durchgeführte Kampfrichterfortbildung war mit mehr als 20 Teilnehmern und einem externen Referenten einmal mehr eine gelungene Veranstaltung.

Im Jahr 2017 übernehmen wir die Organisation und Durchführung der Landesmeisterschaften U 20 und U 16. Hier erwarten wir am 02.09. und 03.09.2017

mehr als 500 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Niedersachsen und Bremen. Wir freuen uns drauf.



Kajsa, Nele und Zoe

**Bezirksmeisterinnen
und Kreisrekord**

3 x 800 m WJU 16

Die zahlreichen Erfolge mit Meistertiteln und vorderen Platzierungen bei Meisterschaften zeigt die folgende Zusammenstellung

LGKV - ERFOLGSBILANZ 2016

DM Senioren 2016

erfasst wurden die Plätze 1 bis 8

Fünfte	Silke Meier, W45 Hammer 23,54 m
Fünfte	Cäcilia Apel-Kranz, W60 400 m 86,57 Sek.
Siebte	Cäcilia Apel-Kranz, W60 100 m 16,90 Sek.
Achte	Cäcilia Apel-Kranz, W60 200 m 35,08 Sek.

NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 2016

erfasst wurden die Plätze 1 bis 8

Männer/Frauen/Jugend

Achte	Kajsa Gerkens, W15 300 m Hürden 50,12 Sek.
-------	--

NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 2016

erfasst wurden die Plätze 1 bis 8

Senioren/Seniorinnen

Meisterin	Cäcilia Apel-Kranz, W60 400 m 86,10 Sek.
Meister	Michael Spöttel, M60 1500 m 5:17,65 Min.
Zweiter	Stefan Steinert, M30 5000 m 16:52,27 Min.
Zweiter	Klaus-Dieter Nolte, M50 Dreisprung 10,40 m
Zweiter	4 x 100 m Stafel M60 69,48 Sek. Ralf Ginnow, Holger Rennekamp, Rüdiger Ullrich, Rudolf Lüdemann
Zweite	Cäcilia Apel-Kranz, W60 100 m 16,96 Sek.
Dritte	Cäcilia Apel-Kranz, W60 200 m 35,48 Sek.
Dritter	Klaus-Dieter Nolte, M50 Speer 40,36 m
Fünfter	Klaus-Dieter Nolte, M50 Diskus 35,53 m

NIEDERSACHSENMEISTERSCHAFTEN 2016

erfasst wurden die Plätze 1 bis 8

Männer/Frauen/Jugend

Meister	Peter Paul Steinbach, Männer 10-Kampf 4407 Punkte
Zweiter	Jonas Pannevis, Männer 400 m Hürden 55,20 Sek.
Dritte	Zoe Binkowski, W14 2000 m Halle 7:16,44 Min.
Fünfter	Tom Siemonsen, MJ U18 Dreisprung Halle 11,08 m
Fünfter	Tom Siemonsen, MJ U18 110 m Hürden 17,56 Sek.
Fünfter	Tom Siemonsen, MJ U18 Dreisprung 11,58 m
Fünfte	Kajsa Gerkens, W14 Block Lauf 2317 Punkte
Fünfte	Kajsa Gerkens, W15 300 m 43,39 Sek.
Sechster	Matthis Wilhelmi, MJ U18 Dreisprung Halle 10,81 m
Sechster	Mika Brennecke, M15 800 m Halle 2:16,83 Min.
Sechster	Matthis Wilhelmi, MJ U18 Dreisprung 11,21 m
Sechste	Cessrin Schmidt, WJ U18 Kugel 11,32 m
Sechste	Inga Wedig, W14 Block Wurf 2066 Punkte
Sechste	Mannschaft Blockwettkampf WJ U16 10659 Punkte Kajsa Gerkens, Nele Prüser, Inga Wedig, Stella Kuhr, Anna Holfeld
Siebte	Saskia Schäfer, WJ U18 Hochsprung Halle 1,55 m
Siebte	Saskia Schäfer, WJ U18 Hochsprung 1,53 m
Siebte	Nele Prüser, W14 Block Lauf 2279 Punkte
Siebte	Nele Prüser, W14 800 m 2:27,31 Min.

NIEDERSACHSENMEISTERSCHAFTEN 2016

erfasst wurden die Plätze 1 bis 3

Senioren/Seniorinnen

Meister	10 km Straße-Mannschaft W50+, 2:29:21 Std. Kersten Sommer-Schmidt, Ingrid Heger, Gisela Lüring
Meister	Michael Spöttel, M60 1500 m 5:17,65 Min.
Meister	4 x 100 m Staffel M60 69,48 Sek. Ralf Ginnow, Holger Rennekamp, Rüdiger Ullrich, Rudolf Lüdemann
Meisterin	Cäcilia Apel-Kranz, W60 100 m 16,96 Sek.
Meisterin	Cäcilia Apel-Kranz, W60 400 m 86,10 Sek.
Zweite	10 km Straße-Mannschaft M50/55, 1:54:29 Std. Christian Siedlitzki, Fred Magalowski, Jürgen Hofmann
Zweiter	Stefan Steinert, M30 10000 m 33:40,99 Min.
Zweiter	Stefan Steinert, M30 5000 m 16:52,27 Min.
Zweiter	Klaus-Dieter Nolte, M50 Dreisprung 10,40m
Zweite	Cäcilia Apel-Kranz, W60 200 m 35,48 Sek.
Dritter	Stefan Steinert, M30 10 km Straße 33:14 Min.
Dritter	Christian Siedlitzki, M50 10 km Straße 35:59 Min.
Dritte	Kersten Sommer-Schmidt, W55 10 km Straße 48:33 Min.
Dritte	Ingrid Heger, W60 10 km Straße 49:29 Min.
Dritter	Rüdiger Ullrich, M65 Halbmarathon 1:37:40 Std.
Dritte	Kersten Sommer-Schmidt, W55 Halbmarathon 1:48:51 Std.
Dritter	Michael Trense, M55 5000 m 18:55,09 Min.
Dritter	Klaus-Dieter Nolte, M50 Speer 40,36m

BEZIRKSMEISTER 2016

Rüdiger Ullrich, M65 Cross 3000 m 13:40 Min.
Rüdiger Ullrich, M65 Cross 5600 m 26:00 Min.
WJ U20 Mannschaft Cross 3000 m 9 Punkte Jenny Hänseroth, Verena van Veen, Jana van Veen
WJ U16 Mannschaft Cross 2420 m 17 Punkte Zoe Binkowski, Nele Prüser, Stella Kuhr
Pascal Wilczek, M12 Cross 2100 m 8:39 Min.
Lasse Rohr, M11 Cross 1260 m 5:23 Min.
Nele Prüser, W14 800 m 2:24,76 Min.
MJ U14 4 x 75 m 40,86 Sek.
Jonathan Moser, Pascal Wilczek, Albert Röske, Joost Cordes
Joost Cordes M13 75 m 10,09 Sek.
Männer 4 x 100 m 46,68 Sek.
Peter Paul Steinbach, Nico Wiebusch, Jens Niederkrome, Fridtjof Kasper
Sonja Oltmanns, Frauen 200 m 28,92 Sek.
Sonja Oltmanns, Frauen 400 m 61,94 Sek.
Udo Müller, M50 100 m 14,36 Sek.
M50 4 x 100 m 52,69 Sek.

**Niedersächsischer
Leichtathletik–Verband e.V.
Kreis Verden**



Udo Müller, Bernd Kunze, Norbert Junge, Frank Scheffel
Michael Siemt, M50 Hochsprung 1,58m
Norbert Junge, M55 Hochsprung 1,46m
Wolfgang Gropp, M55 Kugel 10,64m
Wolfgang Gropp, M55 Diskus 31,48m
Sonja Prüser, W40 800 m 3:00,23 Min.
Cäcilia Apel-Kranz, W60 100 m 17,66 Sek.
Fridtjof Kasper, MJ U20 1500 m 4:54,66 Min.
Michael Trense, M55 1500 m 5:14,01 Min.
Michael Spöttel, M60 1500 m 5:30,21 Min.
WJ U16 3 x 800 m 7:36,71 Min.
Kajsa Gerkens, Nele Prüser, Zoe Binkowski

Bernd Kunze
Vorsitzender
NLV Kreis Verden e.V.
LG Kreis Verden

Smolka in der Landesspitze

Verdener Segelflieger auf Rang zwei bei Streckenflug-Meisterschaften / Nummer eins im Altbezirk Stade

Am Ende fehlten ihm nur acht Punkte, nur die Winzigkeit von fünf bis sechs Flugkilometern und es hätte zum ganz großen Coup gereicht, zum Titel. „Dennoch bin ich natürlich sehr zufrieden. Eine perfekte Motivation für die kommende Saison“, sagt der Verdener Segelflieger Patrick Smolka nach seinem zweiten Platz in der Klasse mit 15 Metern Spannweite bei der niedersächsischen Streckenflug-Meisterschaft 2016. Für die Piloten des Verdener Luftfahrt-Vereins bedeutet diese Platzierung das beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte. Der Verein unterstrich ferner seine Ausnahmestellung im Altbezirk Stade.

Gleichzeitig ist Smolka zweimal in der Top-30-Liste der besten Flüge niedersächsischer Piloten vertreten. Zwei Flüge aus der ersten Jahreshälfte 2016, beide mit rund 640 Flugkilometern und knapp 1000 Punkten. Noch bevor die ersten Schäfchenwolken, die quellenden Cumulus-Gebilde am Horizont auftauchten, war er an jenem Rekordtag im Juni in Scharnhorst gestartet. Allein mit den Kräften der Thermik trug es ihn in seiner LS6 südlich vorbei an Hamburg bis nach Güstrow in der Mecklenburgischen Seenplatte, von dort aus bis kurz vor Dessau nach Schönebeck an der Elbe und schließlich mit der Harz-Skyline und dem Brocken im Blick über Braunschweig zurück nach Verden. Mehr als 100 Piloten landeten allein in seiner Klasse in der Rangliste.

Gewertet werden bei den Streckenflug-Meisterschaften die jeweils drei besten Flüge des Jahres. Smolka hatte genügend zur Auswahl. Der Instandhalter für Elektrotechnik im Bremer Mercedes-Werk absolvierte vergangenes Jahr rund 6000 Flugkilometer in gut 100 Stunden in der Luft. „Meine Rekord-Saison.“

Das gute Verdener Ergebnis rundete Bastian Eckelmann mit Platz 17 unter 250 Teilnehmern in der Clubklasse ab. Insgesamt kamen 13 Verdener Piloten in die Wertung, der Verdener Luftfahrt-Verein verbesserte sich damit auf Rang 17 unter den 61 teilnehmenden niedersächsischen Vereinen.

Bei den Qualifikations-Wettbewerben zur Deutschen Meisterschaft überzeugte der Verdener Pilot Norbert Dellinger. Von der zweiwöchigen Veranstaltung Ende Mai in Jena-Schöngleina kehrte er mit der Teilnahmeberechtigung an den nationalen Titelkämpfen im Jahr 2017 zurück.

Darüber hinaus unterstrichen Verdens Segelflieger ihre Vormachtstellung im Altbezirk Stade auch beim Gerd-Zeiger-Vergleichsfliegen, der inoffiziellen Bezirksmeisterschaft über vier Tage Anfang Mai 2016 in Tarmstedt. Diesmal setzte Sebastian Petrat das Ausrufezeichen. Er gewann im Doppelsitzer mit Co-Pilotin Kira

Kiss den Titel in der offenen Klasse, der höchsten Wertungsstufe. Drei weitere Platzierungen in den Top Ten runden das Verdener Gesamtergebnis eindrucksvoll ab.

Für Petrat schon der zweite Grund zur Freude innerhalb von lediglich zweieinhalb Wochen. Erst Ende April hatte der begeisterte Wandersegelflieger, der vor sechs Jahren mit seinem Deutschland-Trip für Schlagzeilen sorgte, die Prüfung als Fluglehrer bestanden. Und auch Navigatorin Kira Kiss ist kein unbeschriebenes Blatt. Die 17-Jährige landete vergangenes Jahr bei den Niedersächsischen Jugendmeisterschaften unter den Top Ten.

KREISREITERVERBAND VERDEN E.V.

Jahresbericht 2016

Datum: 09.02.2017

In dem diesjährigen Jahresbericht möchte der Kreisreiterverband einen kurzen Überblick, über ausgewählte Fakten zur Situation der, im KRV Verden, organisierten Pferdesportvereine geben.



Konten: Kreissparkasse Verden
BLZ 291 526 70
Geschäftskonto 10003507
Turnierkonto 10009207
Amtsgericht Walsrode
VR 180007

Mitgliederzahlen, Erfolge und Reitsportförderung im KRV Verden

Zum Fachverband „Reiten“ im KSB gehören 29 Mitgliedsvereine mit insgesamt 3.155 Mitgliedern, von denen etwa ein Viertel aktive Turnierreiter und bis zu einem Drittel Freizeitreiter sind. Die Zahl der Mitglieder in den kleineren Vereinen war in 2016 leicht rückläufig, in den größeren konnten dagegen Zuwächse vermerkt werden.

Der größte Mitgliedsverein hat 578 Mitglieder (Reitverein Aller-Weser), aber 21 Vereine haben letztlich weniger als 100 Mitglieder. Die Geschlechter-Verteilung ist etwa ein Drittel männliche und zwei Drittel weibliche Mitglieder.

Sieben Vereine haben in 2016 eine Turnierveranstaltung durchgeführt, von Turnieren nach der WBO-Prüfungsordnung bis hin zu Zwei-Sterne Dressur- und Springprüfungen. Die aktiven Turniersportler im KRV konnten über 3.000 Platzierungen in insgesamt neun Reitsportarten erzielen. Im Vordergrund dieser Erfolgsstatistik stehen dabei insbesondere die Mitglieder des Reitvereins Aller-Weser. Mitglieder des KRV nahmen an nationalen und internationalen Reitsportveranstaltungen sowie an Landes-, Deutschen- und Weltmeisterschaften teil und erzielten hervorragende Platzierungen.

15 Vereine betreiben aktiven Unterricht auf vereinseigenen oder privaten Ponys und Großpferden, in sieben Vereinen wurden zudem Abzeichen-Lehrgänge und -Prüfungen für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Die Schwerpunkte der Ausbildung des Reitsportnachwuchses liegen in den Disziplinen Springen und Dressur, daneben gibt es aber auch Fördermaßnahmen, für die Bereiche Vielseitigkeit, Mehrkampf und Voltigieren.

Da nur wenige Vereine über vereinseigene Hallen verfügen, werden die Trainings- und Fördermaßnahmen überwiegend in privatwirtschaftlich organisierten Pferdebetrieben durchgeführt.

1. Vorsitzender:	Philipp Baumgart, Döhlbergerstraße 2, 27283 Verden-Döhlbergen	Tel.: 0172 421 8881	Mail: sportpferde.baumgart@googlemail.com
1. stellv. Vorsitzender:	Dieter Meyer, Auf'm Esch 22, 27313 Stedebergen	Tel.: 0174 30 70 500	Mail: dieter.meyer@vitakraft.de
2. stellv. Vorsitzende:	Birgit Finken, Zum Hampberg 28, 27386 Kirchwalsede	Tel.: 0170 294 7913	Mail: birgit.finken@online.de
Geschäftsführer:	Judith Vogler, Shakespeareplatz 6, 27283 Verden	Tel.: 04231 95 26 39	Mail: judith.vogler@aol.de
Kassenwart:	Kai Bemmann, Heideweg 1, 27283 Verden	Tel.: 04231 9376810	Mail: kai.bemmann@dr-bemmann.de
Sportwart:	Hannes Baumgart, Döhlbergerstraße 2, 27283 Verden-Döhlbergen	Tel.: 01724361007	Mail: familie@hof-baumgart.de
Jugendwart:	Anke Wahlers, Eversener Straße 8, 27308 Holtum-Geest	Tel.: 0175 203 8045	Mail: a.wahlers@schmeers-hoff.de
Ponywart:	Kassandra Mohr, Im Voss 25a, 27299 Langwedel	Tel.: 0173 232 9494	Mail: mohr.ruebe@t-online.de

Zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Aufgaben, zu der die Unterstützung der reitsportlichen Ausbildung der Mitglieder der angeschlossenen Vereine gehört, wurden im Jahr 2016 etliche Fördermaßnahmen durchgeführt:

Lehrgänge des KRV

Springen

Für alle Mitglieder der Vereine des Kreisreiterverbandes Verden wurden von Februar bis April 2016 wieder Trainingstage mit den Schwerpunkten „Springgymnastik“ und „Distanzen und Parcours“ angeboten. Diese Lehrgänge sind für alle Alters- und Leistungsklassen offen und bieten den Reitern die Möglichkeit, in verschiedenen Hallen Parcours in den unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden (Klasse E bis M) zu trainieren.

Für talentierte Mitglieder der Vereine des Kreisreiterverbandes Verden wurden im Oktober (15.10.) und November (6.11.) 2016 spezielle Trainingstage für Springreiter angeboten. An den Trainingstagen wird auf die speziellen Leistungsanforderungen von A* bis L und höher eingegangen. Durchgeführt wurden diese Trainingseinheiten in Hagen-Grinden unter Leitung von Cassandra Mohr.

Zusätzlich gab es in 2016 weitere Trainingsangebote zum Parcourspringen auf dem Schwarze Hof in Döhlbergen unter Leitung von Philipp Baumgart. Alle Fördermaßnahmen fanden regen Zuspruch und waren eine erfolgreiche Vorbereitung auf die grüne Saison der Springreiter.

Dressur

In der Sparte Dressur wurden im Frühjahr und im Herbst jeweils ein Vorbereitungslehrgang für die Turniersaison 2016 unter Leitung von Birgit Finken und Hannes Baumgart angeboten.

Der Schwerpunkt der Fördermaßnahmen im Bereich Dressur durch den KRV liegt in der Entwicklung von Reitsporttalenten, die bereits Turnierfahrung gesammelt und darin erste Erfolge erzielt haben. Auch in 2017 werden wieder zwei Dressurlehrgänge angeboten.

Vielseitigkeit

Zwischen März und Oktober 2015 organisierte das Team der Verdener-Cross-Trophy einzelne Trainingseinheiten und Lehrgänge. Das Team hat in 2016 speziell für die Ausrichtung der vielseitigen Nachwuchsförderung einen Verein gegründet („Vielseitiger Pferdesport im Landkreis Verden e.V.“) und ist damit auch offizielles Mitglied im KRV Verden geworden. Die Trainingsangebote und Lehrgänge standen Reitern aller Alters- und Leistungsklassen offen.

Fahren

Der Fahrsport wird in einigen Vereinen des KRV Verden betrieben, aktiven Turnierfahrsport betreiben überwiegen die Mitglieder in den Vereinen Zauberwald und Niedersachsen Mitte. Diese Vereine steuern ihre Trainingseinheiten vereinsintern.

Voltigieren

Nach dem großartigen Erfolg der Deutschen Meisterschaften im Voltigieren 2013 in der Niedersachsenhalle in Verden und dem internationales Voltigierturnier (CVIO) 2015 gab es auch im vergangenen Jahr ein besonderes Voltigier-Highlight in Verden. Vom **25. bis 28. August 2016** fanden zum zweiten Mal die Deutschen Meisterschaften auf dem Gelände des Hannoveraner Verbandes statt!

In diesem Jahr werden die Deutschen Meisterschaften der Voltigierer vom 25. bis 27. August in Verden stattfinden. Ein regionales Turnier hat in 2016 der Reitverein Hülsen am 23. und 24. April veranstaltet.

Sichtung der Ponyreiter des Kreisreiterverbandes Verden

Die vor einigen Jahren eingeführte Sichtung der Ponyreiter dient dem Zweck der Talent-Findung und -Förderung von Ponyreitern/innen in den Disziplinen Dressur & Springen und richtet sich an Reiter und Reiterinnen der Altersklassen 2003 und jünger. Voraussetzung war, bereits sicher auf dem Niveau der Klasse E zu reiten. Die Sichtung fand Anfang Dezember auf der Reitanlage Mohr in Hagen-Grinden statt. Circa zehn Talente erhalten in den nächsten Monaten eine weitere Förderung durch den KRV (auf der Anlage Mohr). Eine Fortschreibung dieses Sichtungstages ist auch für die nächsten Jahre ist geplant.

Kreismeisterschaften

Die Ermittlung der Kreismeister erfolgte auch in 2016 durch eine Cup-Serie, die auf insgesamt sechs Turnierplätzen im Kreisgebiet ausgetragen wurde. Die Meister wurden dabei getrennt nach Alter und Leistungsklassen ermittelt. Die Ehrung der Meister wurde 2016 wieder im Rahmen der im November in der Niedersachsenhalle stattgefundenen „Jugend Challenge“ des niedersächsischen Pferdesportverbandes durchgeführt.

Ergebnisse der Kreis-Cup-Wertung 2016 nach Disziplinen und Altersklassen:

Dressur – Kleine Tour E und A – LK 0 + 6

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. Lea Abramowski | RC Hagen-Grinden |
| 2. Sina Wesemann | RV Alte Aller |

3. Katharina Wesemann RV Alte Aller

Dressur – Mittlere Tour A und L – LK 5 + 4

1. **Elske Pilzner** **RV Graf von Schmettow**
2. Maria Castedello RV Aller Weser
3. Maja Schnackenberg RC Hagen-Grinden

Dressur – Große Tour M und L (Kandare) – LK 3 + 4

1. **Marleen Wigger** **RV Hülsen**
2. Henrike Borstelmann RV Aller Weser
3. Kristin Szalinski RV Alte Aller

Springen – Kleine Tour E und A – LK 0 + 6

1. **Maja Schnackenberg** **RC Hagen-Grinden**
2. Sina Wesemann RV Alte Aller
3. Amelie Baumgart RV Aller Weser
3. Jan Heemsoth RV Graf von Schmettow

Springen – Mittlere Tour A und L – LK 5 + 4

1. **Ute Wesemann** **RV Alte Aller**
2. Lea Wesemann RV Alte Aller
3. Chantal Winkelmann RV Thedinghausen

Springen – Große Tour M und L – LK 3 + 4

1. **Marie Baumgart** **RV Aller Weser**
2. Jessica Bertram RV Graf von Schmettow
3. Louis Fregien RV Aller Weser

Fahren

Die Fahrer haben im Herbst 2016 ihre KM ausgefahren. Veranstaltungsort war wieder der Turnierplatz des RV Graf von Schmettow (Lohberg). Die KM wurde im vergangenen Jahr über die Klassen Einspanner Pferde und Pony (1er/2er) ausgefahren.

Kreismeister Einspanner Pferde

1. **Kerstin Martin** **FuRV Niedersachsen Mitte**
2. Sandra Wiechers RuFV Zauberwald
3. Carsten Dierks RuFV Zauberwald

Kreismeister Ein- und Zweispänner Pony

- | | |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Sabine Engel | FuRV Niedersachsen Mitte |
| 2. Claudia Dobusch | FuRV Niedersachsen Mitte |
| 3. Brigitte Panning | FuRV Niedersachsen Mitte |

Mehrkampf

Die Kreismeisterschaft der Mehrkämpfer fand im September 2016 statt. Das Schwimmen und Laufen wurde in Verden durchgeführt, die Disziplin Reiten wurde am Sonntag in Schwanewede beim Reitverein General Rosenberg durchgeführt. Mit ca. 100 Teilnehmern war die Veranstaltung gut besetzt.

Die Ergebnisse

Nachwuchsvierkampf

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1. Mailin Meyer | RC Hagen-Grinden |
| 2. Caspar Baumgart | RV Aller-Weser |
| 3. Amelie Baumgart | RV Aller-Weser |

Junioren Dreikampf

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| 1. Emily Isernhagen | RV Aller-Weser |
| 2. Henriette Stüven | RV Aller-Weser |
| 3. Thies Baumgart | RV Aller-Weser |

Junioren Vierkampf

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| 1. Maja Schnackenberg | RC Hagen-Grinden |
| 2. Lea Abramowski | RC Hagen-Grinden |
| 3. Laura Baumgart | RV Aller-Weser |

Senioren Vierkampf

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Leena Clasen | RV Aller-Weser |
|------------------------|-----------------------|

Ü 30 Vierkampf

- | | |
|-----------------------|---------------------------|
| 1. Ingo Färber | RG Kroneneichenhof |
|-----------------------|---------------------------|

In 2016 (9. und 10. April) hat der KRV Verden die Durchführung der Landesmeisterschaften im Vier-Kampf der Junioren und Senioren übernommen. Austragungsplätze waren das Verdener Stadion, das Schwimmbad und die Anlage des Hannoveraner Verbandes.

Die Mitglieder des KRV stellten die Organisation für diese Veranstaltung mit über 100 Teilnehmern aus ganz Norddeutschland.

Vielseitigkeit

Nach einer erfolgreichen Pilotphase im Jahr 2014 konnte das Projekt Verdener-Cross-Trophy in 2015 und 2016 weiter entwickelt und etabliert werden. Das Angebot richtet sich an Reiter aller Altersklassen als Einstieg in den vielseitigen Reitsport. Auf insgesamt fünf Turnierveranstaltungen im Kreisgebiet konnten die Reiter in einem kombinierten Wettbewerb (bestehend aus Dressur, Stilspringen und Geländereiter-Wettbewerb) Punkte für die Gesamtwertung sammeln. Die Gesamtwertung wurde im Rahmen der Finalveranstaltung, einem Reitertag des RV Graf-von-Schmettow auf dem Lohberg, gesondert geehrt. Für den jüngsten Reiternachwuchs im Alter von 5-8 Jahren gibt es einen eigenen Wettbewerb, den Führzügel-Cross-Country.

Die Ergebnisse der Verdener-Cross-Trophy

Mini-Tour

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 1. Leonie Uelzen | Etelser RG |
| 2. Lene Gerwinat | RSC Moorhof |
| 3. Mats Hahne | RV Thedinghausen |

Midi-Tour

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1. Christine Pordzig | RV Thedinghäuser Holz |
| 2. Sine Wesemann | RV Alte Aller |
| 3. Jan Heemsoth | RV Graf von Schmettow |

Maxi-Tour

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Janica Brauer | RC Hagen-Grinden |
| 2. Nina Braatz | RV Aller-Weser |

Am 1. Mai 2016 veranstalteten auch einige Reitvereine aus dem KRV wieder einen „Tag der offenen Stalltür“. Zu diesem Aktionstag der Reitvereine laden Pferdesportvereine und Pferdebetriebe bereits zum sechsten Mal in ihre Ställe und Reithallen ein, um neue Mitglieder zu gewinnen. In den letzten Jahren gewannen einzelne Vereine bis zu 25 neue Reitschüler im Anschluss an den Aktionstag. Die bisherigen Aktionstage haben damit bewiesen, dass sie hervorragend geeignet sind, um neue Mitglieder zu gewinnen. An dem Aktionstag soll allen Interessierten gezeigt werden, dass Reiten ein Sport für jedermann ist und welchen positiven Einfluss das Hobby Pferd auf die Entwicklung des Menschen nimmt. In diesem Jahr hat es leider keine der von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und des Landes-Pferdesportverbänden geförderten Aktion gegeben.

Allen Reitern und Reiterinnen wünsche ich eine erfolgreiche Turniersaison 2017 und Gesundheit für Pferd und Reiter.

Phillip Baumgart
Vorsitzender Kreisreiterverband Verden e.V.

RadSPORT im Kreissportbund Verden e. V.

Jahresbericht 2016

Auch im abgelaufenen Jahr verbuchten die Sportlerinnen und Sportler der beiden Vereine des RV Etelsen und RV „Fahr-Wohl“ Achim wieder etliche Erfolge.

Kunstradsport

Die Achimer **Kunstradsportler** und **Kunstradsportlerinnen** vom **RV „Fahr-Wohl“** errangen in diesem Jahr bei den **Schülerlandesmeisterschaften** drei Titel. Für **Linus Boldt** war es der **siebte Titel** in Folge. Bei der Deutschen Meisterschaft gewann er die **Bronzemedaille**. Auch **Julia Bendiks** überzeugte und gewann in der Schülerinnen Kl. U15 erneut den Landestitel. Bei der Deutschen Meisterschaft belegte sie Platz 13. **Ben Wehrkamp** sicherte sich die Goldmedaille in der Schülerklasse U11. An der Landesmeisterschaft der Junioren und Elite nahmen **Kimberly Boldt, Imke Stickel, Theresa Bode und Nora Reimer** im Vierer-Kunstradsport der Frauen belegten sie den 3. Platz.



Julia und Linus

Radball

Die Radballer des **RV Etelsen** (Steffen Schröter, Stefan Vesper und Christian Junge) konnten in der zurückliegenden Saison den **Aufstieg in die Verbandsliga** verbuchen. Zudem nahmen **Stefan Vesper und Christian Junge** an den Wettbewerben zum Gewinn des Niedersachsenpokals teil. Im Finale belegten Sie unter den sechs verbliebenen Mannschaften einen achtbaren **3. Platz**.

In der aktuell laufenden Saison starten die Radballer des RVE im Elitebereich mit vier Mannschaften (3x Landesliga + 1x Verbandsliga). Dies hat es seit über 20 Jahren nicht mehr gegeben. Auch im Nachwuchsbereich entwickelt sich ein guter Stamm an regelmäßig trainierenden Kindern, die kurzfristig auch in Wettbewerben ihr Können unter Beweis stellen. Insgesamt erfreut sich die Radballersparte aktuell einer wachsenden Beliebtheit!

Radwandern

Die Radwanderer vom **RV „Fahr-Wohl“ Achim** radelten in diesem Jahr bei 107 Vereinsfahrten insgesamt **24906 km**. Damit belegten sie in der Kl. 3 (zwischen 15 und 30 Teilnehmern pro Fahrt) den **1. Platz** in der Landeswertung. In der

Einzelwertung erlangte **Ulrich Neumann** in der Seniorenklasse 2 (über 60 Jahre) mit **17.598** gefahrenen km den **1. Platz** auf **Landesebene**. Bei den Damen legte **Inge Sack** in der Seniorenklasse 2 **6.343 km** zurück, damit erreichte auch sie den **1. Platz**. **Platz 2** ging an **Edith Schulz** mit **3.912** gefahrenen km. **Gisela Neumann** kam mit **3.864 km** auf Platz 3.

Bei der Landeswertung erreichten die **Etelser Radwanderer** in der Kl. 1 (51 und mehr Teilnehmer pro Fahrt) mit **53.967 km** den **2. Platz**.

Für das Jahr 2017, wünsche ich allen Radsportlerinnen und Radsportlern viel Gesundheit und Erfolge bei der Ausübung ihrer Sportart.

Edwin Zech

DLRG



DLRG Ortsgruppe Verden e. V. - Mühlenberg 32 - 27283 Verden

Kreissportbund Verden e.V.
Lindhooper Straße 67
27283 Verden

**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**

14. Januar 2017

Jahresbericht 2016

Die DLRG Verden e.V. ist seit über 94 Jahren in Verden aktiv. Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit liegt im Breiten- und Rettungsschwimmsport. Montags trainieren wir im Verwell in fünf Gruppen ca. 180 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, am Samstag sind es ca. 120 Teilnehmer. In dieser Zeit üben wir die Inhalte ab dem Jugendschwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer) über den Juniorretter und dem Schnorcheltauchabzeichen bis zum Rettungsschwimmabzeichen Gold.

Unsere Mitgliederzahl lag 2016 bei rund 500. Wir haben motivierte Ausbilder und eine starke Jugend, die auch 2016 wieder viele Veranstaltungen wie z.B. Bastel- und Spielenachmittage, Zeltlager, Faschings-, Halloween- und Pyjamapartys, Schlittschuhlaufen, Kekse backen, Bowling, Weihnachtsschwimmen und vieles mehr für unsere (jüngeren) Mitglieder angeboten hat und damit zeigen konnte, wie abwechslungsreich die DLRG Verden ist. Auch für unsere erwachsenen Mitglieder konnten wir wieder einiges bieten, so zum Beispiel unsere traditionelle Mai-Fahrradtour und das gemeinsame Spanferkelessen.

Neben unserem Schwerpunkt bieten wir unseren Mitgliedern auch noch weitere Möglichkeiten im und am Wasser aktiv zu sein: z.B. beim Wasserrettungsdienst an der Nord- und Ostseeküste, beim Freizeit-Geräte- und Einsatztauchen, Bootfahren, bei der Mitarbeit im Katastrophenschutz und im Erste Hilfe- und Sanitätsbereich.

Unser Ausbildungsstand ist sehr gut. Wir verfügen über viele aktive Lehrscheininhaber (davon acht Fachübungsleiter C) sowie Erste Hilfe- und Sanitäts-Ausbilder (jeder Rettungsschwimmschein Silber beinhaltet unter anderem einen Erste Hilfe-Kurs). Auch in weiteren Bereichen, wie z.B. der Geräte- und Einsatztaucherei, im Bootswesen und im Wasserrettungsdienst haben wir qualifizierte Ausbilder und Prüfer.

Rückblickend ist das Jahr 2016, dank allen aktiven Helfern, sehr erfolgreich verlaufen und wir hoffen auf ein erfreuliches 2017.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Ramona Reinicke

2. Vorsitzende

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB),
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat,
in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.



Verdener Ruderverein e.V.
gegründet 1889

Jahresbericht 2016 Verdener Ruderverein e.V.

Die Mitgliederentwicklung war in 2016 stabil. Ein – und Austritte waren identisch, zum Jahresbeginn 175 und zum Jahresende 175 Mitglieder.

Die Gesamtruderleistung 2016 von 83 Aktiven beträgt über 50.400 km, davon haben die sieben Aktiven der Kinder- und Jugendabteilung über 13.000 km gerudert. Es wurden 21 Fahrtenabzeichen errudert. Bei 13 Regatten konnten 50 Siege, 80x der 2. und 28x der 3. Platz erzielt werden. Der VRV stellt in 2016 einen Landesmeister, sechs Vizemeister und drei gute Plätze im Bundeswettbewerb. Im September belegte der Masters-Achter den 2. Platz beim „HEAD OF THE RIVER“ in Hannover. Bei den World-Masters in Kopenhagen konnten Ulrich Wiebe und Uwe Hollmann in Ihrer Altersklasse den 2. und 3. Platz in zwei Bootsklassen belegen. Dieter Meineke führt die Kilometerliste mit 6.377 km an, zudem wurde er vom DRV mit dem Äquatorpreis ausgezeichnet. Unser Ehrenmitglied Lothar Liebig - 81 Jahre alt - erhielt vom DRV für 40 Fahrtenabzeichen in Folge die goldene Nadel.

Bei der Jahreshauptversammlung am 12. Februar wurde der gesamte Vorstand neu gewählt. Es gab keine wesentlichen Veränderungen außer einigen Umbesetzungen in den, den Vorstandsmitgliedern zugeordneten Teams.

Der Ruderbetrieb begann am 01.01. und musste zu keinem Zeitpunkt witterungsbedingt eingestellt werden. Ab Beginn der Sommerzeit startete die Saison 2016 offiziell mit dem Anrudern ab Rethem. Zahlreiche Tagesfahrten auf Aller und Weser, aber auch auf anderen Gewässern wurden durchgeführt. Die traditionelle VARA (Verdener Aller Rallye) fand wieder am 01. Mai statt. Außerdem hat der VRV wieder an der Hochwasserrallye des WSV Verden teilgenommen.

In den Sommermonaten war viel Trainingsbetrieb bei der Kinder- und Jugendabteilung und den Masters als Vorbereitung für Regattateilnahmen. Dieser Trainingsfleiß wurde durch zahlreiche Erfolge - wie vorstehend aufgeführt - belohnt.

Der allgemeine Ruderbetrieb - mittwochs ab 17:30 Uhr, freitags ab 16:00 Uhr und samstags ab 14.00 Uhr als feste Termine - wird gut angenommen. Das VRV-Flaggschiff „US BARKE“ wurde mehrfach für Tagesfahrten von Rethem nach Verden oder auch bis Eissel zur Panzerstraße eingesetzt.

In der Rudersaison 2016 gab es Wanderfahrten auf Weser, Elbe, Mosel, auf Berliner Gewässern und natürlich auch auf der Aller. Das Abrudern als offizielles Ende der Saison führte mit Beginn der Winterzeit traditionell von Rethem nach Verden. Es wurde natürlich weiterhin gerudert, u.a. die traditionelle Gänsefahrt zum Streek. Die Silvesterfahrt mit Schnitzelessen in Eitze „Am Kamin“ war dann die letzte

Gemeinschaftsfahrt, danach gab es noch zahlreiche Einzelfahrten bis zum 31.12.2016, also Saisonende.

Insgesamt war es also ein gutes Jahr für den VRV und wir blicken voller Zuversicht auf 2017.

Die ersten Fahrten haben schon ab 01. Januar stattgefunden. Warten wir ab, bei welcher Kilometerzahl das Ruderjahr 2017 endet.

Verden, 21.01.2017

Eckhard Raake

1. Vorsitzender

Verdens Schachspieler kämpfen bei Niedersachsenmeisterschaft

262 Denksportler begannen Anfang 2016 bei der viertägigen Niedersächsischen Einzelmeisterschaft in der Allerstadt, um Erfolge zu kämpfen. Die Spielzeit wurde mit dem ersten Druck auf die elektronische Schachuhr in Gang gesetzt. Jeder der beiden Strategen musste die ersten 40 Züge in 90 Minuten absolvieren und bekam 30 Sekunden je Zug hinzu und für den Rest der Partie noch eine halbe Stunde mit der halben Minute. So nahm manche Partie bis zu sechs Stunden in Anspruch und in vier Spielklassen trafen manches Mal siebenjährige Kinder und über 80-Jährige Senioren aufeinander.

Um den Niedersachsentitel kämpfte Christian Polster, 15, er trat als 18. im Meisterturnier an, erzielte 3,5 Punkte und verbesserte sich auf den zehnten Rang. In der sechsten Runde saß er dem Oldenburger Schütte gegenüber, dem er in einer Italienischen Partie und 50 Zügen eine Qualität abnahm und so zur Aufgabe zwang. Torsten Vetter, der Mannschaftskollege von Christian im Verdener Bezirksoberligateam, zu der Zeit noch, erstritt im A-Open vier Punkte und den 22. Platz, als 46. war er angetreten. Weitere acht Strategen aus der Reiterstadt waren mehr oder weniger erfolgreich in diesem siebenrundigen Turnier mit dabei. Inzwischen hat sich im laufenden Jahr Christian Polster in Spizenturnieren den Schachmeistertitel FM erkämpft mit einer ELO-Zahl von über 2300.



Einzelmeisterschaft im Hotel Niedersachsenhof



Torsten Vetter

Die Schachfreunde Achim gehören zum Landesschachbund Bremen, d. h. sie tragen ihre Mannschaftswettkämpfe im Großraum der Hansestadt aus. Mit zwei Teams sind sie in den Gruppen A und B vertreten. Die Achimer kommen montags im Kasch, Bergstraße 2, zusammen. Die Spieltermine sind für die Jugendlichen von 17.30 bis 19.30 Uhr vorgesehen, danach treffen sich die Erwachsenen. Vorsitzender ist Thomas Becker, Achim.

Von der Schachabteilung TSV Thedinghausen spielt ein Team in der Bremer C-Klasse. Die Jugendlichen treffen sich donnerstags im Alten Feuerwehrhaus von 18 bis 20 Uhr und die Erwachsenen am Montag im Gasthof Niedersachsen ab 20 Uhr. Vorsitzender ist Uwe Heine.

Das Spitzenteam des Schachklubs Verden stieg aus der Bezirksoberliga in die Verbandsliga auf und spielt hier gegen Teams aus Bremen und Niedersachsen. Verden II bestreitet die Mannschaftskämpfe in der Bezirksklasse. Im Spiellokal Piepenbrink 1 finden das ganze Jahr über Turniere statt. Die Jugend trainiert freitags ab 18.30 und der allgemeine Spielabend beginnt um 19.30 Uhr.

Hans Gawollek



Allgemeines

Dem Fachverband gehören **65 Mitgliedsvereine mit 9.021 Mitgliedern** aus den Kreisverbänden Achim, Verden, dem Verband Weser-Eyter aus dem Bereich Zeven und aus dem KSV Fallingbostel der SV Hülsen an und er ist eine der größeren Fachschaften im Kreissportbund Verden.

Form und Struktur

Die Vereine bieten in ihrer Form und Struktur den Mitgliedern und der Bevölkerung vielerlei Angebote und Aktivitäten wie das Sportschießen oder die Traditionspflege in den ländlichen Gebieten. Außerdem gibt sie der Bevölkerung in ihren zum größten Teil vereinseigenen Sportstätten auch vielfach einen Anlaufpunkt zum kulturellen und geselligen Zusammen und Miteinander, im Wettlauf unserer Zeit eine wichtiger Faktor.

Das Angebot im Fachverband Sportschießen ist sehr breit gefächert und gliedert sich in viele Disziplinen und Klassen auf.

Die gewichtigsten Wettkämpfe sind die **Meisterschaften (Vereins-, Kreis-, Landes- und die Deutsche Meisterschaft)**. Wichtigster Wettkampf für alle folgenden Wettkämpfe ist hier die Vereinsmeisterschaft als Grundlage für die Teilnahme an der Kreismeisterschaft (KM) der regionalen Kreisverbände. Abhängig von deren Ergebnissen (vorgegebene Limit-Ringe) wird die Starterlaubnis zur Landesmeisterschaft (LM), Ausrichter sind hier die Landesverbände, erteilt. Die Ergebnisse der LM wiederum sind Kriterium für einen Start bei der Deutschen Meisterschaft (DM) in Hannover (KK-Auflagen), Dortmund (LG-Auflagen) und München (sportliche/olympische Disziplinen).

Das Sportliche

Kreispokal 2015/16

Am Kreispokal des Landkreises Verden beteiligten sich insgesamt 31 Mannschaften.

Luftgewehr offene Klasse (4 Mannschaften)

Hier gewann der SchV Döhlbergen-Rieda, 2. SchV DiDoHo, 3. SchV Bendingbostel.

Luftpistole offene Klasse (8 Mannschaften)

Hier gewann der SchV Achim, 2. SchV Otersen, 3. SchV Westen

LG Auflage Senioren (20 Mannschaften)

Nach der 1. Runde gehen die Gewinner in die A-Runde, die Verlierer bilden die B-Runde.

A-Runde: 1. SchV Baden I, 2. SchV Baden II, 3. SchV Etelsen

B-Runde: 1. SchV Daverden, 2. SchV Armsen, 3. SchV Ottersen

Für das Sportjahr 2016/2017 haben insgesamt 30 Mannschaften gemeldet (LG offen 4 M, LP offen 8 M und LG Auflage Senioren 18 M)

Die Meisterschaften

An diesen Meisterschaften, **KM, LM** und **DM**, haben im Sportjahr 2015/16 insgesamt **2.088 Sportschützen** in **323 Mannschaften** teilgenommen.

KM 1.623 Einzelstarter und 235 Mannschaften

LM 399 Einzelstarter und 74 Mannschaften

DM 66 Einzelstarter und 14 Mannschaften

Die Mannschaften bestehen aus drei Sportler/innen, hier können die Sportler wie auch in anderen Sportarten in mehreren Disziplinen starten.

Auf Grund der Meisterschaften stellt der Fachverband im KSB Verden **29x Einzel-Landesmeister** und **7x Mannschafts-Landesmeister**.

Bei den **Deutschen Meisterschaften** konnte den Titel **Deutscher Meister/in**

Sebastian Rohrberg vom SV Dauelsen (Klasse: Herren)

Weltmeister in der Disziplin Feldbogen

DM Platz 2 in der Disziplin Feldbogen

DM Platz 5 in der Disziplin WA im Freien

Helga Heitmann vom SchV Etelsen (Klasse: Senioren B weibl.)

Deutscher Meister in der Disziplin KK 100 m Auflage

DM Platz 8 in der Disziplin KK 50 m Auflage

Heiko Keib SV Dauelsen (Klasse: Herren)

Deutscher Meister in der Disziplin Bogen Recurve Halle

Christian Daul vom SV Dauelsen (Klasse: Junioren)

DM Platz 2 in der Disziplin Feldbogen

Erwin Wollny vom SV Posthausen (Klasse: Senioren)

DM Platz 2 in der Disziplin WA im Freien

Heidrun Schäfer vom SV Baden (Klasse: Senioren A weibl.)

DM Platz 3 in der Disziplin KK 50 m Auflage

Johanna Intemann SV Holtebüttel (Klasse: Senioren C weibl.)

DM Platz 3 in der Disziplin KK 50 m sportl. Auflage

Weitere Plazierungen

Platz 4	Matthias Potrafke	SV Mühlentor	Bogen im Freien
Platz 5	H.-H. Rosebrock	SV Baden	KK-50 m Zielfernrohr
	Monika Kuhnke	SV Holtebüttel	KK-100 m Auflage
Platz 6	Elfie Thiel	SchV Otersen	LG sportl. Auflage
	Heinrich Cordes	SV Otersen	LG sportl. Auflage
Platz 7	Matthias Potrafke	SV Mühlentor	Bogen Halle
	Georg Schimanski	SV Baden	LG Auflage

Die Bogenmannschaft I vom SchV Dauelsen startete in den Rundenwettkämpfen in der 1 Bundesliga. Sie schloss die Wettkämpfe auf Platz 1 ab und wurde damit Deutscher Mannschaftsmeister!

Allen Meistern und Platzierten Herzlichen Glückwunsch!

Neben diesen doch vielen großen Erfolgen, die entsprechenden Ehrungen erfolgten bei der **Ehrung der Meister 2017** des Kreissportbundes Verden, gab es noch viele 2. und 3. Plätze bei der Landesmeisterschaft sowie Platzierungen im vorderen Drittel.

Rundenwettkämpfe

Neben den Meisterschaften bieten die einzelnen Kreisverbände regelmäßige **Rundenwettkämpfe**, wenn man so will Punktrunden, an. Hier gibt es eine Winterrunde (Oktober bis März nur Luftdruckwaffen, offene Klassen) und die Sommerrunde (April bis September, Kleinkaliberwettkämpfe und Rahmenprogramm für die Jugend).

In der Durchführung dieser Wettkämpfe gibt es div. Kreisklassen (z. Zt. vier KK) bis hin zur Kreisliga (die zwei besten Mannschaften aus der KL nehmen an den Aufstiegsschießen zur Bezirksliga teil). Höhere Klassen sind die Bezirks-, Landes-, Verbands-, Verbandsoberrigen, 2. Bundesliga (Regionalligen) bis hin zur Bundesliga.

Die Mannschaften bestehen aus drei bzw. fünf Sportlern/Sportlerinnen. In den Ligen der Kreisverbände starteten:

- a) Jugend: 89 männliche/weibliche Sportler in 9 Mannschaften
b) Erwachsene: 1772 männliche/weibliche Sportler in 572 Mannschaften

In den Bezirks-, Landes-, Verbands- und Verbandsoberrligen starten aus dem Fachverband Verden die Vereine:

Verbandsliga

LG-Auflage SV Etelsen,
SV Döhlbergen-Rieda
SV Ottersen

Landesliga Nord

LG-Auflage SV Baden,
SV Holtebüttel

Bezirksliga-Neustadt

LG-offen SV Verdenermoor-Kükenmoor
SV Döhlbergen-Rieda
SV Bendigbostel
SV Etelsen
SV Westen
SV Hohenaverbergen

LP SV Achim
SV Daverden
SV Westen
SV Döhlbergen-Rieda
SV Ottersen

LG-Auflage SV Westen
SV SGI Ottersberg
SV Baden II
SV Etelsen II
SV Hohenabergen
SV Langwedel,
SV Völkersen

Weitere Wettkämpfe nach dem Regelwerk des Deutschen Schützenbundes (100 Schuss Programm, Mehrwaffenwettkampf, Fernwettkampf, Familienschießen etc.)

Hier starteten 297 männliche/weibliche Sportler in 17 Mannschaften.

Im Sportjahr 2015/16 starteten insgesamt 4.273 männliche/weibliche Sportler in **925** Mannschaften.

Zum Schluss danke ich im Namen des Vorstandes Fachverband Schießsport und seiner Mitgliedsvereine allen Gönnern, Institutionen, Kommunen und ganz besonders dem Kreissportbund Verden für die Unterstützung und Zusammenarbeit im Jahre 2016

Verden, im Januar 2017



Karl-Heinz Pape

Fachverband Schießsport

Kreisschwimmverband Verden Jahresbericht 2016

Veranstaltungen des Kreisschwimmverbands Verden

Kreismeisterschaften

31.01.2016 mittlere Strecken im Hallenbad Achim, Ausrichter TSV Achim

21.08.2016 kurze Strecken im Hallenbad Achim, Ausrichter SGS Verden/Dörverden

13.11.2016 lange Strecken im Hallenbad Achim, Ausrichter TSV Ottersberg

Talentförderlehrgang

Aufgrund der Sanierungsarbeiten im Achimer Hallenbad fand auch im Jahr 2016 kein Talentförderlehrgang des Kreis-Schwimmverbandes statt.

Erfolge

Die kreisverdener Schwimmer haben an Kreis-, Bezirks-, Landes-, Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften sowie Europa-Mastersmeisterschaften mit großem Erfolg teilgenommen.



Foto: Teilnehmer der Kreismeisterschaften

Übungsbetrieb und Aktivitäten der Vereine

SSV Verden

Der SSV Verden hat ca. 150 Mitglieder, wovon ca. 50 aktiv schwimmen.

Begleiter-Kind-Gruppe:

Montag 1. Gruppe von 17 bis 17.40 Uhr
 1. Gruppe von 17.40 bis 18.20 Uhr
 3. Gruppe von 18.20 bis 19 Uhr

Trainingszeiten:

Montag	Mittwoch
1. Gruppe von 16 bis 17 Uhr	1. Gruppe von 16 bis 17 Uhr
2. Gruppe von 17 bis 18 Uhr	2. Gruppe von 17 bis 18 Uhr
3. Gruppe von 18 bis 19 Uhr (Masters)	3. Gruppe von 18 bis 19 Uhr (Masters)
4. Gruppe von 19 bis 20 Uhr (ohne Trainer)	4. Gruppe von 20 bis 21 Uhr (ohne Trainer)

Sportliche Arbeit 2016

Teilnahme an Einladungsschwimmfesten des TSV Achim, des TSV Dörverden und des TSV Ottersberg mit, erst mal, einer kleinen Gruppe Schwimmerin. Patricija Salite war die erfolgreichste Teilnehmerin.

TSV Achim

Training:

Leistungsgruppe	Montag: Trockentraing Dienstags bis Freitag (1,5 Stunden) Samstag (1 Stunde)
Aufbaugruppe 2	zwei Stunden pro Woche
Masters Leistungsgruppe	1x1 Stunde und 2x1,5 Stunden pro Woche
Oldiegruppe	1 x 45 Minuten pro Woche

Wettkämpfe und Aktivitäten

Der TSV Achim nahm an 30 Wettkämpfen (inkl. Masters) teil. Bei insgesamt 921 Einzel- und 42 Staffelstarts erreichten die Achimer 258 erste, 133 zweite und 133 dritte Plätze. Die Damen und Herren schwimmen mit ihrer DMS-Mannschaft in der Landesliga. Dort belegte der TSV Achim jeweils den 7. Platz. Weiterhin nahm der TSV Achim neben diversen Wettkämpfen in Ottersberg, Weyhe, Ganderkesee, Bremen, Bremerhaven, Hannover und Hamburg an den Norddeutschen und den Deutschen Meisterschaften teil. Die Masters waren bei Masters-Wettkämpfen (u.a. LM, NDM, DM und EM/London) vertreten. In London wurde Sabine Morche Bloch Europameisterin über 200m Schmetterling.

Der TSV Achim richtete 3 Wettkämpfe aus:

- 22.05. Pokalschwimmfest in Achim
- 30.10. Herbstschwimm-Meeting in Achim
- 22./23.10. Bezirkssprint in Achim (zum 8. Mal mit über 2000 Starts)

In den Osterferien organisierte Trainer Peter Wiese vom 17.3. bis 29.03.2016 ein Trainingslager auf Fuerteventura mit 12 Teilnehmer/innen.

Auf den Wettkämpfen schwammen die Schwimmerinnen und Schwimmer 3 Bezirksrekorde:

Herren in der Staffel über 4 x 200 m Brust am 22.05.16 in Achim (Yannis Wiese, Nikolas Tilosen, Jannek Frerichs, Markus Brunzel)

Damen in der Staffel über 4 x 50 m Rücken bei den Bezirks in Achim (Jorunn Sophia May, Anna Lefers, Lena Karolin Wiese, Liv Evers)

Jörn Frerichs über 100 m Schmetterling auf der 50 m Bahn in 0:56,55 am 17.12.2016 in Hamburg

TSV Dörverden

Training:

Aufbaugruppe 1	eine Stunde pro Woche)	Trainer: Ulrike und Christiane Streek
Aufbaugruppe 2	2x1 Stunde pro Woche)	Trainer: Hartmut Streek
Leistungsgruppe	1x1 Stunde pro Woche	Trainer: Hartmut Streek
Oldiegruppe	1x45 Minuten pro Woche	Trainer: Hartmut Streek

Wettkämpfe und Aktivitäten:

Der TSV Dörverden nahm an 39 Veranstaltungen mit 788 Einzel und zehn Staffelstarts teil. Sie erreichten 132 erste, 127 zweite und 88 dritte Plätze. Die Jugendlichen und Kinder nahmen an Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften teil. Die Master-Schwimmer nahmen an Kreis-, Bezirks-, Landes- Norddeutschen-, Deutschen und Europameisterschaften der Masters teil.

Die trainingsfleißigsten Schwimmer in der Aufbaugruppe waren Mitja Ebeling und Nelia Malzahn. Die trainingsfleißigsten Schwimmer der Leistungsgruppe waren Christopher Streek und Tamke Ringeling.

Christopher Streek und Melanie Monke wurden zu den Sportlern des Jahres der Schwimmabteilung geehrt.

Der TSV Dörverden richtete zwei Schwimmfeste aus:

1. Am 03.04.2016 im Hallenbad Achim mit 18 Vereinen. Es starteten 282 Schwimmer mit 1148 Einzel- und 23 Staffelstarts.

2. Am 28.08.2016 im Hallenbad Achim mit 17 Vereinen. Es starteten 195 Schwimmer mit 865 Einzel- und 22 Staffelstarts.

Die Schwimmer nahmen in den Herbstferien mit fünf Schwimmern und 27 Schwimmern aus drei befreundeten Vereinen an einem sechstägigen Trainingslehrgang in Übach-Palenberg teil.

Christiane Streek gewann den Landesmeistertitel der Masters über 200 m Rücken und kam bei den Norddeutschen Meisterschaften der Masters über 200 m Lagen und 400 m Lagen auf den 2. Platz. Bei den Deutschen Meisterschaften der Masters belegte sie über 1500 m Freistil den 5. Platz. Außerdem startete sie bei den Europameisterschaften der Masters in London. Christopher Streek gewann bei den Masters acht Landesmeistertitel, zwei Norddeutsche Meistertitel über 200 m Schmetterling und 200 m Lagen. Bei den Deutschen Meisterschaften der Masters kam er über 800 m Freistil und 200 m Lagen auf den 6. Platz und über 1500 m Freistil auf dem 8. Platz. Melanie Monke wurde bei den Masters Landesmeisterin über 800 m Freistil und 200 m Schmetterling. Bei den Norddeutschen Meisterschaften wurde sie 2. über 200 m Schmetterling.

Bei den Jugendlichen und Kindern gewannen Mitja Ebeling, Fenna Ringeling, Tamke Ringeling, Mara Bauer und Eileen Bauer Medaillen bei den Bezirksjahrgangsmesterschaften.

TSV Ottersberg

Training:

Trainingszeit:	5,5 Stunden pro Woche
Trainingsteilnahme:	ca. 50 Teilnehmer pro Trainingstag
Lehrgänge:	Christin Windler (Fortbildung C-Trainer) Frauke Claassen (Schiedsrichter) Astrid Veith, Larissa Ernst und Tabea Lohöfer (C-Trainer)
Rettungsschein:	16 Teilnehmer Silber, acht Teilnehmer Bronze

Wettkämpfe und Aktivitäten:

Auf 23 Wettkämpfen starteten die Ottersberger mit 1341 Einzelschwimmern und 34 Staffeln. Beim TSV Ottersberg wurden die Schwimmer des Jahres im Rahmen eines Jahresabschlussschwimmens geehrt. Bei Spielen konnten sich im Schwimmbad ca.70 Kinder und Jugendliche noch einmal richtig austoben. Für jeden gab es am Ende eine kleine Weihnachtstüte.

Der Schwimmer des Jahres 2016 wurde Frederick Timm mit 8955 Punkten vor Mathias Schmidt 5559 Punkten und Jörg Elfers Erster. Bei den Schwimmerinnen wurde Skadi Warning mit 7995 Punkten Erste, vor Rebecca Poeck mit 5918 Punkten. Anastasia Agostini erreichte den 3. Platz.

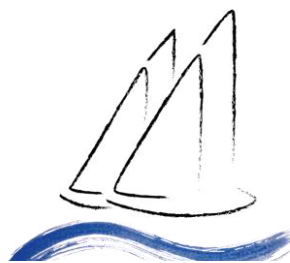
In den Jahrgängen 2004 und jünger kam Lee Veith mit 3786 Punkten auf Platz 1., vor Emma Monsees mit 3786 Punkten und Johanna Bellmann erreichte den 3. Platz. Bei den Jungen 2004 und jünger belegte Rayk Warning mit 2611 Punkten den ersten Platz, vor Cornelius Diesendorf und Leon Starkloff.

Ein Badehandtuch für die eifrigsten Trainingsteilnehmer erhielten Hanna-Lotta Baumgartner, Ella Wagner, Emma Monsees und Sören Homann.

Aufgestellt, Etelsen 15.01.2017 Kai Frerichs



Langwedeler Yacht Club e.V. - LAYC -



Langwedeler Yacht Club e.V.

Vereinsanschrift:
Königsberger Str. 11
28832 Achim
info@yacht-club-langwedel.de
www.yacht-club-langwedel.de

8. November 2016

Jahresbericht 2016 des Langwedeler Yacht Club e.V. (LAYC)

Im ersten Quartal fand die Jahreshauptversammlung statt. Es gab keine Veränderungen im Vorstand, da keine Wahlen anstanden.

Unsere Vereinsaktivitäten in 2016:

- ✚ Kohltour im Februar
- ✚ Frühjahrsputz an der Weser im März
- ✚ Anschippern am 30. April
- ✚ einwöchiger Vereinstörn mit zwei Charter-Yachten in Dänemark im Mai
- ✚ Sommerfest im Juli
- ✚ Schnuppersegeln für Erwachsene im August – Einlösen von Gutscheinen aus unserer Aktion vom Langwedeler Markt 2015
- ✚ Wattwanderung nach Neuwerk im August
- ✚ Teilnahme am Umzug beim Langwedeler Markt im September
- ✚ Absegeln am 3. Oktober

Aus der Jugendabteilung:

Unsere Jugendgruppe ist in diesem Jahr sehr stark gewachsen. Inzwischen haben wir eine Gruppenstärke von 20 aktiven Kindern und Jugendlichen zwischen sieben und 17 Jahren.

Im Winter fanden regelmäßig Treffen mit Segel-Theorie statt. Außerdem konnten wir wieder ein Kentertraining im Hallenbad organisieren. Die Trainingssaison ist von Mai bis Ende September sehr gut genutzt worden. Im Juli haben wir im Rahmen der Langwedeler Ferienspaßaktion wieder ein Schnuppersegeln angeboten. Am Saisonende konnten wir drei Kindern nach bestandener Prüfung einen Opti-Segelschein überreichen, der ihnen die erforderlichen Segelkenntnisse in Theorie und Praxis für unser Revier bescheinigt.

In den Wintermonaten finden sowohl bei den Seglern als auch in der Jugendgruppe regelmäßige Treffen sowie eine Weihnachtsfeier statt.

Aufgrund der steigenden Mitgliederzahl im Jugendbereich sind weitere Anschaffungen von Trainingsjollen (Optimisten) dringend notwendig.

Erwähnenswert ist die weiterhin gute Mitarbeit unserer Vereinsmitglieder an der Vereinsarbeit und der Jugendgruppe.

Der Vorstand



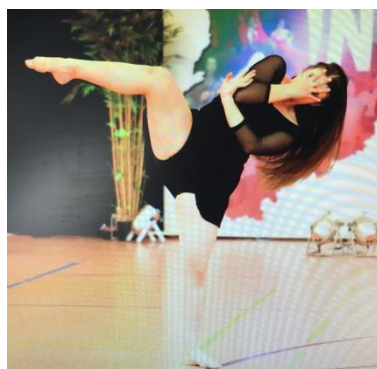
Jahresbericht der Fachschaft Tanzen 2016

Auch in diesem Jahr möchte ich meinen Bericht mit dem Jazz- and Modern-Dance im MTV Langwedel beginnen.

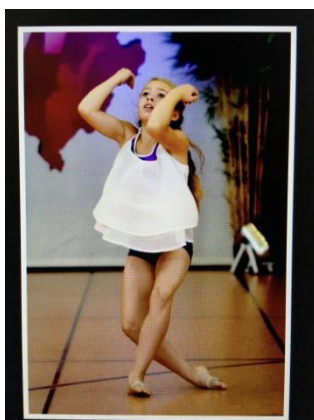
Die Gruppe des MTV ist unterteilt in Leistungs- und Breitensportler. Die Turniere im JMD werden mittlerweile auch vom Deutschen Tanzsportverband (DTV) ausgerichtet. Nach wie vor gibt es auch JMD im Turnerbund.

Alle MTV-Tänzer nahmen an einem Pokalturnier in Recklinghausen teil und kamen mit hervorragenden Platzierungen nach Hause (1 x 1. Platz, 1 x 2. Platz und 2x 3. Platz, 1 x 4. Platz, 1 x 5. Platz in verschiedenen Kategorien).

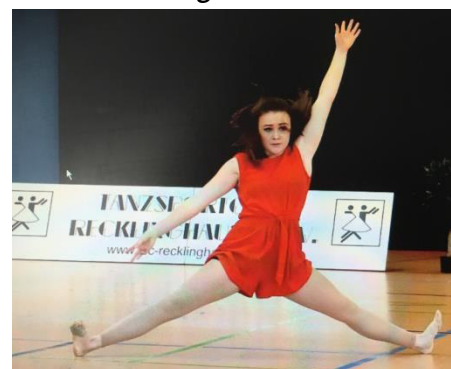
Bei den Ranglistenturnieren in Gera und in Saarlouis erntete sich Kira Vesshoff, die auch als Sportlerin des Jahres nominiert wurde, für den NTV den 18. Platz (von 43).



Yvonne Winkel



Emma Weißling



Kira Vesshoff

alle Bilder Birgit Sasse-Maruhn

Bei den Latein-Tänzern starten schon seit einigen Jahren gleich fünf Lateinformationen für den Landkreis Verden im norddeutschen Ligabetrieb.



Foto: Madlen Kasten

Die A-Formation des **1. TSC Verden e.V.** sicherte sich in seiner zweiten Regionalliga-Saison den 5. Platz. Das Team um Martin Gancarczyk und Hendrik Rethmeyer erreichte mit seiner Choreographie "Signature" in vier von fünf Turnieren das große Finale und sicherte sich so wieder deutlich den Klassenerhalt.



Das B-Team des 1. TSC Verden konnte sich in der vergangenen Saison Platz 2. in der Landesliga Nord Latein Gruppe A sichern und erreichte damit, nur ein Jahr nach dem Abstieg aus der Oberliga, das Aufstiegsturnier zu dieser. In Pinneberg belegte es den 4. Platz.



Foto: Madlen Kasten



Foto: Madlen Kasten

Das C-Team des 1. TSC Verden tanzte auch in der letzten Saison in der Landesliga Nord Latein Gruppe A und belegte hier Platz 6.

Das A-Team des **Team Ars Nova e.V.** ertanzte sich mit der neuen Musik und Choreographie „Counting Stars“ Platz 2. in der Endabrechnung der Regionalliga Nord Latein. Auf einem von fünf Turnieren sicherte sich das Team um Lars Tielitz von Toth sogar den Turniersieg. Der 2. Platz in der Regionalliga Nord Latein berechnete das A-Team des Team Ars Nova zur Teilnahme am Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga in Bietigheim am 14.05.2016.



Foto: Del Ink

Bereits am Freitag reiste das Team in die Nähe von Stuttgart, sodass man sich am Turniertag ausgeruht und konzentriert zeigen konnte. Mit guten Leistungen in beiden Durchgängen belegte das Team den 4. Platz und verpasste damit den Aufstieg in die 2. Bundesliga Latein nur knapp. Die durchwachsenen Wertungen (4-3-1-3-2-4-4) zeigten, dass die Leistungen der Sieger und zweitplatzierten der drei Regionalligen (Nord, West und Süd) sehr dicht beieinander lagen.



Foto: Del Ink

Das B-Team des Team Ars Nova konnte sich ein Jahr nach dem Abstieg aus der Oberliga den 3. Platz in der Landesliga Nord Latein Gruppe A sichern und erreichte mit diesem Ergebnis auch das Aufstiegsturnier. Durch einige Ausfälle geschwächt, belegte das Team am Ende den 6. Platz und verbleibt in der Landesliga.



Die Verdener Ligaergebnisse im Überblick:

Regionalliga Nord Latein

2. Team Ars Nova A *
5. TSC Verden A

Landesliga Nord Latein Gruppe A

2. 1. TSC Verden B *
3. Team Ars Nova B *

*Teilnehmer am Aufstiegsturnier zur nächsthöheren Liga

Neben den Formationen im Landkreis Verden wächst auch der Einzelbereich weiter.

Vom 1. TSC Verden starteten Janet Friedemann & Niklas Kohmüller in der HGR B-Latein. Bei ihrer Landesmeisterschaft in Hildesheim belegten sie trotz krankheitsbedingten Trainingseinschränkungen einen guten 8. Platz. Weiter starteten auch Donna Brockmann & Ray Steglich sowie Katharina Bornhöft & Vincent Kalder in der HGR B-Latein.



Foto: Madlen Kasten

In der C-Latein gingen Aicha Bischert & Jakob Kohmüller und Laura-Monique Post & Hendrik Rethmeyer an den Start. Elen Wojciechowski & Robert Körner sowie Vivien Hochartz & Björn Alexander Meyer starten in der HGR D-Latein.

Das erfolgreichste Paar der TSG Ars Nova Verden waren in diesem Jahr Julia Mindermann & Fabian Geukens. Die beiden ertanzten sich in der HGR II A-Latein den niedersächsischen Landesmeister- sowie norddeutschen Vizemeister-Titel.



Julia Mindermann & Fabian Geukens (Foto: Team ARS Nova)

Neben den beiden gehen auch Imke Teuchert & Maurice Marschall in der HGR II A-Latein an den Start. Nur jeweils einen Platz hinter Julia & Fabian belegten die beiden auf der Landesmeisterschaft Platz 2. im niedersächsischen Vergleich und Platz 3 im norddeutschen Vergleich.

Weitere Paare waren Viktoria Wiesner & Steven Helms in der Hauptgruppe B und Joyce Hildebrandt & Florian Eßmann. In der Hauptgruppe . Die beiden konnten sich in Berlin direkt bis ins Finale vortanzen und belegten dort Platz 3. Bei der Dance Comp in Wuppertal konnten sie an einem Tag sogar den Turniersieg für sich verbuchen. Bei ihrer LM tanzten sie auf Platz 4.



Ars Nova-Paare beim blauen Band der Spree in Berlin an Ostern (Foto: Team ARS Nova)

Traditionsgemäß wurden auch in 2016 wieder zwei Tanzsport-Großveranstaltungen in Verden ausgetragen. Im März veranstaltete der 1. TSC Verden das Verdener Formationswochenende. An zwei Tagen gingen in der Regionalliga und Landesliga insgesamt 14 Mannschaften aus acht norddeutschen Städten in der Aller-Weser-Halle an den Start.

Bereits zum achten Mal richtete die TSG Ars Nova Verden e.V. nun die Aller-Weser-Trophy aus. Die im Vorjahr erstmals ausgetanzte Standard-Trophy wurde gut angenommen, sodass der Veranstalter für 2016 die Trophy komplett integrierte. Immer am letzten August-Wochenende werden nun also die HGR D-A Latein sowie die D+C-Standard ausgetanzt.

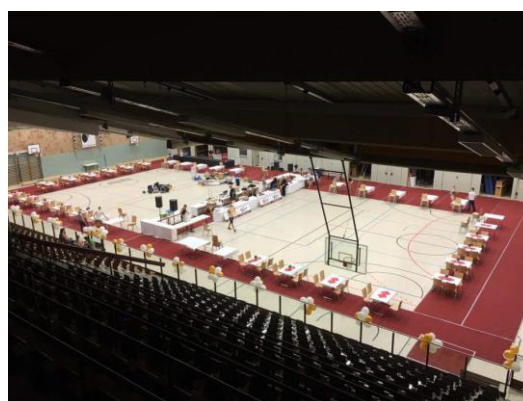


Foto: „Aller Weser Trophy“

Neben dem weiter wachsenden Zuspruch für den Turnierbereich gibt es auch eine große Vielzahl an Hobbytänzern in Verden. Wir konnten auch in diesem Jahr einen Workshop veranstalten. Mit Christoph Zimmer haben wir 2016 einen regionalen Trainer verpflichtet, der allen Interessierten Discofox und Linedance näher gebracht hat.



*Workshop
der
Breiten-
sportpaare
06.11.2016
(Foto: Iris*



Neben dem traditionellen Breitensport-Workshop der Fachschaft haben wir in 2016 erstmals auch für Jazz- and Modern-Dancer einen Workshop ausgerichtet.

Eingeladen haben wir Anna Katharina Kriete aus Hamburg. Anna hat Tanzpädagogik an der Palucca-Schule, Hochschule für Tanz in Dresden, studiert und gründete 2011 eine eigene Jazz- and Modern-Dance Formation in Hamburg, „LaNouvelleExperience“, in der sie als Gründerin, Trainerin, Choreographin und Tänzerin aktiv ist. Sie hat sich einen Sonntag lang Zeit genommen und mit den Tänzerinnen des MTV Langwedel einiges zum Thema Choreographie und Beweglichkeit erarbeitet.



Foto: Enrico Tschöpel

Mit vielen langjährigen und beständigen Tanz-Angeboten und den positiven Entwicklungen im Turnierbereich im Landkreis Verden bieten die Tanzvereine des Landkreises Verden für jeden etwas und wir freuen uns auf das Jahr 2017.

Vielen Dank an alle, die dazu beitragen, ob als Aktiver, Trainer, Ehrenamtlicher etc., dass wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück- und auf weitere erfolgreiche und tanzreiche Jahre hinausblicken können.

Iris Osterkamp 1. Vorsitzende der Fachschaft Tanzen

Niedersächsischer Tennisverband e.V.

Region Aller-Oste-Wümme

Jahresbericht 2016

Erstmals seit einigen Jahren war die Entwicklung der Mitgliederzahlen in der Region wieder positiv. Zu Beginn des Jahres lag die Zahl bei 9.659 und damit um 53 höher als 2015. Dabei noch nicht berücksichtigt sind die Mitglieder des Bremerhavener TV, der im Februar vom Verband Nordwest in den NTV wechselte und seitdem der Region AOW angehört. Dieser Verein hat immerhin ca. 400 Mitglieder.

Sportlich gesehen verbuchten 2016 die Vereine der Region mit ihren Tennisspielerinnen und Tennisspielern viele Erfolge sowohl in den Punktspielrunden als auch bei überregionalen Meisterschaften.

Die Zahl der an den Punktspielen der Erwachsenen teilgenommenen Mannschaften im Sommer und im Winter war mit 395 und 70 um einiges höher als im Vorjahr. In den diversen Altersklassen spielten drei Mannschaften in der Regionalliga Nordost, zwei in der Nordliga und neun in der Oberliga. Besonders zu erwähnen ist die Herren-Mannschaft des Bremerhavener TV, die in der 2. Bundesliga spielte und nach einer grandiosen Saison ungeschlagen Meister wurde und somit die Möglichkeit hatte, in die 1. Bundesliga aufzusteigen. Leider wurde diese Mannschaft aber u.a. auch aus finanziellen Gründen ganz vom Spielbetrieb zurückgezogen. Damit geht dem NTV und der Region ein Team verloren, das lange Jahre Spitzentennis präsentierte. Viele der Punktspielmannschaften sind im Sommer bzw. im Winter wieder in die nächsthöhere Klasse aufgestiegen, andere mussten aber auch den Gang in eine niedrigere Klasse antreten. Sieben Mannschaften schafften den Sprung von der Landesliga in die Oberliga und zwei den von der Oberliga in die Nordliga.

Bei den Regionsmeisterschaften im Winter traten 68 Sportlerinnen und Sportler an. Da die Teilnehmerzahlen in einigen Altersklassen sehr niedrig waren, wurde teilweise in Gruppen gespielt, um allen möglichst viele Spiele zu gewährleisten.

Wie schon seit Jahren Tradition wurden die Doppel-Meisterschaften wieder bei der TG Uesen ausgespielt, enttäuschend aber die schwachen Teilnehmerzahlen. Nur 31 Doppel meldeten, das waren noch zwölf weniger als im Vorjahr.

Auch die Einzelmeisterschaften im August in Ottersberg und Oyten hatten mit 57 Teilnehmern eine schlechte Beteiligung. Selbst wenn man berücksichtigt, dass am gleichen Wochenende ein großes LK-Turnier in Bremen stattfand, ist das Ergebnis nicht akzeptabel.

Die Mixed-Meisterschaften in Rotenburg zum Abschluss der Sommersaison zeigten, dass die Tennisspielerinnen und -spieler offensichtlich an Regionsmeisterschaften

wenig Interesse haben. Hier sind alle Vereine gefordert, durch höhere Teilnehmerzahlen die Meisterschaften wieder aufzuwerten.

Die 16 Teilnehmer an den Landesmeisterschaften im Winter kehrten mit zwei Titelgewinnen und zwei dritten Plätzen zurück. Landesmeister wurden Petra Stein-Simon, TC Verden, bei den Damen 40 und Igor Lustig, TC Falkenberg, bei den Herren 65. Im Sommer sicherten sich Hasko Schilling bei den Herren 60 und Igor Lustig bei den Herren 65 den Titel, beide gehören dem TC Falkenberg an. Außerdem gab es noch drei dritte Plätze.

Seinen dritten Erfolg bei überregionalen Meisterschaften errang Igor Lustig mit dem Titelgewinn bei den Norddeutschen Meisterschaften in der Altersklasse der Herren 65. Sein Mannschaftskamerad Klaus Hundriese erreichte bei der gleichen Veranstaltung bei den Herren 60 einen guten 3. Platz.

Die drei Breitensportturniere in der Region beim TC Falkenberg (Einzel), beim TC BW Nesse (Doppel) und beim TV Schwanewede (Mixed) hatten wieder hohe Teilnehmerzahlen zu verzeichnen.

Wie in den vergangenen Jahren haben wieder etwas mehr als 200 Mannschaften – genau 219 – an den Jugendpunktspielen teilgenommen. Bei der Pokalrunde der Erstplatzierten aus den Bezirks- und Regionsligen kamen 50% der Sieger aus unserer Region:

Junioren B (4er-Mannschaften)	TC Eiche Neu St. Jürgen
Junioren B (2er-Mannschaften)	TSV Beverstedt
Junioren C (2er-Mannschaften)	TC Oyten II
Juniorinnen A (2er-Mannschaften)	TC Worpswede
Juniorinnen B (2er-Mannschaften)	TC Falkenberg.

Zu den Landesjugendmeisterschaften im Winter und im Sommer schickte die Region zehn bzw. elf Mädchen und Jungen. Bei den Meisterschaften im Winter in Isernhagen kamen Juline Vogel, TC Verden, Kim Gabel, Ottersberger TC, und Peer Freytag, TC GW Rotenburg, aufs Treppchen. Juline wurde in der U12 Vizemeisterin, Kim erspielte sich in der U11 Platz 3. und Peer kam in der U16 ebenfalls auf Platz 3. Die Meisterschaften im Sommer brachten Juline Vogel dann den ersehnten Titelgewinn. Nach hochklassig geführten, teilweise auch engen, Matches im Viertel- und im Halbfinale hatte sie im Finale lediglich im 1. Satz beim 7:5 einige Probleme. Der 2. Satz ging dann klar mit 6:0 an sie. Die größte Überraschung gab es bei den Junioren U11 durch Robin Seitz, Bremerhavener TV. Als Ungesetzter schaltete er im Achtelfinale die Nr. 2 und im Viertelfinale die Nr. 5 aus. Auch wenn im Halbfinale – wieder gegen einen Gesetzten – Endstation war, blieb als Lohn für seine starken Spiele der 3. Platz. Von den weiteren Mädchen und Jungen der Region kamen noch vier bis ins Viertelfinale ihrer Altersklasse.

Die Norddeutschen Meisterschaften fanden in Norderstedt in Schleswig-Holstein statt. Als einzige Vertreterin aus der Region belegte Juline Vogel, TC Verden, im Einzel der U12 einen guten dritten Platz und im Doppel kam sie mit ihrer Freundin und Partnerin aus Wolfsburg ebenfalls auf Platz 3.

Kim Gabel, Ottersberger TC, fuhr mit der Mannschaft des NTV zum Talent-Cup des DTB, der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft U11 der Verbände. Die Vorrunde überstand das Team mit sechs deutlichen Siegen, musste dann aber die Überlegenheit der süddeutschen Mannschaften anerkennen und belegte zum Schluss einen guten vierten Platz.

Zum Ende des Jahres findet immer der NTV-Doppel-Cup statt, die inoffizielle Landesmeisterschaft der Juniorinnen und Junioren U12 und U14. Von den sechs Mannschaften aus der Region waren die Mädchen der U12 am erfolgreichsten. Juline Vogel, TC Verden, und Joana Mindermann, TG Uesen, unterlagen erst im Finale dem Doppel aus der Region Jade-Weser-Hunte nach erbittertem Widerstand mit 4:6 und 4:6. Nike Tümmers, TC Verden, und Kim Gabel, Ottersberger TC, beide noch der U10 bzw. U11 angehörend, schieden in der Hauptrunde zwar früh aus, hielten sich aber mit dem 1. Platz in der Nebenrunde schadlos.

Die Mehrzahl der Jugendlichen spielte im Laufe des Jahres recht erfolgreich bei vielen Turnieren, was sich auch in den Deutschen Ranglisten der einzelnen Altersklassen widerspiegelt. Immerhin sind darin (Stand 30.09.2016) 13 Mädchen und 21 Jungen der Altersklassen U12 bis U18 zu finden. Die besten Platzierungen erreichten bei den Juniorinnen U12 Juline Vogel (Verden) mit Platz 8., Joana Mindermann (Uesen) mit Platz 29. und Kim Gabel (Ottersberg) mit Platz 84., letztere gehört noch der U11 an. In der Niedersächsischen Rangliste stehen die drei auf den Plätzen 1, 4 und 12!

An den Regionsmeisterschaften im Winter in Tarmstedt und Scheeßel nahmen 112 Jugendliche teil. Das Meldeergebnis für die Meisterschaften im Sommer in Beverstedt und Lunestedt war mit rund 90 Teilnehmern ebenfalls zufriedenstellend. Leider machte der „Wettergott“ am Schlusstag den Ausrichtern einen Strich durch die Rechnung. Wegen Dauerregens musste die Veranstaltung am Sonntagnachmittag abgebrochen werden, ohne dass ein einziges Finale gespielt worden war.

Zu Beginn der Wintersaison 2016/17 befanden sich 27 Jugendliche (neun Mädchen, 18 Jungen) und 49 Jüngste (19 Mädchen, 13 Jungen) im Regionskader. Diese erhalten Training von vier Trainern, die sie auch zu den Landesmeisterschaften und zu ausgesuchten Turnieren begleiten und dort betreuen. Weiterhin wurden den Kaderkindern wieder im Laufe des Jahres Sonderlehrgänge mit besonderen drei Trainingsschwerpunkten angeboten.

Im Landeskader des NTV standen in 2016 folgende Jüngste und Jugendliche:

D1-Kader (U10) – Nike Tümmers (TC Verden) und Noemie Wegner (Ottersberger TC)
D2-Kader (U11) – Kim Gabel (Ottersberger TC)
D2-Kader (U12) - Juline Vogel (TC Verden)

Die Highlights eines jeden Jahres bei den Jüngsten sind die Landesmeisterschaften, die als Mannschaftswettbewerb (Tennis, Motorik und Mannschaftsspiel) ausgetragen werden. Bei den Meisterschaften im Februar in Isernhagen traten folgende Mädchen und Jungen für die Region an: Nike Tümmers, TC Verden, Noemie Wegner, Ottersberger TC, Anna Schleef, TC Lilienthal, Ruben Vogel, TC Verden, Luca Bremenkamp, Ottersberger TC, und Dominik Gang, TC Oyten. Nach einem Sieg und einer knappen Niederlage in der Vorrunde wurde leider der Einzug in die Hauptrunde verpasst. Bei den Spielen um die Plätze 5. bis 8. belegte das Team nach zwei Siegen und einer Niederlage Platz 6. in der Gesamtwertung. Im Sommer trat die gleiche Mannschaft in Hannover an. Nach drei recht eindeutigen Siegen gelang dieses Mal der Sprung in die Hauptrunde. Hier gab es dann zwei knappe Niederlagen (17:20 und 16:17), was Platz 4. im Gesamtklassament bedeutete.

Für das Turnier der Nordverbände Westfalen, Hamburg, Bremen; Berlin-Brandenburg, Sachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen wurde Nike Tümmers (Verden) in das Team des NTV berufen. Nach einer starken Vorrunde gab es im Halbfinale einen Sieg gegen Westfalen und damit den Einzug ins Finale. Hier traf man auf das starke Team aus Sachsen, aber mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sicherte sich das NTV-Team den Sieg.

Viele der Jüngsten aus dem Regionskader waren bei den Turnieren des Red-, Orange- und Green-Cups – einer Turnierserie der Altersklassen U7 bis U10 – sehr erfolgreich. Bei der Endrunde (2er-Mannschaften) des Orange- und Green-Cups, dem Norddeutschen Masters der Verbände Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Berlin-Brandenburg und Niedersachsen, vertraten Nike Tümmers (Verden) und Kim Bolfrass (Ottersberg) den NTV. Nike belegte mit ihrer Partnerin aus Hannover im Green-Cup einen hervorragenden 2. Platz und Kim kam mit ihrer Partnerin aus Gifhorn auf Platz 3. Beim Red-Cup-Finale spielten die jeweils vier Bestplatzierten ihrer Altersklasse (nur Niedersachsen) den Sieger aus. Für die sieben Mädchen und Jungen aus der Region gab es folgende Top-Platzierungen: Emma v.d. Kammer, TC Oyten, kam bei den Juniorinnen U7 auf Platz 1., gefolgt von Jana Schwing, Nindorfer TC, auf Platz 2. Bei den Junioren U7 belegte Leon Deliormann, TG Thedinghausen, Platz 2., gefolgt von Julian Mall, TC Lilienthal, auf Platz 3. Leonhart Halabrin, TG Thedinghausen, wurde bei den Junioren U8 Zweiter.

Eines der Turniere im Rahmen des Red-Cups fand wieder beim TC Oyten statt. Bei der nach Ende der Turnierserie bei den Teilnehmern bzw. bei ihren Eltern/Begleitern durchgeführten Abstimmung wurde die Veranstaltung in Oyten als bestes Turnier ausgewählt. Dafür wurde der TC Oyten vom NTV besonders geehrt. Die schon seit einigen Jahren von der Region in Scheeßel und Tarmstedt durchgeführte Veranstaltung im Rahmen des Orange-/Green-Cups hatte bei 80 Teilnehmern ein

gutes Meldeergebnis und wird auch 2017 wieder stattfinden.

Die Regions-Kleinfeldmeisterschaften, jeweils zusammen mit einem Bambini-Spieletag ausgerichtet, brachten mit rund 200 Teilnehmern wieder ähnlich gute Meldeergebnisse wie im Vorjahr. Für die Jüngsten der Altersklassen U9 und U10 fanden die Midcourt-Meisterschaften beim TC BW Nesse statt. Der Heide-Wümme-Cup für die Jüngsten, eine gemeinsame Veranstaltung der Regionen Aller-Oste-Wümme, Lüneburger Heide und Südheide, fand im Sommer in Rotenburg und im Winter in Groß-Hehlen (Celle) statt. Bei beiden Turnieren ging die Mehrzahl der vorderen Platzierungen an Mädchen und Jungen aus unserer Region. Der für die Jüngsten vom TC Lilienthal seit Jahren ausgerichtete Zürich-Cup erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Dieses Turnier ist für die Kinder gedacht, die noch nicht einem Kader angehören, also nur am Vereinstraining teilnehmen. So wird diesen Mädchen und Jungen die Möglichkeit geboten, schon mal Turnierluft zu „schnuppern“.

Bedanken möchte ich mich wieder bei allen, die uns bei unserer Arbeit unterstützt haben. Der Dank gilt den drei Kreissportbünden Verden, Rotenburg und Osterholz-Scharmbeck und den Sponsoren und Unterstützern unserer Veranstaltungen. Aber auch die Vereine und ihre vielen freiwilligen Helfer möchte ich nicht vergessen. Dank auch an die Presse, die immer sehr ausführlich über unsere Events und sonstige Neuigkeiten aus der Region berichtet hat. Nicht zuletzt geht mein besonderer Dank an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen, die wieder viel im abgelaufenen Jahr geleistet haben.

Mit Spannung schauen wir auf das Jahr 2017. Der NTV und der Verband Nordwest (Bremen) haben beschlossen, Gespräche mit dem Ziel einer Fusion der beiden Verbände zum 1. Januar 2018 aufzunehmen. Gemeinsame Projektgruppen der einzelnen Ressorts werden sich im Laufe des Jahres mit allen zu klärenden Fragen beschäftigen. Mein Wunsch für 2017 ist eine noch bessere Zusammenarbeit mit allen Vereinen, um das eine oder andere „Problemchen“ gemeinsam lösen zu können.

Bernhard Pahl
1. Vorsitzender



TISCHTENNIS KREISVERBAND VERDEN

1. Vorsitzender
Uwe Heine
Alter Mühlenweg 2
27321 Thedinghausen
uwe.gisela.heine@t-online.de
Telefon: 04204 – 7800

Thedinghausen den 03.01.2017

Jahresrückblick 2016

Auch im abgelaufenen Jahr 2016 kam dem Tischtennissport im Kreis Verden eine ebenso große Bedeutung zu, wie bereits in den vergangenen Jahren. Es ist dabei leider nicht zu übersehen, dass die Mitgliedszahlen wieder leicht zurückgegangen sind und auf Sicht keine Steigerung zu erwarten ist. Es sind seit der letzten Saison nunmehr 31 Vereine in unserem Kreisverband am Spielbetrieb beteiligt.

Es muss sich nicht nur der Tischtennissport mit weiterhin vielfältiger Konkurrenz in nahezu allen Bereichen des öffentlichen Lebens auseinandersetzen. Das wiederum sollte für alle Vereine ein weiterer und zusätzlicher Ansporn sein, die Qualität ihrer Angebotspalette insgesamt zu erweitern, um auch in der Zukunft ein attraktiver Anlaufpunkt für alle tischtennisbegeisterten Jugendlichen und Erwachsenen zu sein. Aus diesem Grund danke ich an dieser Stelle auch ganz besonders den vielen ehrenamtlichen Vertretern, Helfern, Übungsleitern und Trainern in den Vereinen, die es sich nach wie vor nicht nehmen lassen, allen Widrigkeiten zum Trotz, zum Wohle ihrer Vereine und deren Mitglieder tätig zu sein.

Die Bemühungen der beiden Kreisverbände Verden und Osterholz zu einer Regionsbildung kommen leider nach wie vor nur sehr schleppend voran. Nach der Kooperation soll es nun weiter vorangehen mit Blick auf eine „Region Unterweser“. Trotz einiger Bemühungen seitens der Vorstände ist der Durchbruch dafür leider noch nicht gelungen. Zwar gibt es in Ansätzen schon kreisübergreifende Staffeln im Jugendbereich, aber um von einer TT-Region zu sprechen, ist es noch ein weiter Weg. Erschwerend kommt momentan sicherlich hinzu, dass es im KV Verden keinen Erwachsenensportwart gibt, der zusammen mit dem Jugendsportwart die Weichen in die richtige Richtung stellen könnte. Aus diesem Grund wird es im Januar 2017 noch ein Treffen mit hoffentlich allen Mitgliedsvereinen geben, um für diese Vakanz eine Lösung zu finden. Selbstverständlich müssen wir für solch eine Regionsbildung auch alle Vereine mit ins Boot holen, ohne deren Mitwirken das ganze Unternehmen zum Scheitern verurteilt ist. Genauso wichtig ist es allerdings auch, für diese Region einen funktionierenden Vorstand zu bilden, um aus den daraus resultierenden Synergieeffekten profitieren zu können. Auch hier hapert es noch an der einen oder anderen Stelle. Selbstverständlich ist auch angedacht, die beiden Kreisverbände in ihrer jetzigen Form bestehen zu lassen, um von Anfang an für alle Eventualitäten gerüstet zu sein. Der jetzige Vorstand ist aber nach wie vor überzeugt davon, alle eventuellen Probleme bewältigen zu können, zum Wohle aller Vereine und Spieler.



TISCHTENNIS KREISVERBAND VERDEN

1. Vorsitzender
Uwe Heine
Alter Mühlenweg 2
27321 Thedinghausen
uwe.gisela.heine@t-online.de
Telefon: 04204 – 7800

Es wird sicherlich ganz spannend weiterhin zu beobachten sein, wie sich unser Sport im administrativen Bereich entwickelt und welche Auswirkungen das letztendlich auf den gesamten Spielbetrieb haben wird.

Große Sorgen bereitet weiterhin die geringe Meldezahl an Mannschaften im Mädchen- und Damenbereich. Da gilt es verstärkt, den Hebel anzusetzen und zu versuchen, die Begeisterung für unseren Sport neu zu wecken.

Danken möchte ich an dieser Stelle wie immer dem Landkreis Verden, den Städten und Gemeinden sowie den politischen Entscheidungsträgern, für die dem Tischtennissport immer wieder gewährte Förderung. Auch dem KSB Verden sowie dem TTBV Lüneburg und dem TTVN Hannover sei an dieser Stelle herzlich gedankt, für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit im Jahr 2016.

Sportlich gesehen konnten sicher nicht alle Wünsche und Hoffnungen der Spieler/innen, Mannschaften und Vereine in Erfüllung gehen. Es gilt dabei aber nach wie vor zu bedenken, dass wir alle unseren Sport als reine Amateure ausüben und in jedem Fall – bei allem Erfolgsstreben – die Freude und der Spaß daran immer im Vordergrund stehen sollten.

Ich danke an dieser Stelle auch noch einmal ganz herzlich allen meinen Kollegen im Vorstand des TTKV für die gute und problemlose Zusammenarbeit im Jahr 2016.

Mit sportlichem Gruß
Uwe Heine

Jahresbericht 2016 des Fachverbands Turnen im KSB Verden

Liebe Leserinnen und Leser,

unter dem Dach des NTB Turnkreis Verden versammelte sich wieder die Vielfalt des Turnsports. Neben den traditionellen Turnsportarten vom Prellball bis hin zum olympischen Spitzensport hatten wir etliche Trends im Programm. Insbesondere der Turnsport ist uns durch den Hannoveraner Turner Andreas Toba und seinem selbstlosen Einsatz für seine Mannschaft bei den Olympischen Spielen in Rio in Erinnerung, wo er trotz Kreuzbandriss eine Weltklasseübung am Pauschenpferd turnte und so der Mannschaft das Finale sicherte. Das brachte ihm und unserem Turnsport weltweite Anerkennung und neben anderen Auszeichnungen auch den Bambi ein.

Grundlage für jeden Spitzensport ist die gute Arbeit an der Basis, in den Vereinen und Kreisen. Grundlage ist aber auch die partnerschaftliche Kooperation aller im Sportbetrieb. Vereine, Fachverbände und der KSB leben von der Zusammenarbeit und solidarischen Unterstützung. Die Politik erweist sich hier seit vielen Jahren als verlässlicher Partner und unterstützt den Sport.

Turnkreis Verden ernennt Uwe Tesch zum Ehrenvorsitzenden auf der Kreisturntag / Uwe Tesch tief bewegt



Ihm verschlug es die Sprache. Das passiert relativ selten. „Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll“, staunte Uwe Tesch und war tief bewegt. Denn soeben hatten die Delegierten auf der Jahreshauptversammlung des Turnkreises Verden auf Antrag des Vorstandes den langjährigen Turnkreis-Vorsitzenden zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zuvor ehrte Turnkreis-Vorsitzender

Jens Banehr Uwe Tesch mit dem Ehrenbrief mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes. „Uwe, du engagierst dich seit 20 Jahren im Vorstand. Dein Fokus war auf die Entwicklung unserer Sportarten ausgerichtet. Auch auf Landesebene hast du deine Aufgaben wahrgenommen und mit konstruktiver Kritik die Themen begleitet. Lieber Uwe, wir danken Dir ganz herzlich für deine langjährige Arbeit für das Turnen im Landkreis“, würdigte Banehr seinen Vorgänger. Ferner

zeichnete Banehr Christine Rolfes mit der bronzenen Ehrennadel für ihren 50-jährigen Einsatz als Übungsleiterin aus. Schließlich überraschte Vorstandsmitglied Birgit Knöpfle-Vogelsang „ihren“ Kreisvorsitzenden mit einer weiteren Ehrung. So ehrte sie Banehr mit dem DTB-Ehrenbrief mit der silbernen Ehrennadel als Oberturnwart, Kreisvorsitzender, Jugendturnfest-Organisator, Lehrreferent und Kampfrichter auf Landes- und Bundesebene. „Wir schätzen Deine sehr gute Arbeit im und für den Turnkreis“, lobte Knöpfle-Vogelsang.

Bei den Wahlen blieb für den ausscheidenden Uwe Tesch das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden Verbandsarbeit vakant. Dessen Aufgaben will der Vorstand unter sich aufteilen. Dann bestätigte die Versammlung die stellvertretende Vorsitzende Gesundheit Sigrid Holtmann und den stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen Karl-Heinz Wacker. Die Aufgaben des Oberturnwartes übernehmen neu im Team Birgit Reinhold und Tessa Hansen. Um das Jugendturnfest kümmert sich Alina Küsel, um die Öffentlichkeitsarbeit Tobias Woelki.

Danach diskutierte die Versammlung einen Antrag des TV Oyten, bei Großveranstaltungen sollte nicht nur immer der Hallenstandort-Verein, sondern auch die Nachbarvereine als Ausrichter auftreten. Nach kurzer Diskussion beauftragte die Versammlung den Vorstand, Vereine für Kooperationen von Großveranstaltungen an geeigneten Standorten zu finden.

Zu Beginn sprachen zahlreiche Gäste ein Grußwort. Darunter Heiner Bartling, Präsident Niedersächsischer Turnerbund, der die Arbeit des Turnkreises lobte und erklärte: „Viele Vereine initiieren Bewegungsangebote und haben damit angefangen Flüchtlinge zu integrieren, wie im Turnkreis Verden.“ Zudem warb Bartling um das Erlebnissportfest, das im Sommer in Göttingen stattfindet. Landrat Peter Bohlmann sagte: „Turnen steht für die große Tradition im Sport. Weil die Balkanroute dicht ist, bekommen wir seit 14 Tagen keine Flüchtlinge zugewiesen. Daher wird der Landkreis schon bald die Sporthallen in Embsen und in Verden am Wall als Flüchtlingsunterkünfte räumen können. Dass die Sportler wegen Unterbringung von Flüchtlingen in Sporthallen verzichteten, werden wir als Landkreis ihnen nie vergessen.“

2016 war es wieder soweit, der NTB lud zu seinem Landesturnfest nach Göttingen ein. Mit rund 10.000 aktiven Turnfestteilnehmern und bis zu 150.000 Besuchern und Tagesteilnehmern feierten wir eines der größten Landesturnfeste Deutschlands. Der Turnkreis Verden war wieder mit vielen Aktiven und Helfern dabei. Unsere Turnerinnen und Turner beteiligten sich nicht nur erfolgreich an den Wettkämpfen und ließen sich von den vielen sportlichen Angeboten anlocken, sondern waren als Helfer, Kampfrichter und Teilnehmer an der Abschlussveranstaltung dabei.

Erfolgsstory mit Fortsetzung: "Dream Dancer" des TSV Etelsen gewinnen den Landesmeistertitel im Jazz- und Modern Dance



Die Erfolgsstory geht weiter. Auf dem Erlebnis-Sportfest in Göttingen gewannen die „Dream Dancer“ des TSV Etelsen um das Trainer- und Betreuerenteam von Michaela Wöltjen im Jazz- und Modern-Dance die Landesmeisterschaft in der Jugendklasse und qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft Mitte September in

Frankenberg. „Nachdem alle Gruppen ihr Können gezeigt hatten, kam es zum Finale, wo unsere „Dream Dancer“ nochmal alles geben durften. Und es zahlte sich aus: Sie holten sich in der Altersklasse Jugend mit der Höchstwertung des Tages den Landesmeistertitel“, freute sich die Trainerin. Die zwei weiteren Etelser Gruppen schlugen sich achtbar. „Unsere Gruppe „Happiness“ erreichte in der Altersklasse Jugend einen tollen zehnten Platz und unsere Gruppe „Kaladuo“ bei den Kindern einen super siebten Platz. Wir sind super zufrieden und stolz“, so Wöltjen. Und: „Zwischen dem Finale und der Siegerehrung erfuhren wir dann, dass wir am späten Nachmittag beim Landesfinale „Rendezvous der Besten“ noch mal dabei sind. Das war ein riesen Marathon. Aber wir haben es geschafft und erhielten das Prädikat „Ausgezeichnet“. Schließlich durften die Etelser noch in der Abendgala des Erlebnis-Turnfestes tanzen.

Jungturnfest und Kreiskindertreffen

Auch der Turnkreis Verden richtet Turnfeste aus. Das Jugendturnfest 2016 in Oyten hatte den Teilnehmer/innen diesmal etwas ganz besonderes zu bieten, die Niedersächsische Turnerjugend baute unter dem Dach der Sporthalle einen Klettergarten auf. So hatten alle die Möglichkeit nach den spannenden Wettkämpfen einmal unter fachlicher Anleitung, bestens geschützt durch professionelle Klettersicherungen, das Klettern und Schwingen in luftiger Höhe auszuprobieren. Alle waren begeistert. Und noch etwas Neues gab es: Die Leitung hatte erstmals die neue Fachwartin Jugendturnfest Alina Küsel. Mit Alina konnte der Turnkreis eine junge und engagierte Fachfrau gewinnen.



Die 250 Schüler und Jugendlichen im Alter von sechs bis 18 Jahren erlebten auf dem Schulgelände der Pestalozzistraße spannende Turnwettbewerbe in familiärer



Atmosphäre. Auf dem Turnfest mit mehr als 60 Kampfrichtern stellten die Schüler und Jugendlichen in einem Wahlwettkampf ihr Wettbewerbsprogramm selber zusammen. „Die Jugendlichen können wählen, draußen das Laufen, den Weitsprung, das Werfen und in der Halle die Turndisziplinen wie der Sprung, das Bodenturnen, der Barren, der Schwebebalken, das Minitrampolin oder das Rope Skipping“, berichtete Turnkreis-Vorsitzender Jens Banehr und schob nach: „Diese Breitensportveranstaltung richten wir jedes Jahr aus, um den Nachwuchs bereits in frühen Jahren für den Turnsport zu begeistern. Der TV Oyten hat mit diesem Turnfest einen Maßstab gesetzt.“

Banehr betonte: „Es herrschte eine prima Stimmung und ein gutes Wetter. Der Ablauf verlief reibungslos.“ Zur neuen Fachreferentin für das Jugendturnfest, Alina Küsel, gefragt, lobte Banehr: „Alina hat ihre Aufgabe souverän gemeistert. Sie hat die notwendige Ruhe reingebracht.“ Und was sagt Alina Küsel selber? „Ich fand mein erstes Turnfest als neue Fachreferentin für das Jugendturnfest aufregend und spannend. Und ich bin erleichtert, dass alles so gut geklappt hat. Ich habe bereits neue Ideen für das kommende Jahr und habe mich sehr über die Hilfe des gastgebenden Vereins und des Turnkreises gefreut“, erklärte Alina Küsel. „Das Turnfest war toll, die Kinder sind begeistert, erschöpft und glücklich. Am Abend veranstalteten wir noch für 65 Kinder begleitet von 15 Betreuern eine Disco und ein Zeltlager“, berichtete Gudrun Corus von der Turnabteilung des TV Oyten. Und: „Die Atmosphäre war schön. Das Abendbrot und das Frühstück am Sonntag organisierten wir vom TV Oyten. Es war wie in einer großen Familie.“



Neben den Größeren haben sich auch die Kleineren zu ihrem Kreiskindertreffen in Verden am Rande der Verdener Rennbahn getroffen. Passend zur Reiterstadt Verden hieß das Motto des Festes „Rund ums Pferd“. Das Organisationsteam des TV Verden um Sabine Stuve hatte für mehr als 80 Kinder tolle Stationen für Sport und Spaß aufgebaut. Nach der Anmeldung und Begrüßung beim

Vereinsheim des TV Verden erhielt jedes Kind eine Laufkarte, die bei den Stationen die Helfer abstempelten. Dann ging es rüber auf das Rennbahngelände. Dort fanden Kinder und Betreuer elf Stationen, die in irgendeiner Weise das Thema Pferd aufgriffen. So übten sich die Kinder im „Pferderennen“, Pferdepuzzle, sprangen über den Wassergraben, voltigierten auf einem Standpferd, sammelten „Pferdeäpfel“ oder warfen Hufeisen. Zwischendurch suchten die Kindern und ihre Betreuer auf dem Gelände einen schattigen Platz, um sich eine Pause zu gönnen. „Bei allen Stationen stand der Spaß im Mittelpunkt, nicht der Wettkampf“, betonte Kerstin Meinke, im Turnkreis Verden Fachreferentin für das Kinderturnen. Und: „Als Überraschung waren sogar zwei Pferde da. Kostenlos zur Verfügung gestellt, führten zwei

Helferinnen die Kinder jeweils eine Runde in einem abgegrenzten Bereich herum. „Zum Abschluss verteilte der Gastgeber Stifte und Blöcke“, so Meinke. Und sie fand: „Es war wieder ein schönes Kreiskindertreffen, toll organisiert durch den TV Verden.“ Der Turnkreis Verden würde sich freuen, wenn sich auch für das nächste Jahr ein Ausrichter finden würde. Gerne können sich Vereine bei der Fachwartin Kerstin Meinke melden.

Turnen – Wettkampfsport im Turnkreis Verden

Wieder einmal war es nach hartem Training ein erfolgreiches Jahr für die Turner des MTV Langwedel/TG Kreis Verden. Ohne Landemeistertitel ging es auch dieses Mal nicht. Daneben gab es noch weitere gute Platzierungen sowohl der Mannschaften auf dem bislang ungewohnten Parkett des Kürturnens in der Verbandsliga als auch in der Schülerliga. Die Küreinsteiger verpassten nur knapp eine Sensation und landeten auf dem 2. Platz.



Die Turnliga Mädchen mit über 100 Turnerinnen ist zu einer festen Größe im Terminkalender der Vereine geworden und das Niveau steigt! Die nächste Runde hat bereits jetzt im Februar begonnen. Auch unsere Ballsportler waren wieder erfolgreich.

Dem neuen Deutschen Meister TuS Helpup Paroli geboten - Auf der Korbball-DM wird TSV Thedinghausen Sechster



Schade! Die Korbballerinnen des TSV Thedinghausen sind um eine Erfahrung reicher, allerdings um eine bittere. Auf der Deutschen Meisterschaft im Korbball der Damenklasse am Wochenende, ausgerichtet durch die SG Franken Sennfeld, verpasste der TSV Thedinghausen mit seinem Trainer Wolfgang Candler eine bessere Platzierung als wie Platz vier im Vorjahr auf der Deutschen Meisterschaft in der eigenen Halle. Diesmal reichte es nur zu Platz sechs und damit zum letzten Platz in einem Wettbewerb, in dem die sechs besten Korbballteams aus zwei Bundesligastaffeln den Meister ermitteln. Im ersten Spiel am ersten Turniertag am Samstag unterlag der TSV Thedinghausen mit 5:8. „Wir nutzten unsere Chancen nicht konsequent genug. Auch war die gegnerische Korbfrau sehr gut“, sagte Trainer Candler. Und: „Wir waren zwar immer dicht dran, aber wurden dann mit Gegenkörben bestraft.“ Im zweiten Spiel trafen die Kreisverdenerinnen auf den späteren Deutschen Meister TuS Helpup und verloren nur mit 5:6 und damit mit einem Korb Differenz. „Es war ein Spiel auf hochklassigem Niveau. Mit der kämpferischen Einstellung war ich zufrieden. Aber der

Gegner spielte etwas routinierter. Ich war von der Leistung meines Teams begeistert. Wir haben eine klasse Vorstellung abgeliefert und den neuen Deutschen Meister gefordert“, strahlte Candler. Im dritten Spiel am nächsten Morgen unterlag der TSV Thedinghausen der SG Findorff mit 8:15. „Die Luft war einfach raus. Die Enttäuschung war groß“, sagte Candler.

Eine coole Power-Luftmatratze" im XXL-Format: Der AirTrack - Turnkreis Verden erwirbt Trainingsgerät für seine Vereine

Der NTB Turnkreis Verden hat eine AirTrack-Bahn angeschafft, die alle Turnvereine im Kreis Verden leihen können. Um den Umgang mit dem AirTrack und Sicherheit bei der Handhabung zu gewährleisten, bot der Turnkreis einen Einführungslehrgang Mitte Januar in der Badener Schulturnhalle an. Eine fachgerechte und ordnungsgemäße Nutzung wie der Auf- und Abbau ist Voraussetzung für das Ausleihen. Neugierig auf das Turnen mit und auf dem AirTrack erschienen 24 Übungsleiter aus acht Vereinen des Turnkreises. Nach einer kleinen theoretischen Einweisung wurde der AirTrack sodann aufgepustet. Alle Teilnehmer staunten, dass die zehn Meter lange und 30cm hohe „Luftmatratze“ in weniger als fünf Minuten einsatzfähig war.

Was ist denn eigentlich ein AirTrack?

Ein AirTrack ist ein großes Luftkissen und hat auf den ersten Blick Ähnlichkeit mit einer riesigen Luftmatratze. Aufgepustet lädt die luftgefüllte Bahn erst einmal zum Darauf-Rum-Hüpfen und -Springen ein. Auf den zweiten Blick entwickelt sich der AirTrack zu einem tollen Gerät, nicht nur für Kunstturnen geeignet, sondern super einsetzbar im Breiten- und im Gesundheitssport, für Kinder, Jugendliche und Ältere bis hin zum Seniorenalter.



Durch die elastische Oberfläche ist die Verletzungsgefahr auf der langen Matte sehr gering. Im Gegensatz zur klassischen Bodenläufermatte ist der AirTrack ein weiches und federndes großes Kissen. Ohne großes Risiko können neue Sprünge eingeübt, aber auch anspruchsvolle Techniken erlernt werden. Im Seniorensport eignet sich der AirTrack ganz besonders für Balance- und Koordinations-Übungen und dient deshalb zur Sturzprophylaxe. Die Einsatzfähigkeiten des AirTracks sind vielfältig.

Der NTB Turnkreis Verden freut sich über diese Anschaffung und vor allem auf das sehr rege Interesse der Vereine. So ist der AirTrack in 2016 bereits ausgebucht. Ein weiterer Lehrgang hat aber bereits im Januar 2017 stattgefunden.

Gemeinsame Lehrgangsbroschüre der Turnkreise Osterholz, Rotenburg und Verden

Zum zweiten Mal ist der gemeinsamen Lehrgangs- und Veranstaltungsplan der Turnkreise Osterholz, Rotenburg und Verden herausgekommen. Diese gemeinsame Broschüre ist eine Erweiterung der Serviceangebote der Turnkreise, die hier partnerschaftlich für den Turnsport zusammenarbeiten, um so Synergien zu erreichen. Wir bündeln die Stärken unserer drei Turnkreise. Unsere Eigenständigkeit bleibt wie bisher unangetastet. Die erste Ausgabe war mit Sicherheit noch nicht perfekt und das Zusammenspiel der Turnkreise muss sich auch noch entwickeln, dennoch sind wir der festen Überzeugung, auf dem richtigen Weg zu sein. Eine gemeinsame Broschüre ist der erste Schritt. Weitere können da erfolgen, wo sie sinnvoll sind und wo sie insbesondere für unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter Vorteile bringen. Denkbar sind z.B. gemeinsam organisierte Spezialfortbildungen. Sie haben mit diesem Lehrgangs- und Veranstaltungsplan die Gelegenheit, aus einem großen Angebot nach ihren ganz speziellen Wünschen auszuwählen. Alle Lehrgänge und Veranstaltungen der drei Turnkreise stehen allen Trainerinnen und Trainern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie allen Interessierten grundsätzlich zur Verfügung. Damit können Sie Ihre Fortbildungen für 2017 thematisch und terminlich individuell planen. Der Blick in die Broschüre lohnt sich, sie werden wieder viele tolle und interessante Angebote finden!



Der Höhepunkt 2017 ist das Deutsche Turnfest vom 03. bis 10. Juni in Berlin. Das Turnfest ist wieder einmal zu Gast in unserer Hauptstadt. Berlin ist mit Sicherheit immer eine Reise wert. Die Turnfestakademie bietet in vielen Workshops und Vorträgen viel Wissenswertes und Neues für Ihre praktische

Arbeit im Verein. Alle Wettkampfsportarten werden von Meisterschaften über Pokalwettkämpfe bis hin zu Jedermann-Angeboten vertreten sein. Auch der Wahlwettkampf wird wieder ein zentrales Angebot dieses Turnfestes sein. Neben Sport auf Schritt und Tritt in ganz Berlin lädt der DTB zu einem umfangreichen Kulturangebot für Jung und Alt ein, denn wir feiern ein Turnfest. Wir freuen uns gemeinsam auf Berlin! Das Online-Meldeportal ist geöffnet und Turnerinnen und Turner aus unserem Kreis haben sich bereits angemeldet.

Jens Banehr
Vorsitzender NTB Turnkreis Verden

Volleyball 2015 im Kreis Verden

von Peter-Michael Sagajewski

Junge Herren des TV Baden schreiben weiter Geschichte
Bericht aus den größeren Vereinen mit Punktspielbetrieb

TV Baden nun in der DRITTEN LIGA!



Ole setzt sich hier souverän durch!

Die Jugendarbeit bei den Volleyballern des TV Baden treibt weiter besondere Blüten!

So war ein Aufstieg in die Regionalliga bereits DAS Highlight im Landkreis Verden. Nun, nach 2 Jahren, geht es in der 3. Liga weiter. Fahrten nach Aachen, Bonn, Moers, Dortmund und Münster stehen auf dem Programm. Nach Abschluss der Hinserie belegt das Team um Trainer Peter-Michael Sagajewski Platz 4. in der Tabelle. Bereits in der Vorbereitungsphase gab es im Rahmen des

Länderspieles Deutschland gegen Tschechien in der Bremer ÖVB-Arena einen absoluten Leckerbissen für das junge Team um Kapitän Stefan Baum. Im Vorspiel durften die Badener gegen den Erstligisten SVG Lüneburg antreten. Trotz einer verschmerzbaeren Niederlage gab es ein erhöhtes Medieninteresse und im Verlauf der Saison berichtete sogar Radio Bremen im Sportblitz aus der Badener Lahofhalle.

Hier der Link zum Bericht bei Radio Bremen: <http://www.ardmediathek.de/tv/buten-un-binnen-Sportblitz/In-Achim-Baden-ist-Volleyball-angesagt/Radio-Bremen-TV/Video?bcastId=6494936&documentId=38929726>



Nachwuchssorgen hat der TV Baden–Volleyball entgegen dem allgemeinen Trend nicht. Die zweite Mannschaft wird in dieser Saison in die Oberliga aufsteigen. Dahinter gibt es noch zwei weitere altersgemischte Bezirksligateams. Die männliche

A-Jugend konnte sich für die Deutsche Meisterschaft in Schwerin qualifizieren und belegt einen sehr guten 9. Platz.

Im Jugendbereich starten die Badener Talente in diesem Jahr beim Kooperationspartner VSG Hannover. Lediglich bei den Jungs der Altersgruppen U12–U14 kann der TVB wieder zu 100% auf Eigengewächse bauen und in den Altersklassen mit zahlreichen jungen Achimern starten. So wird mit der Ausrichtung der **U13-Landesmeisterschaft am 30. April 2017** ein erstes Highlight in der Lahofhalle stattfinden. Der Knüller folgt dann vom 16. – 18. Juni 2017 mit der Ausrichtung der **DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT U14** in zwei Achimer Sporthallen. Deutschlands Volleyballelite der Jahrgänge 2004 und jünger wird dann mit mehr als 160 Aktiven im Kreisgebiet Verden zu Gast sein!

Weitere Vereine mit Punktspielbetrieb sind der TSV Fischerhude mit drei Damentteams, der TV Verden mit einer Herren-Landesliga sowie der TSV Bierden.

Abteilungsbericht TSV Bierden-Volleyball

Beim TSV Bierden spielen aktuell etwa 70 Jugendliche und Erwachsene aktiv Volleyball. Derzeit nehmen drei Erwachsenen-Teams (Herren, zweimal Damen) und ein weibliches U20-Jugendteam am Punktspielbetrieb des Nordwestdeutschen Volleyballverbands (NWVV) teil. Hinzu kommen eine Jugend-Trainingsgruppe (neun bis elf Jahre) sowie das Freizeit-Mixed-Team.

Das routinierte **Herrenteam** spielt in der Saison 2016/17 in der Bezirksliga 1 und peilt nach dem Abstieg aus der Landesliga den sofortigen Wiederaufstieg an. Nach einem Fehlstart befindet es sich mittlerweile auf Kurs zum Relegationsplatz 2.

Die 1. Damen ist nach einem Jahr in der Bezirksklasse souverän in die Bezirksliga 2 zurückgekehrt. Die angestrebten Ziele - Vermeidung des Abstiegs und Erreichen eines Mittelfeldplatzes - dürften wohl ohne Probleme erreicht werden. Aufgrund der bisherigen Leistungen ist sogar ein Platz unter den ersten Drei erreichbar. **Die sehr junge 2. Damen** (15-18 Jahre) spielt ihre zweite Saison in der Bezirksklasse 2 und ist derzeit Vorletzter. Trotz erheblicher personeller Veränderungen gegenüber dem Vorjahr hat sich das Team neu gefunden und kontinuierlich verbessert.

Die mit der 2. Damen teildentischen U20-Mädchen haben sich in drei Spieljahren vom Punktelieferanten zu einem spielstarken Team weiterentwickelt, das auch mit den Ligastärksten mithalten kann. Zwar steht das Team nur auf Platz 6., musste sich aber viermal erst im Tiebreak geschlagen geben.

TSV Fischerhude

Die **1. Volleyball Damenmannschaft** des TSV Fischerhude-Quelkhorn startet in dieser Saison wieder in der Landesliga, nachdem sie im letzten Jahr den Verbleib in

der Verbandsliga in der Relegation verspielte. Das Gesicht der Mannschaft hat sich etwas verändert, so mussten wir Abgänge von der erfahrenen Außenangreiferin Esra Birschen-Meyer (Karriere beendet) und der Zuspielerin Toni Gerken (2. Mannschaft) kompensieren. Zugänge konnten wir mit der Rückkehrerin Anna Puvogel (3. Mannschaft) und Ricarda Wortmann (Bremen 1860) verzeichnen. Ansonsten ist der Kader unverändert. Das Saisonziel für die Mannschaft wurde nicht explizit ausgesprochen, gilt es doch, die verkorkteste Verbandsligasaison abzuhaken und wieder positive Ergebnisse und Erfolge feiern zu können. In der Liga gelten wir zusammen mit Geestemünde und Eiche Horn 3 als Top-Favorit auf den Aufstieg. Der Start in die Saison verlief bisher sehr erfolgreich, obwohl wir eine nicht unbedingt eingeplante Heimspiel Niederlage gegen die 3. Mannschaft von BTS Neustadt verbuchen mussten (2:3) und es gegen die direkte Konkurrenz um den Aufstieg Geestemünde und Eiche Horn eine 2:3 bzw. 1:3 Niederlage gab. Dennoch fällt das Fazit nach der Hinrunde in dieser Saison bisher sehr positiv aus, haben wir doch gezeigt, dass wir oben mitspielen können und weiterhin Spaß am Spiel haben.

Der Kader: Beeke Dobers, Simone Hanschen, Carla Hasekamp, Anja Hinrichs, Svenja Lohöfer, Anna Puvogel, Lisa Sagajewski, Betti Sperling, Sabine Stassny, Ricarda Wortmann, Selin Yükses und Nicole Binkowski (Spielertrainerin)

Die Mädels der **2. Damen** von Trainer Marko Gerken haben sich endlich selbst für ihren Trainingsfleiß belohnt und konnten am letzten Spieltag der Saison 2015/2016 in



eigener Halle den Meistertitel unter Dach und Fach bringen. Während der Saison lieferte man sich spannende Duelle mit den eigenen dritten Damen. Hin- und Rückspiel gingen über die volle Distanz und wurden erst im Tie-Break entschieden und dies jeweils mit einem „Auswärtssieg“. Vor vielen Zuschauern wurde alles geboten, was unseren Sport ausmacht: Knallharte Angriffe, spektakuläre Feldverteidigungen und „Monster-Blocks“.

2. Damen Fischerhude

	Mannschaft		Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	TSV Fischerhude-Quelkhorn II	▲	16	15	47:11	43
2	TSV Fischerhude-Quelkhorn III	△	16	14	45:12	41
3	TuS Syke		16	12	42:19	37

In der neuen Saison 2016/2017 wurde als Ziel in der Bezirksliga der „Nicht-Abstieg“ ausgegeben. Nach der Hinrunde wurde aber ein hervorragender dritter Platz belegt, so dass jetzt die Chance auf den 2. Platz, der die Teilnahme an Aufstiegsspielen bedeuten würde, besteht. Die Mannschaft überzeugte aber wie immer nicht nur auf

dem Volleyballfeld sondern traditionell auch beim Bassener Erntefest durch eine glänzende Teamleistung.

Nach einer packenden Rückrunde beendete die **3. Damen** die Saison 2015/2016 auf dem 2. und somit Relegationsplatz. Ein besonderes Highlight war das Rückspiel gegen die II. Damen, dass wir so knapp wie nur möglich in fünf Sätzen für uns entscheiden konnten. Im April spielten wir die Relegation um den Aufstieg in die Bezirksliga in der heimischen Halle, leider mussten wir uns mit 1:3 gegen den VB Meyenburg/Schwanewede geschlagen geben. Somit bestreiten wir die aktuelle Saison 2016/2017 wieder in der Bezirksklasse Bremen/Lüneburg. Wir spielen vor allem gegen alte Bekannte, die sich teilweise personell und spielerisch verstärkt haben und hatten daher schon einige packende Spiele. Dass uns das gemeinsame Volleyballspielen Spaß macht, legt die Länge unserer Spiele nahe: Sieben von neun waren Vier- oder Fünf-Satz-Spiele! Leider müssen wir in dieser Saison auf einige Spielerinnen verzichten. Dafür konnten wir neue dazugewinnen, die sowohl eine spielerische als auch menschliche Bereicherung für das Team sind. Wir trainieren immer mittwochs von 20 bis 22 Uhr in der Grundschulhalle Fischerhude mit den Mixed-Leuten. Unser "Drill-Master" Tom macht/hält uns mit seinen Übungen schön flexibel. Doch auch das gemeinsame Spielen kommt beim Training nicht zu kurz.

Volleyballnachwuchs: Derzeitig sind drei weibliche Jugendmannschaften im Spielbetrieb des TSV Fischerhude-Quelkhorn tätig. Immer engagiert und motiviert bei der Sache sind unsere U14, U16 und U20!



WASSERSPORTVEREIN VERDEN E.V.

27283 Verden, Am Dithmarsberg 1

Telefon: 04231-3291

Bankverbindung: Kreissparkasse Verden

Konto-Nr: 10083368, BLZ 29152670

Jahresrückblick 2016

Mit diesem Jahresbericht informiert der Wassersportverein Verden über seine vielseitigen Aktivitäten und Leistungen. Der WSV ist auch 2016 wieder „anerkannter Kanu-Ausbilder“, ein Gütezeichen des Deutschen Kanu Verbandes für qualifizierte Schulungen in verschiedenen Bereichen.

Aller-Hochwasser-Rallye 2016

Das Wichtigste von der 37. Aller-Hochwasser-Rallye 2016: 462 Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt, Sachsen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Nordrhein-Westfalen mit Startern von:

Celle:	112 km (eine Herausforderung mit etwa neun Stunden Fahrtzeit und drei Portagen)
Hodenhagen:	55 km
Rethem:	31 km

Darunter waren 15 Teilnehmer vom Verdener Ruderverein. Eine Mannschaft fuhr die Strecke ab Hodenhagen, die anderen von Rethem. Mit dabei war in diesem auch eine Drachenbootmannschaft aus Magdeburg, die ab Rethem fuhr.

Das Organisationsteam um Stefan Meyer und die vielen freiwilligen Helfer garantierten einen reibungslosen Ablauf und versorgten die ankommenden Wassersportler wie jedes Jahr mit warmen Speisen und einem großzügigen Buffet mit selbstgemachten Torten und Kuchen.



Dickschiffrennen

Sechs Mannschaften waren am Start bei dieser Veranstaltung im September, die in zwei Großkanadiern über eine Strecke von 500 Metern ausgetragen wird. In diesem Jahr holte die Rennsportjugend den Pokal nach Hause.

Kanu-Wandersport

Unser Wanderwart Volker Gerken organisierte die Teilnahme an mehreren Rallyes anderer Vereine und Kanumarathonveranstaltungen, eine Paddeltour mit Nachbarvereinen, das An- und Abpaddeln und eine Wanderfahrt im Oktober rund um Lübeck. Übers Jahr wurden Wanderfahrten auf Kleinflüssen, Strömen und Großgewässern angeboten. Im Seekajak ging es in diesem Jahr auf Umrundung von Langeoog und zur Befahrung der Mecklenburger Ostsee. Das angebotene Kentertraining im VerWell und im Hallenbad Syke wurde wieder sehr gut angenommen. Neu im Programm waren in diesem Jahr ein Anfängerkursus für Jedermann und ein Fortgeschrittenenkursus für Vereinsmitglieder.

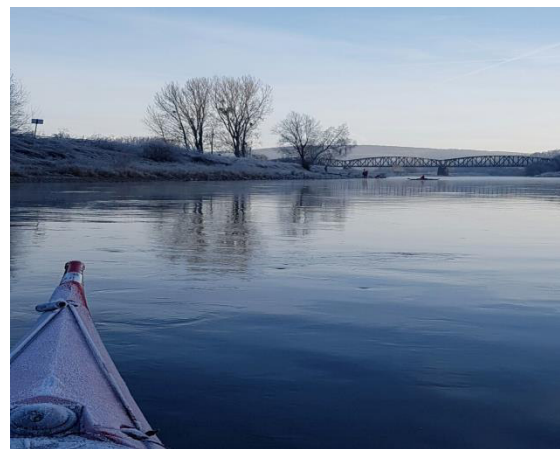
Die Erwachsenen des WSV paddelten zusammen 25.950 km und sind damit erneut Bezirksbeste.

vereinsbeste Dame: Jutta Opfermann mit 2.131 km
vereinsbester Herr: Jürgen Genent mit 2.1483 km

Wanderfahrerabzeichen

Bronze: Matina Raulf
Gold : Annette Behning
Gold 10: Jutta Opfermann
Gold 15: Jens Quade

Platzierung im Bezirk Lüneburg: Platz 16



Rintelner Eisfahrt am ersten Dezemberwochenende 2016

Jugendarbeit

Jugendwart Christian Zander hat zusammen mit weiteren Sportkollegen wieder einiges für unseren Nachwuchs auf die Beine gestellt. Im Programm hatte er Kentertrainingstermine, Kleinflussfahrten, Nacht- und Wanderfahrten und verschiedene Ausflüge.

Kanuslalom und Wildwassersport

Fachwart für Kanuslalom und Wildwassersport Stefan Meyer berichtete über folgende Wettkämpfe und Maßnahmen:

- ✚ Trainingswochenende des LKV in Hildesheim auf der Wildwasserstrecke
- ✚ Slalom in Hildesheim auf der Innerste (zwei 2. Plätze und zwei 3. Plätze)
- ✚ Norddeutsche Meisterschaft in Berlin (ein 2. Platz)
- ✚ Slalom in Luhdorf auf der Luhe (zwei 2. Plätze)
- ✚ Slalom in Braunschweig auf der Oker (zwei 2. Plätze)
- ✚ Ausrichtung einer eigenen bundesweiten Veranstaltung in Rotenburg auf der Wümme (ein 4. Platz, zwei 2. Plätze)
- ✚ Slalom in Lüneburg auf der Ilmenau (ein 5., zwei 3. und ein 2. Platz)
- ✚ Landesmeisterschaften (ein Vizemeistertitel)
- ✚ Deutsche Meisterschaften, German Masters in Großbiedersstroff auf der Saar (Einzel 13. Platz, Mannschaft 8. Platz)

Kanu-Rennsport - die Erfolge - von Holger Duprée

Bennet Ellenberg (2000)

Weltcup Marathon Portugal (Nationalmannschaft)

männlich	Jugend/Junioren	K1	3,6 km	8. Platz
----------	-----------------	----	--------	----------

Deutsche Meisterschaft Kassel Marathon

männlich	Jugend	KI	21,5 km	4. Platz
----------	--------	----	---------	----------

Deutsche Meisterschaft Brandenburg

männlich	Jugend	KI	5000m	8. Platz
----------	--------	----	-------	----------

Norddeutsche Meisterschaft Hamburg

männlich	Jugend	KII	200 m	1. Platz
----------	--------	-----	-------	----------

männlich	Jugend	KII	500 m	1. Platz
----------	--------	-----	-------	----------

männlich	Jugend	KII	1000 m	1. Platz
----------	--------	-----	--------	----------

männlich	Jugend	KIV	500 m	2. Platz
----------	--------	-----	-------	----------

Landesmeisterschaft Kurzstrecke Göttingen

männlich	Jugend	KII	200m	1. Platz
----------	--------	-----	------	----------

männlich	Jugend	KIV	500m	1. Platz
----------	--------	-----	------	----------

Landesmeisterschaft Langstrecke Hannover-Limmer

männlich	Jugend	KI	1000m	1. Platz
männlich	Jugend	KI	5000m	1. Platz

Thure Meluhn (2000)

Landesmeisterschaft Kurzstrecke Göttingen

männlich	Jugend	KIV	500m	1. Platz
----------	--------	-----	------	----------

Landesmeisterschaft Langstrecke Hannover-Limmer

männlich	Jugend	KII	1000m	1. Platz
----------	--------	-----	-------	----------

Sascha Hoffmann (2000)

Landesmeisterschaft Kurzstrecke Göttingen

männlich	Jugend	KIV	500m	1. Platz
----------	--------	-----	------	----------

Jannis Sommer (2001)

Norddeutsche Meisterschaft Wusterwitz

männlich	Schüler A	KIV	500m	3. Platz
----------	-----------	-----	------	----------

Ronja Sommer (2000)

Landesmeisterschaft Kurzstrecke Göttingen

weiblich	Schüler A	KII	500m	1. Platz
weiblich	Jugend	KII	200m	1. Platz

Kyra Klafft (2000)

Olympic Hopes Games (Nationalmannschaft)

weiblich	Jugend	KII	500m	3. Platz
----------	--------	-----	------	----------

Deutsche Meisterschaft Brandenburg

weiblich	Jugend	KI	200m	4. Platz
weiblich	Jugend	KII	500m	5. Platz
weiblich	Jugend	KI	5000m	8. Platz

Norddeutsche Meisterschaft Hamburg

weiblich	Jugend	KI	1000m	2. Platz
weiblich	Jugend	KI	500m	2. Platz
weiblich	Jugend	KI	200m	2. Platz
weiblich	Jugend	KI	5000m	2. Platz
weiblich	Jugend	KII	500m	2. Platz

Landesmeisterschaft Langstrecke Hannover-Limmer

weiblich	Jugend	KI	1000m	1. Platz
weiblich	Jugend	KI	5000m	1. Platz

Landesmeisterschaft Kurzstrecke Göttingen

weiblich	Jugend	KI	100m	1. Platz
weiblich	Jugend	KI	500m	1. Platz
weiblich	Jugend	KI	5000m	1. Platz

Mehran Hosseini

Landesmeisterschaft Langstrecke Hannover-Limmer

Herren	LK	CI	5000m	1. Platz
--------	----	----	-------	----------

Jannes Karius

Norddeutsche Meisterschaft Hamburg

männlich	Schüler A	KMK		1. Platz
----------	-----------	-----	--	----------

Ingo Karius

Landesmeisterschaft Langstrecke Hannover-Limmer

Herren	Senior B	CI	5000m	1. Platz
--------	----------	----	-------	----------

Landesmeisterschaft Kurzstrecke Göttingen

Herren	Senior B	CI	100m	1. Platz
--------	----------	----	------	----------

Lasse Sommerburg

Landesmeisterschaft Kurzstrecke Göttingen

männlich	Schüler A	KI	100m	1. Platz
männlich	Schüler A	KI	2000m	1. Platz

Finn Troschka

Landesmeisterschaft Kurzstrecke Göttingen

männlich	Schüler B	KI	500m	1. Platz
----------	-----------	----	------	----------

Mika Troschka

Landesmeisterschaft Kurzstrecke Göttingen

männlich	Schüler C	KI	100m	1. Platz
männlich	Schüler C	KI	500m	1. Platz
männlich	Schüler C	KI	200m	1. Platz
männlich	Schüler C	KI	2000m	1. Platz

David Schmude (1990)

KG Essen/Nationalmannschaft

Deutsche Meisterschaft Hamburg

männlich	LK	KII	5000m	2. Platz
männlich	LK	KII	1000m	4. Platz

Stefan Meyer (1965)

WSV Verden (Disziplin: Kanu-Slalom)

männlich	LK	KI	2. Platz NDM
----------	----	----	--------------

Bericht 2016 des Referenten für Umwelt- und Gewässerschutz Jens Quade

Am 27.02.2016 habe ich beim TV Jahn in Walsrode eine Ökoschulung durchgeführt. Mit 19 Teilnehmern aus drei Vereinen war die Schulung gut besucht und wurde sehr positiv aufgenommen. Eigentlich sollte der Schwerpunkt für Kinder und Jugendliche gesetzt werden, aber trotzdem waren diverse Erwachsene unter den Teilnehmern.

Am Wehr Osterloh bei Celle plant das NLWKN eine neue Sohlgleite als Umgehung für einen Fischaufstieg. Hierzu laufen das Planfeststellungsverfahren und die Betroffenenbeteiligung. Wir werden hierbei durch Albert Emmerich und Ulli Sonntag vertreten.

Am Wehr Bannetze bei Celle wird ein neues Kraftwerk geplant. In diesem Zuge möchte der LKV gerne eine Verbesserung der Ausstiegstelle für die Umtragestelle erreichen. Auch hier ist Ulli Sonntag aktiv.

Generell ist Ulli Sonntag für den LKV in diversen Punkten aktiv: Luhe Gewässerparadies, Gewässerverordnung für die Ilmenau und Nebengewässer, Unterweser/Luneplate. etc.

Die Befahrbarkeit des Wümme Nordarms ist im Bereich Hexenberg durch den Bewuchs mit Ufergehölz zurzeit sehr schwierig. Hierzu gab es eine jährliche Sitzung mit dem LKV-Bremen, der Stiftung Natur NordWest, dem LK-Verden etc., an der ich teilgenommen habe. Zwischenzeitlich haben Norbert Köhler, LKV-Bremen, und ich eine Befahrung vorgenommen und die schlimmsten Stellen mit Genehmigung des LK-Verden freigeschnitten. Im Juli habe ich noch eine Nachkontrolle vorgenommen und den jeweiligen Stand berichtet. Der LK-Verden wirkt jetzt nochmals auf den Wümme Wasserverband ein, damit ein moderater Rückschnitt erfolgt.

Das Wümmewehr in Unterstedt wurde im Frühjahr zur Sohlgleite umgebaut und Hellwege 2 wurde verlängert. Als nächstes wird wahrscheinlich Otterberg 1 umgebaut.

Ein sehr großes Thema für die nächsten Jahre wird das Akteure-Forum Aller. Dort will man in den nächsten drei Jahren ein Konzept zur Renaturierung der Aller zwischen Celle und Verden erarbeiten. Federführung haben der Nabu, die Wasserschiffahrtsverwaltung und das Land Niedersachsen. Grundsätzlich sollen alle Betroffenen von Anfang an eingebunden werden. Für den LKV sind dort Ulli Sonntag und ich aktiv eingebunden.

Aktuell hat der LK-Verden eine neue Verordnung für das LSG Untere Allerniederung verabschiedet. Hier kommt es zu einer Befahrungseinschränkung der Alten Aller in Verden und teilweisen zeitlichen Uferbetretungsverboten an der Aller.

Am 2. Mai war ich für den LKV zur Tagung Natur-Netze-Niedersachsen in Hannover. Allerdings war das Thema für uns weniger interessant, weil es überwiegend um die Finanzierungsmöglichkeiten für Renaturierungsprojekte ging.

Wie in den Vorjahren habe ich Anfang November wieder an der Arbeitstagung Freizeitsport des LKV in Hannover teilgenommen.

Annette Behning für den WSV Verden



Statistik der Vereine und Sportarten

Stand : 21.02.17

Gesamtmitglieder sortiert (absteigend)

Lfd. Nr.	VerNr	Verein	Ges.M	Ges.W	Gesamt
1	354900	TV Verden	367	1720	2087
2	353600	TV Oyten	1005	1003	2008
3	350500	TSV Achim	1121	846	1967
4	350600	TV Baden	623	830	1453
5	351810	TSV Fischerhude-Quelkhorn	667	692	1359
6	351650	TSV Etelsen	619	560	1179
7	354335	TB Uphusen	617	529	1146
8	350950	TSV Bierden	554	586	1140
9	350250	Achimer Golfclub	718	397	1115
10	354300	TSV Thedinghausen	607	492	1099
11	350700	TSV Gut Heil Bassen	628	441	1069
12	353800	MTV Riede	568	459	1027
13	354315	TSV Uesen	401	443	844
14	351100	TSV Brunsbrock	620	220	840
15	352650	MTV Langwedel	303	518	821
16	351300	TSV Daverden	414	353	767
17	351350	TSV Dörverden	416	331	747
18	351250	TSV Dauelsen	433	305	738
19	352950	TSV Morsum	355	357	712
20	351500	TSV Emtinghausen	288	382	670
21	352850	TSV Lohberg	399	239	638
22	353353	TSV Ottersberg-Tu/Ha/Bad/TT	248	352	600
23	354450	RV Aller-Weser	176	402	578
24	350850	TSV Blender	357	215	572
25	350975	DLRG Verden	329	226	555
26	351050	TSV Borstel	273	278	551
27	355400	TSV Völkersen	311	233	544
28	352550	TSV Kirchlinteln	273	265	538
29	353650	TSV Posthausen	312	212	524
30	351150	TSV Cluvenhagen	247	231	478
31	353400	TSV Otterstedt	249	219	468
32	355500	TSV Walle	234	234	468
33	352300	SV "Vorwärts" Hülsen	287	171	458
34	355300	WSV Verden	270	173	443
35	352050	SV Holtebüttel	217	216	433
36	351450	TSV Embsen	212	209	421
37	350550	SV Baden	346	30	376
38	350800	SV Bendingbostel	176	197	373
39	352600	FC Langwedel	355	14	369
40	350150	BSV Achim	150	218	368
41	352610	FSV Langwedel - Völkersen	347	13	360
42	353100	TSV Grün-Weiß Otersen	147	210	357
43	354310	TG Uesen	228	127	355
44	354375	FC Verden	353	2	355
45	353351	TSV Ottersberg - Fußball	310	38	348
46	355450	SV Wahnebergen	240	105	345
47	354250	TG Thedinghausen	202	142	344
48	353440	Reha-Zentrum Oyten	133	206	339
49	354550	TC Verden	179	153	332
50	352400	TSV Intschede	138	190	328

51	351950		SV Hönisch		274	51	325
52	354800		LAV Verden e. V.		189	133	322
53	350560		Schützenverein Baden		199	119	318
54	355550		TSV Jahn Westen		204	114	318
55	354015		SchüV Völkersen		245	71	316
56	351990		RV Graf v. Schmettow		83	211	294
57	353250		Ottersberger TC		169	116	285
58	352150		TSV Holtum (Geest)		96	184	280
59	352500		SchüV Kirchlinteln		201	79	280
60	353805		SchüV Riede		198	80	278
61	350400		SchüV Achim		212	57	269
62	353550		TC Oyten		174	83	257
63	353870		SchüV Stedorf		170	74	244
64	352750		RV "Alte Aller"		26	212	238
65	355100		Verdener Schleppjd-verein		46	192	238
66	352290		SchüV Hülsen		168	69	237
67	354870		BSV Verden		135	102	237
68	350920		TV Bierden		132	102	234
69	351295		SchüV Daverden		173	60	233
70	354387		JFV Verden/Brunsbrock		233	0	233
71	352970		SSV Neddenaverbergen		134	89	223
72	351730		RuF Fischerhude		45	164	209
73	351613		SchüV Etelsen		112	86	198
74	354360		Bushido Verden		130	68	198
75	352960		SchüV Mühlentor		131	58	189
76	353630		SchüV Posthausen		119	70	189
77	353370		SchüV Otterstedt		100	84	184
78	352200		RV Hülsen		35	148	183
79	353530		SchüV Oyten		133	45	178
80	351200		SchüV Dauelsen		130	47	177
81	351550		Eitzer SV		89	88	177
82	351750		SchüV Fischerhude		135	42	177
83	350540		SchüV Armsen		112	62	174
84	352760		SchüV Langwedelermoor		104	70	174
85	355050		Verdener Ruderverein		122	52	174
86	351330		SchüV Döhlbergen-Rieda		113	60	173
87	351331		JFV Aller-Weser		157	16	173
88	350200		BSV Achim-Thedinghausen		122	50	172
89	353807		SchüV Sagehorn		110	55	165
90	351130		SchüV Cluvenhagen		114	50	164
91	352100		SchüV Holtum-Geest		104	59	163
92	354850		SchwimmSportVerein Verden		75	87	162
93	354100		RV Thedinghausen		60	100	160
94	354390		V M V		85	69	154
95	352000		SchüV Hohenaverbergen		110	43	153
96	355495		SchüV Walle		111	40	151
97	350750		SchüV Bendingbostel		95	49	144
98	350820		SchüV Beppen		86	58	144
99	351600		RV Etelsen		99	43	142
100	352755		SchüV Langwedel		105	37	142
101	350650		SC Weser Barne		105	36	141
102	350660		SchüV Barne		92	49	141
103	351670		RC Hagen-Grinden		33	108	141
104	351335		SchüV Dörverden		99	38	137

105	352630		Langwedeler Yacht Club		80	55	135
106	352875		SchüV Luttum		80	51	131
107	354350		BC Verden		93	38	131
108	353352		TSV Ottersberg Schwimmen		75	55	130
109	351320		SchüV Di-Do-Ho		93	36	129
110	354410		Der Montagsclub		64	65	129
111	352030		SchüV Holtebüttel		79	49	128
112	353810		SchüV Sehlingen		76	50	126
113	355000		Verdener Luftfahrt		110	15	125
114	355350		TC Völkersen		69	54	123
115	355540		SchüV Westen		80	43	123
116	354010		Schützenverein Steinberg		94	28	122
117	350970		Borsteler FC		113	4	117
118	350530		SchüV Ahnebergen/Barn		70	44	114
119	355530		SchüV + SV Weitzmühlen		63	49	112
120	355650		SchüV Wittlohe		71	38	109
121	353000		Nindorfer TC		67	39	106
122	353080		SchüV Otersen		79	26	105
123	353730		SchüV Quelhorn		79	26	105
124	351000		SchüV Borstel		65	39	104
125	351840		SchüV Grasdorf		67	36	103
126	354400		RC Verden		19	83	102
127	355150		Verdener SchüV		85	17	102
128	351700		RV Fischerhude		13	88	101
129	354940		Verdener Islandpferdefre		21	79	100
130	355800		SchüV Wulmstorf		61	39	100
131	354630		1. TSC Verden		47	51	98
132	354330		SchüV Uphusen		61	35	96
133	350300		RV "Fahr-Wohl" Achim		50	44	94
134	351530		SchüV Einste		62	32	94
135	352825		SchüV Klein-Linteln		55	39	94
136	351945		SchüV Hönisch		65	28	93
137	352450		RG Klein Hollen		17	76	93
138	354535		SchüV Verdenermoor		51	42	93
139	352570		SchüV Kreepen		69	22	91
140	352940		SchüV Morsum		66	25	91
141	351570		SchüV Eitze		59	28	87
142	355510		SchüV Wahnebergen		60	27	87
143	354305		SchüV Uesen		57	27	84
144	350630		FC Badenermoor		63	20	83
145	351930		SchüV Heins		51	31	82
146	351430		SchüV Embsen		48	31	79
147	353750		TV Weser Rieda		57	22	79
148	353830		SchüV Odeweg-Schafwinkel		51	28	79
149	353535		Taekwondo Hanse		43	35	78
150	353150		OKC		46	31	77
151	354000		SchüV Stemmen		48	29	77
152	354340		TSG Ars Nova		15	56	71
153	350100		Achimer Bogenschützen		48	16	64
154	351580		Etelser RG		18	46	64
155	354500		RSV Verden		6	58	64
156	354650		Badminton Verden		44	20	64
157	350900		SchüV Bierden		43	20	63
158	353200		Ottersberger SchüK		43	19	62

159	352460		RV Niedersachsen Mitte		28	33	61
160	353300		SchüG Ottersberg		42	19	61
161	354600		TTSG Verden		58	3	61
162	351339		Intscheder Wehr Wassersp.		37	21	58
163	350290		RC Buchenhof		8	49	57
164	350830		RG Berkelsmoor		13	43	56
165	353840		SchüV Scharnhorst		39	17	56
166	352380		SchüV Intschede		30	21	51
167	350440		SC Achim-Baden		40	10	50
168	352350		TTC Hutbergen		46	4	50
169	353354		TSV Ottersberg-Volleyball		31	19	50
170	351333		IG Partner Pferd		11	38	49
171	351340		TC Dörverden		30	17	47
172	353070		RuF Zauberwald		18	27	45
173	354105		RV Thedinghäuser Holz		12	30	42
174	350380		Schachfr. Achim		38	2	40
175	354530		Schachklub Verden		36	2	38
176	350430		FC Rot-Weiß Achim		35	0	35
177	351825		RV Grabensee		6	28	34
178	354548		TEAM ARS NOVA		14	19	33
179	352900		TSV Lutlum		29	3	32
180	352930		RuF Morsum		3	29	32
181	355600		WSC Westen		22	9	31
182	354420		RG Kroneichenhof		7	19	26
183	354337		Vielseitiger Pferdesport		8	17	25
184	351400		WSV Dörverden		16	7	23
185	354540		SV Heideweg		15	8	23
186	353500		RC Niedersachsenhof		4	13	17
187	351332		PSG Barnstedt		2	14	16
188	354950		Verdener Sportkegler		13	3	16
189	352340		SchüV Hutbergen		8	6	14
190	350299		Reha-Sportge.Verden-Achim		2	10	12
191	351671		Reitsportclub Moorhoff		2	9	11
192	351590		RC Etelsen		3	4	7
					29.770	23.950	53.720

Ehrung der Meister 2016

Sportart	Verein	Meisterschaft	Vorname	Namen
Boxen	Box-Club Verden	1. Pl. LM NBSV 3. Pl. DM der Junioren 3. Pl. internationale DM der Jugend	Tom	Schneidt
Handball (Beachhandball)	TV Oyten	1. Pl. LM C-Jugend	Johanna Freija Wiebke Benita Amelie Chantale Celina	Beuße Hartmann Meyer Moos Randermann van Rijn Weide
Jazz Dance	TSV Etelsen (Dream Dancer)	1. Pl. LM 7. Pl. DM	Annika Maita Nina Jule Annika Pia Marie Tabea Lisa Marie Finja Katharina	Böttcher Beglau Böse Frenz Klein Laackmann Kürten Neubauer Stampa Hülseberg
Karate	Bushido Verden	2. Pl. DM Jugend	Stanislav	Littich
		1. Pl. LM Junioren	Shirin	Höwler
		1. Pl. LM Schüler	Thang	Nguyen
		1. Pl. LM Junioren	Max	Friesen
		1. Pl. LM Schüler	Larus	Reinecke
		1. Pl. Junioren LM Mannschaft	Max Kubilay Daniel	Friesen Ucan Scheerer
Kanu	WSV Verden	1. Pl. LM Jgd./m. KIV 500m 1. Pl. LM Jgd./m. KII 1000m	Thure	Meluhn
		8. Pl. Weltcup Nationalmann. Jgd/m. KI 3,6 km 4. Pl. DM Jgd./m. Marathon KI 21,5 km 8. Pl. DM Jgd./m. KI 5000m 1. Pl. Nordd. M. Jgd./m. KII 200m 1. Pl. Nordd. M. Jgd./m. KII 500m 1. Pl. Nordd. M. Jgd./m. KII 1000m 2. Pl. Nordd. M. Jgd./m. KIV 500m 1. Pl. LM Jgd./m. KII 200m Kurzstrecke 1. Pl. LM Jgd./m. KIV 500m Kurzstrecke 1. Pl. LM Jgd./m. KI 1000m Langstrecke	Bennet	Ellenberg

		1. Pl. LM Jgd./m. KI 5000m Langstrecke		
		1. Pl. LM Jgd./m. KIV 500m	Sascha	Hoffmann
		1. Pl. LM Schüler A/w. KII 500m Kurzstrecke	Ronja	Sommer
		1. Pl. LM Jgd./w. KII 200m Kurzstrecke		
		3. Pl. Olymic Hpes Games (Nationalm) Jgd./w. KII 500m	Kyra	Klaft
		4. Pl. DM Jgd./w. KI 200m		
		5. Pl. DM Jgd./w. KII 500 m		
		8. Pl. DM Jgd./w. KI 5000m		
		2. Pl. Nordd. M. Jgd./w. KI 1000m		
		2. Pl. Nordd. M. Jgd./w. KI 500m		
		2. Pl. Nordd. M. Jgd./w. KI 200m		
		2. Pl. Nordd. M. Jgd./w. KI 5000m		
		2. Pl. Nordd. M. Jgd./w. KII 500m		
		1. Pl. LM Jgd./w. KI 5000m Langstrecke		
		1. Pl. LM Jgd./w. KI 1000m Langstrecke		
		1. Pl. LM Jgd./w. KI 100m Kurzstrecke		
		1. Pl. LM Jgd./w. KI 500m Kurzstrecke		
		1. Pl. LM Jgd./w. KI 5000m Kurzstrecke		
		1. Pl. LM Herren LK CI 5000m	Mehran	Hosseini
		1. Pl. LM Schüler C KI 100m Kurzstrecke	Mika	Troschka
		1. Pl. LM Schüler C KI 500m Kurzstrecke		
		1. Pl. LM Schüler C KI 200 m Kurzstrecke		
		1. Pl. LM Schüler C KI 2000m Kurzstrecke		
		3. Pl. Nordd. M. Schüler A KIV 500m	Jannes	Sommer
		1. Pl. LM Herren Senior B CI 5000m Langstrecke	Ingo	Karius
		1. Pl. LM Herren Senior B CI 100m Kruzstrecke		
		1. Pl. LM Schüler A KI 100m Kurzstrecke	Lasse	Sommerburg
		1. Pl. LM Schüler A KI 2000m Kurzstrecke		
		1. Pl. Nordd. M. Schüler A KMK	Jannes	Karius
		1.Pl. LM Schüler B KI 500m	Finn Luka	Troschka
	KG Essen/Nationalmannschaft WSV Verden	2. Pl. DM LK KII 5000m	David	Schmude
		4. Pl. DM LK KII 1000m		
		2. Pl. Nordd. M männl. LK KI Kanu-Slalom	Stefan	Meyer
Korbball	TSV Thedinghausen	3. Pl. Bundesliga Nord	Judith	Gätje
		6. Pl. DM	Agneta	Rippe
			Kathrin	Bäkefeld
			Katarina	Boldt
			Mirjana	Uhde
			Corinna	Ehlers
			Vanessa	Rippe
			Dietke	Meyer
			Janne	Scheeper
			Insa	Meyerholz

			Catarina Katarina Dorothea	Weidner Langner Schley	
Kunstrad	RV "Fahr Wohl" Achim	1. Pl. LM 1er-Kunstradsport Schüler U15 3. Pl. DM Schülermeisterschaft	Linus	Boldt	
		1. Pl. LM 1er-Kunstradsport Schülerinnen U15	Julia	Bendiks	
		1. Pl. LM 1er-Kunstradsport Schüler U 11	Ben	Wehrkamp	
Leichtathletik LGKV Verden	LAV Verden	8. Pl. DM Seniorinnen 200 m W60 7. Pl. DM Seniorinnen 100 m W60 5. Pl. DM Seniorinnen 400 m W60 1. Pl. Nordd. M. Seniorinnen 400 m W60 2. Pl. Nordd. M. Seniorinnen 100 m W60 3. Pl. Nordd. M. Seniorinnen 200 m W60 1. Pl. LM Seniorinnen 100 m W60 1. Pl. LM Seniorinnen 400 m W60	Cäcilia	Apel-Kranz	
		5. Pl. DM Seniorinnen Hammerwurf W45	Silke	Meier	
		2. Pl. Nordd. M. Senioren Winterwurf M50 Dreisprung 3. Pl. Nordd. M. Senioren M50 Speerwurf	Klaus-Dieter	Nolte	
		1. Pl. Nordd. M. Senioren 1500m M60 1. Pl. LM Senioren 1500m M60	Michael	Spöttel	
		2. Pl. Nordd. M. 4x100 m Staffel Senioren M60 1. Pl. LM 4x100m Staffel Senioren M60	Rudolf	Lüdemann	
		2. Pl. Nordd. M. 4x100 m Staffel Senioren M60 1. Pl. LM 4x100m Staffel Senioren M60	Ralf	Ginnow	
		2. Pl. Nordd. M. 4x100 m Staffel Senioren M60 1. Pl. LM 4x100m Staffel Senioren M60	Rüdiger	Ulrich	
		2. Pl. Nordd. M. 4x100 m Staffel Senioren M60 1. Pl. LM 4x100m Staffel Senioren M60	Holger	Rennekamp	
		1. Pl. LM Zehnkampf Männer 2. Pl. Nordd. M. 5000m Senioren M30	Peter Paul Stefan	Steinbach Steinert	
	TSV Achim	1. Pl. LM Mannschaft 10km Straße Seniorinnen W50 1. Pl. LM Mannschaft 10km Straße Seniorinnen W50	Kersten Ingrid	Sommer-Schmidt Heger	
		SV Holtebüttel	1. Pl. LM Mannschaft 10km Straße Seniorinnen W50	Gisela	Lühring
		Verdener Ruderverein	1. Pl. LM NDS 1x über1000 m 6. Pl. DM Sprint Mixed-Doppelvierer m. Steuer 15/16J.	Leah Leah Charlotte Jakob Merlin Jakob	Wiebe Wiebe Hoffmann Zgonc Wenner Wiebe
	Schützen		SchüV Etelsen	1. Pl. LM KK 50 m sitzend Senioren A w. 1. Pl. LM KK 100 m sitzend Senioren A w.	Heidrun Schäfer
		SchüV Baden	1. Pl. LM KK 50 m Senioren A w. 1. Pl. LM LG Auflage Senioren A w. 1. Pl. LM KK 50 m Zielfernrohr 1. Pl. LM KK 100m Zielfernrohr Senioren A w.		

	1. Pl. KK 50 m Auflage Senioren A w. 3. Pl. DM KK 50 m Auflage Senioren A w.		
Schützengilde Ottersberg	1. Pl. LM Zimmerstutzen Damen-Alt		
SchüV Etelsen	1. Pl. LM KK Auflage 100 m sitzend Senioren B w. 1. Pl. LM KK Auflage 50 m sitzend Senioren B w. 8. Pl. DM KK Auflage 50 m Senioren B w. 1. Pl. DM KK Auflage 100 m Senioren B w.	Helga	Heitmann
SchüV Baden	1. Pl. LM KK 100 m Auflage Senioren C m. 1. Pl. LM Mann. Zielfernrohr 50m 5. Pl. DM KK 50 m Zielfernrohr Senioren C	Heinz-Hermann	Rosebrock
SchüV Uphusen	1. Pl. LM LG Auflage Senioren C w.	Hannelore	Schimanski
SchüV Achim	1 Pl. LM Standardpistole Herren 1. Pl. LM Sportpistole Mannschaft Herren 1. Pl. LM Standardpistole Mannschaft Herren 7. Pl. DM Standardpistole Mannschaft Herren 1. Pl. LM Sportpistole Mannschaft Herren 1. Pl. LM Standardpistole Mannschaft Herren 1. Pl. LM Sportpistole Mannschaft Herren 1. Pl. LM Standardpistole Mannschaft Herren 7. Pl. DM Standardpistole Mannschaft Herren 7. Pl. DM Standardpistole Mannschaft Herren	Christian	Oehns
		Andreas	Keune
		Sven	Freier
		Jan-Oliver	Waßmann
		Philip	Aranowski
SchüV Posthausen	1. Pl. LM WA Freien Senioren 2. Pl. DM WA Freien Senioren	Erwin	Wollny
SchüV Etelsen	1. Pl. LM LG-si-Auflage Senioren C weibl.	Waldtraut	Kossens
SchüV Baden	7. Pl. DM LG Auflage Senioren C	Georg	Schimanski
SchüV Otersen	6. Pl. DM LG Auflage Senioren C	Heinrich	Cordes
SchüV Holtebüttel	1. Pl. LM KK 50 m auflage sitzend Seniorin C 1. Pl. LM KK 100 M Auflage sitzend Seniorin C 3. Pl. DM KK 50 m sportl. Auflage Seniorin C	Johanne	Intemann
SchüV Kirchlinteln	1. Pl. LM 25 m Schnellfeuerpistole Junioren B	Simon	Hergerfeld
SchüV Otersen	6. Pl. DM LG Auflage Seniorin B	Elfi	Thiel
SchüV Holtebüttel	5. Pl DM KK 100 m sportl. Auflage Senioin A	Monika	Kuhnke
SchüV Stedorf	1. Pl. LM KK 50 m Sportgewehr Senioren II	Horst	Penner
SchüV Westen	1. Pl. LM Luftgewehr Juniorinnen B	Nelle	Thölke
SchüV Verdener-Kükenmoor	1. Pl. LM Luftpistole 10m Auflage Jahrg. 2006 m.	Lutz	von Wieding
SPU Aller-Weser	1. Pl. LM Luftpistole 10 m Auflage Altersklasse	Stefan	Willers
SchüV Mühlentor	1. Pl. LM Bogen-Halle Jugend 1. Pl. LM WA Freien Jugend 4. Pl. DM Bogen-Freien Jugend 7. Pl. DM Bogen-Halle Jugend 1. Pl. LM Mann. Bogen-Halle Jugend 1. Pl. LM Mann. Bogen-Halle Jugend 1. Pl. LM Mann. Bogen-Halle Jugend	Matthias	Potrafke
		Mandy	Wöltjen
		Alicia	Hegemann
Achimer Bogenschützen	1. Pl. LM Blankbogen Jugend	Jan-Niklas	Stadlander
SchüV Dauelsen	1. Pl. LM Bogen Recurve Halle Herren	Sebastian	Rohrberg

Schwimmen		5. Pl. DM WA im Freien Herren 2. Pl. DM Feldbogen Herren Weltmeister 1. Pl. DM Mannschaft FITA im Freien 1. Pl. LM Mannschaft WA im Freien Recurve		
		1. Pl. LM Feldbogen Herren 1. Pl. DM Bogen Recurve Halle Herren 1. Pl. DM Mannschaft FITA im Freien 1. Pl. LM Mannschaft WA im Freien Recurve	Heiko	Keib
		1. Pl. LM Bogen Recurve Halle Juniorenklasse 2. Pl. DM Feldbogen Juniorenklasse	Christian	Dauel
		1. Pl. LM Feldbogen Compound Altersklasse	Kay	Schuster
		1. Pl. DM Mannschaft FITA im Freien 1. Pl. LM Mannschaft WA im Freien Recurve	Fritjof	Kreher
	SchüV Dibb.-Donnst.-Horstedt	1. Pl. LM Manns. KK 50 m Zielfernrohr (neuer Landesrekord)	Tim Jan-Frederik Emily	Juschkat Kaun Koppe
	TSV Achim	1. Pl. LM MM 4x 50 m Lagen AK 200+	Kai	Frerichs
		1. Pl. LM Kurzbahn M.50 m Freistil	Mira	Förster
		1. Pl. LM Kurzbahn 50 m Schmetterling	Anna	Lefers
		1. Pl. LM MM 4x 50 m Freistil Mix AK 200+	Jutta	Lenzig
		1. Pl. EMM der Masters 200m Schmetterling	Sabine	Morche-Bloch
		1. Pl. Nordd. MM 4x50 m Freistil Mix AK200+	Martina	Mörz
		1. Pl. Nordd. MM 4x50 m Lagen Mix AK 200+	Olaf	Mülder
	TSV Dörverden	2. Pl. Nordd. MM 200 m Schmetterling	Melanie	Monke
		2. Pl. Nordd. MM 400m u.200m Lagen	Christiane	Streek
1. Pl. Nordd. M. 200m Schmetterling + 200m Lagen		Christopher	Streek	
Sportstacking	TSV Achim	7. Pl. DM Doppel 18u 3. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 18u	Merle	Birkenfeld
		8. Pl. WM 3-6-3 25-34 J. 5. Pl. WM Cycle 25-34 J. 3. Pl. WM Doppel 25+ 1. Pl. WM 3-6-3 Zeit-Staffel 25+ 2. Pl. WM 3-6-3 Turnier-Staffel 25+ 1. Pl. WM Cycle Turnier-Staffel 25+ 5. Pl. DM 3-3-3 25-34 J. 4. Pl. DM 3-6-3 25-34 J. 4. Pl. DM Cycle 25-34 J. 2. Pl. DM Doppel 25+ 1. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 25+	Timo	Böhm
		3. Pl. WM 3-3-3 25-34 J. 2. Pl. WM 3-6-3 25-34 J. 2. Pl. WM Cycle 25-34 J. 3. Pl. WM Doppel 25+ 1. Pl. WM 3-6-3 Zeit-Staffel 25+	Rebecca	Ernst

	1. Pl. WM Cycle Turnier-Staffel 25+ 2. Pl. WM 3-6-3 Turnier-Staffel 25+ 2. Pl. DM 3-3-3 25-34 J. 3. Pl. DM 3-6-3 25-34 J. 3. Pl. DM Cycle 25-34 J. 2. Pl. DM Doppel 25+ 1. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 25+		
	8. Pl. DM Doppel 45+ 2. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 35+	Ina	Huckfledt
	2. Pl. WM 3-3-3 35-44 J. 4. Pl. WM 3-6-3 35-44 J. 1. Pl. WM Cycle 35-44 J. 1. Pl. WM Doppel 25+ 1. Pl. WM 3-6-3 Zeit-Staffel 35+ 1. Pl. WM 3-6-3 Turnier-Staffel 25+ 2. Pl. WM Cycle Turnier-Staffel 25+ 1. Pl. DM 3-3-3 35-44 J. 1. Pl. DM 3-6-3 35-44 J. 1. Pl. DM Cycle 35-44 J. 1. Pl. DM Doppel 25+ 1. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 35+	Sabrina	Obenlüneschloß
	8. Pl. DM 3-3-3 17-18 m. 7. Pl. DM 3-6-3 17-18 m. 3. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 18 u	Dierk	Oetjen
TSV Etelsen	5. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 16u	Marie Jessica Carina	Clarenz Cordes Falk
	9. Pl. WM 3-3-3 25-34J. 6. Pl. WM 3-6-3 25-34J. 5. Pl. WM Cycle 25-34J. 1. Pl. WM Doppel 25+ 1. Pl. WM 3-6-3 Zeit-Staffel 25+ 2. Pl. WM 3-6-3 Turnier-Staffel 25+ 1. Pl. WM Cycle Turnier-Staffel 25+ 4. Pl. DM 3-3-3 25-34 J. 5. Pl. DM 3-6-3 25-34J. 5. Pl. DM Cycle 25-34 J. 1. Pl. DM Doppel 25+ 1. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 25+	Sabrina	Haase
	2. Pl. DM 3-6-3 10u	Andreas	Heitmann
	2. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 10u	Karlotta	Rode
	6. Pl. DM 3-6-3 15-16w 8. Pl. DM Cyle 15-16w 5. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 16u	Jessica	Schiffner
TSV Lohberg	6. Pl. DM 3-6-3 16u	Antonia	Bahr

		3. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 18u		
		2. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 45+	Karin	Bahr
		6. Pl. DM 3-6-3 16u	Marieke	Bahr
		3. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 18u		
Tanzen	TSG Ars Nova	1. Pl. LM Hgr IIA-Latein	Julian	Mindermann
		2. Pl. Nordd.M Hgr IIA-Latein	Fabian	Geukens
		2. Pl. LM Hgr II A-Latein	Imke	Teuchert
		3. Pl. Nordd.M Hgr II A-Latein	Maurice	Marschall
Tennis	TC Verden	1. Pl. LM Damen 40 (Winter)	Petra	Stein-Simon
		1. Pl. LM Junior/W U12/Sommer	Juline	Vogel
		3.Pl. Nordd.M. Einzel u. Doppel		
	Ottersberger TC	4. Pl. DM Mannsch. U11(Mannschaft des NTV)	Kim	Gabel
Turnen	TSV Bassen	1.Pl. LM -Ringe LK2	Sean	Spitzer
	MTV Langwedel	1.Pl. LM -Bodenturnen LK3	Niklas	Siemering
Volleyball	TV Baden	1. Pl. Nordwestd. M. U20 m. 10. Pl. DM U20 m.	Niklas	Anton
			Marvin	Battermann
			Julian	Becker
			Simon	Bischoff
			Alexander	Decker
			Fynn	Haverland
			Jannik	Heddenahusen
			Carl-Immo	Klukkert
			Leon	Kölle
			Ole	Sagajewski
			Leander	Schulz
			Nick	Sörensen
			Artem	Tschewinski

Sportartenrangliste

Lfd. Nr.	Sportart	Gesamt Mitgl.	M.Mitgl.	W.Mitgl.	Anz. Vereine	M 0-6	W 0-6	M 7-14	W 7-14	M 15-18	W 15-18	M 19-26	W 19-26	M 27-40	W 27-40	M 41-60	W 41-60	M 60-	W 60-
1	Turnen	16515	4812	11703	44	913	1099	968	1775	241	638	219	618	235	1395	918	2970	3208	1318
2	Fußball	9812	8706	1106	37	331	18	2279	346	1058	203	1277	225	1254	146	1647	135	33	860
3	Schießsport	8948	6075	2873	65	17	13	322	283	279	198	497	236	683	359	1911	833	951	2366
4	Handball	3299	1951	1348	21	52	36	319	262	173	253	241	230	248	251	621	282	34	297
5	Pferdesport	3014	753	2261	27	9	59	68	513	50	285	75	382	94	395	247	521	106	210
6	Tennis	2810	1713	1097	17	29	22	299	184	141	117	113	88	149	92	502	356	238	480
7	Tischtennis	1449	1173	276	30	6	1	142	32	103	24	129	31	192	32	367	110	46	234
8	Golf	1115	718	397	1	0	0	33	15	30	18	41	2	45	9	262	152	201	307
9	Behindertensport	1028	497	531	7	5	4	26	9	15	4	35	9	25	30	106	146	329	285
10	Leichtathletik	760	416	344	18	2	10	98	123	48	35	37	31	37	25	95	87	33	99
11	Schwimmen	688	296	392	4	31	18	108	133	28	36	27	19	16	43	44	52	91	42
12	Tanzsport	607	239	368	9	2	21	3	45	20	56	43	78	27	30	62	75	63	82
13	Volleyball	567	312	255	12	0	2	20	21	33	49	43	50	56	52	137	72	9	23
14	Rettungsschwimmen (DLRG)	555	329	226	1	32	25	156	117	32	18	31	18	16	17	47	27	4	15
15	Karate	546	337	209	5	26	7	159	101	27	38	22	10	23	15	66	34	4	14
16	Kanu	543	331	212	3	4	1	30	16	27	18	34	26	28	17	118	84	50	90
17	Badminton	279	199	80	9	1	0	33	11	22	13	13	13	38	16	76	21	6	16
18	Segeln	271	175	96	5	7	3	19	15	10	8	19	6	18	14	63	43	7	39
19	Judo	247	178	69	8	10	2	65	40	31	13	21	4	20	6	23	3	1	8
20	Motorbootsport	236	148	88	3	0	0	0	0	0	0	6	6	19	17	58	37	28	65
21	Rudern	174	122	52	1	0	1	5	3	10	4	11	1	8	6	45	18	19	43
22	Basketball	150	111	39	4	2	1	40	23	9	11	9	3	38	1	13	0	0	0
23	Radsport	146	89	57	2	3	3	18	9	2	1	3	6	7	4	19	4	30	37
24	Boxen	131	93	38	1	2	0	16	7	21	10	16	6	12	8	20	7	0	6
25	Luftsport	125	110	15	1	0	0	2	0	10	2	11	2	19	1	34	6	4	34
26	Schach	86	81	5	3	0	0	11	3	6	0	5	0	9	0	26	1	1	24
27	Kegeln	84	59	25	4	0	0	0	1	2	1	0	0	6	0	14	10	13	37
28	Taekwon-Do	78	43	35	1	0	0	13	16	7	9	9	6	9	2	5	2	0	0
29	Ringern	55	42	13	1	3	1	13	9	3	0	6	0	6	1	4	1	1	7
30	Squash	50	40	10	1	0	0	2	1	5	2	6	0	6	3	15	4	0	6
31	Rollsport	46	6	40	1	0	0	1	23	0	5	0	6	0	2	2	2	2	3
32	Unihockey	44	38	6	1	0	0	14	3	5	0	12	1	6	2	1	0	0	0
33	Triathlon	41	34	7	1	0	0	3	0	0	1	3	0	6	3	17	3	0	5
34	Dart	23	20	3	1	0	0	0	0	2	1	1	0	6	0	10	2	0	1
35	Ju Jutsu	15	14	1	1	0	0	0	0	5	0	4	0	4	1	0	0	0	1
36	Ski	13	9	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	3	6
		54.550	30.269	24.281	351	1.487	1.347	5.285	4.139	2.455	2.071	3.019	2.113	3.365	2.995	7.598	6.101	5.515	7.060

